



### ZIVILSCHUTZPROBEALARM

Macht mit bei den Übungen  
anlässlich der österreichweiten  
Sirenenprobe am 7. Oktober

Seite 19

### RADIODDITY DB25-D

Ein Erfahrungsbericht mit dem  
DMR/FM Mini-Duoband-Mobil-  
funkgerät von Werner OE7WPA

Seite 26

### SOTA-ERFAHRUNGEN

Das ÖVSV-Reiseteam berich-  
tet seine Erfahrungen aus der  
Arkala-Nordkap-Reise aus  
SOTA-Sicht

Seite 32

## INHALT

Neues aus dem Dachverband .....	4
OE 1 berichtet .....	5
OE 3 berichtet .....	8
OE 4 berichtet .....	10
OE 6 berichtet .....	11
OE 7 berichtet .....	13
OE 8 berichtet .....	14
OE 9 berichtet .....	16
† Silent key .....	16
AMRS berichtet .....	17
Not- und Katastrophenfunk .....	19
Jugendreferat .....	20
UKW-Ecke .....	21
Amateurfunk unterwegs – Arkala-Nordkap-Reise 2023 – Teil 2 .....	22
ATV-Ecke .....	25
Radioddity DB25-D – Erfahrungsbericht mit dem DMR/FM Mini-Duoband-Mobilfunkgerät .....	26
Funkvorhersage für Oktober .....	27
Amateurfunkpeilen .....	29
CW-Referat .....	31
SOTA – Summits on the Air .....	32
MFCA-Amateurfunkaktivitäten .....	34
DX-Splatters .....	35
HAMBörse .....	44

## DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSSENDERVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31  
A-2351 Wr. Neudorf

Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

**Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV** ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

## ORDENTLICHE MITGLIEDER

**Landesverband Wien (OE 1)** 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3  
**Landesleiter:** Ing. Kurt Baumann, OE1KBC, Tel. 0699/120 035 20  
E-Mail: oe1kbc@oevsv.at

**Landesverband Salzburg (OE 2)** 5071 Wals, Mühlwegstraße 26  
**Landesleiter:** Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676  
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

**Landesverband Niederösterreich (OE 3)**  
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a  
**Landesleiter:** Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00  
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

**Landesverband Burgenland (OE 4)**  
7411 Markt Allhau, Hochstraße 34  
**Landesleiter:** Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26  
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

**Landesverband Oberösterreich (OE 5)**  
4020 Linz, Lustenauer Straße 37  
**Landesleiter:** Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02  
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

**Landesverband Steiermark (OE 6)**  
8504 Preding, Gewerbepark West 12  
**Landesleiter:** Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71  
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

**Landesverband Tirol (OE 7)**  
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50  
**Landesleiter:** Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89  
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

**Landesverband Kärnten (OE 8)**  
9022 Klagenfurt, Postfach 50  
**Landesleiter:** Erwin Krall, OE8EGK, Tel. 0664/177 65 55  
E-Mail: oe8egk@oevsv.at

**Landesverband Vorarlberg (OE 9)**  
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a  
**Landesleiter:** Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 0664/191 84 74  
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

**Sektion Bundesheer, AMRS**  
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45  
**Landesleiter:** Martin Engel, OE3EMC, Tel. 0676/789 93 01  
E-Mail: oe3emc@amrs.at

## IMPRESSUM

**QSP** – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf  
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

**Leitender Redakteur:** Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

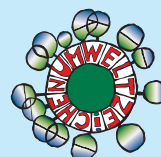
**Hersteller:** Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

**Erscheinungsweise:** monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

**Redaktionsschluss für QSP 11/2023:** Freitag, 6. Oktober 2023

**Titelbild:** Burkhard OE7BMR beim Hochsteintreffen (Bild: Michael OE1MCU)

Gedruckt nach  
der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen  
Umweltzeichens  
UW 1312



OE7AAI  
**Manfred Mauler**  
Landesleiter des  
LV Tirol des ÖVSV



## Ham Spirit: Nur mehr eine Worthölse oder die Basis für eine starke Gemeinschaft?

Ich schreibe dieses Editorial am 30. Juli, dem „Internationalen Tag der Freundschaft“<sup>1</sup>, der von der Generalversammlung der Vereinten Nationen 2011 mit der Idee ins Leben gerufen wurde, dass Freundschaft zwischen Völkern, Ländern, Kulturen und Einzelpersonen Friedensbemühungen anregen und Brücken zwischen Gemeinschaften bauen kann.

Auch wir Funkamateure schreiben uns gerne eine freundschaftliche Weltanschauung und insbesondere die selbstlose Hilfsbereitschaft auf unsere Fahnen. Selbstlos? Ich wurde kürzlich von einem Funkamateure – in einer Situation, in der ich an die Grenze meiner Möglichkeiten ihm zu helfen kam – aufgefordert, ja ermahnt, ihn doch im Sinne des Ham Spirits (gefälligst ...) zu unterstützen. Ich habe ihn, ohne allzu lange darüber nachzudenken, trotz des Risikos selbst einen Schaden zu erleiden, unterstützt. Letzteres hat ihn leider nicht sehr interessiert und er war nur auf seinen eigenen Vorteil bedacht.

Seine barsche Forderung hat mir zu denken gegeben und ich habe mir vorgenommen bei nächster sich bietender Gelegenheit an den Ham Spirit in seiner richtigen Form zu erinnern und zu bitten sich wieder verstärkt auf ihn zu besinnen. Ich bin überzeugt, dass er eine solide Basis für eine starke Amateurfunkgemeinschaft ist und es nie notwendig sein darf an ihn zu erinnern. Die Grundlagen des Ham Spirits sollten den Newcomern in jedem unserer Kurse vermittelt und vorgelebt werden.

Der Ham Spirit basiert auf „The Amateur Radio Service Operator's Code“, den Paul M. Segal, W9EEA schon 1928 geschrieben hat, und bezieht sich auf eine Reihe ethischer Grundsätze und Richtlinien, denen Funkamateure folgen. Diese Verhaltenskodizes gelten als entscheidend für die Förderung guter Praktiken, Zusammenarbeit und positiver Interaktionen innerhalb der Amateurfunkgemeinschaft. Sie helfen sicherzustellen, dass Funkamateure\*innen verantwortungsbewusste und respektvolle Kommunikation bei der Nutzung der ihnen zugewiesenen Bänder betreiben.

Der genaue Wortlaut des „Kodex für den Funkamateure“<sup>2</sup> kann etwas variieren, umfasst jedoch in der Regel die folgenden 6 Grundsätze:

### **Der/die Funkamateure\*in ist**

**RÜCKSICHTSVOLL** ... er/sie arbeitet nie willentlich so, dass er/sie den anderen die Freude nimmt.

**LOYAL** ... er/sie ist loyal, fördernd und hilfsbereit gegenüber anderen Funkamateure\*innen, lokalen Vereinen und dem IARU-Verband in seinem/ihrer Land, der den Amateurfunk in seinem/ihrer Land national und international vertritt.

**FORTSCHRITTLICH** ... er/sie hält seine/ihrer Station auf dem neuesten Stand. Sie ist gut aufgebaut und effizient. Seine/Ihrer Betriebstechnik ist untadelig.

**FREUNDLICH** ... wenn gewünscht, arbeitet er/sie langsam und geduldig; er/sie gibt freundliche Hinweise und Ratschläge an Anfänger, leistet Hilfestellung, bietet Zusammenarbeit an und zeigt Rücksichtnahme für die Interessen der anderen. Dies sind die Merkmale des „Ham Spirits“ – des beherrschenden Geistes im Amateurfunk.

**AUSGEGLICHTEN** ... Amateurfunk ist ein Hobby, vernachlässige nie die Pflichten gegenüber der Familie, der Arbeit, der Schule oder der Gesellschaft.

**PATRIOTISCH** ... seine/ihrer Station und Fähigkeiten stehen immer bereit, seinem/ihrer Land und der Gesellschaft zu dienen.

Ham Spirit ist meiner Ansicht nach Geben und Nehmen. Das sollte immer ausgewogen und freundschaftlich sein. Insbesondere die Unterstützung der Newcomer, die oben im Punkt 4 zum Ausdruck kommt, benötigt viel mehr Zuwendung, denn nur mit neuen Impulsen bleibt unsere Gemeinschaft aktiv, lebendig und unser Hobby Amateurfunk erneuert sich immer wieder.

Nehmen Sie sich etwas Zeit und lesen Sie sich die „Ethik und Betriebshinweise für den Funkamateure“<sup>3</sup>, von John ON4UN und Mark ON4WW durch. Das ist der anerkannte universelle Leitfaden für Newcomer und YLs/OMs gleichermaßen zum Thema Betriebsethik und Betriebsabläufe. Im Jahr 2008 wurden die Grundsätze dieses Dokuments vom IARU-Verwaltungsrat akzeptiert, da sie den Standpunkt der IARU zu diesem Thema widerspiegeln.

Ich habe in meiner bisherigen Zeit als Funkamateure schon sehr viel Ham Spirit erfahren dürfen und bedanke mich an dieser Stelle dafür. Wer Ham Spirit lebt, wird mehr Freude am Amateurfunk haben – das ist gewiss!

Ing. Manfred Mauler, OE7AAI  
Landesleiter LV Tirol des ÖVSV

1 UN – International Day of Friendship siehe: <https://www.un.org/en/observances/friendship-day>,  
UNRIC – Internationale Tage siehe: <https://unric.org/de/internationale-tage/>

2 Siehe: <https://www.arri.org/amateur-code>

3 Siehe: <http://www.iaru-r1.org/wp-content/uploads/2019/10/32-ethics-operating-german-oevsv-v3.pdf>

## DXCluster des ÖVSV wieder in Betrieb

Einige erinnern sich sicherlich noch an den beliebten DXCluster des ÖVSV welcher vor einigen Jahren leider den Dienst einstellte. Auf Initiative des HF-Referenten Dieter OE8KDK konnte ein kleines Team gefunden werden, um diesen wieder in Betrieb zu nehmen. Als Rufzeichen wurde übrigens OE3XHQ, das ÖVSV-HQ in Wiener Neudorf, gewählt.

Bei der Wahl der Software war klar, dass eine linuxbasierende Lösung am besten in das Datenzentrum des OESVSV zu integrieren ist und auch dem Hamspirit am besten entspricht. Als Software wurde DXSpider von Dirk G1TLH im aktuellsten Branch (mojo) gewählt.

### Technischer Hintergrund:

Die heutzutage typische Weise wie solche Webservices „deployed“ werden ist per Docker Container. Auf diese Weise können Dienste wie Webserver, Datenbanken, usw. gemeinsam modular zusammengestellt werden und auf (nahezu) beliebiger Hardware ausgeführt werden. Diese Virtualisierungslösung ist sehr gut skalierbar und ressourcenschonender als eine dezitierte Virtual Machine. Zum Glück musste hierfür – dank OpenSource Software – das Rad nicht neu erfunden werden. Die existierenden Skripte von Rui Oliveira CT7ALW bzw. Kristijan Conkas MONKC wurden erweitert und verbessert um eine Gesamtlösung zur komfortablen Konfiguration, Installation und Wartung des Systems bereitzustellen.

Die Hauptarbeit wurde dabei von Joe OE5JFE geleistet, welcher sich hierfür die Grundlagen von Docker erarbeitet und die Konfigurationsskripte überarbeitet bzw. komplett neu erstellt hat. Das dabei entstandene Docker Compose Projekt umfasst vier Container, bestehend aus dem DXSpider selbst und jeweils einem einfachen und einem aufwendigeren

Webinterface (Spider-Web), welche miteinander per MariaDB (OpenSource SQL Datenbank) kommunizieren. Dieses Projekt selbst ist natürlich wiederum als OpenSource verfügbar und kann an die eigenen Bedürfnisse z.B. am eigenen HamNet-Knoten angepasst werden.

Die Installation der Services im Rechenzentrum des ÖVSV erfolgte in Rekordzeit durch Johannes OE3OCC und dessen Kollegen Markus, welcher die praktische Einrichtung umsetzte. Vielen herzlichen Dank!

Eine schnelle 5GHz-Anbindung an das HamNet über den Knoten Wienerberg direkt vom Rechenzentrum ist eingerichtet und somit ist der Cluster auch vom HamNet aus erreichbar. Der DXCluster kann per Telnet bzw. wie üblich per Logbuchprogramm unter [dxcluster.oevsv.at](https://dxcluster.oevsv.at) aus dem Internet auf Port 7300 erreicht werden. Vom HamNet aus ist dieser per 44.143.8.203 auf Port 7300 erreichbar.

Link zur Homepage: <https://oevsv.at/oevsv/aktuelles/DXCluster-OE3XHQ-wieder-verfuegbar-Testbetrieb/>

Unter <https://dxcluster.oevsv.at> ist das Webinterface abrufbar. Für den SysOp ist ein eigener Remotezugang zur Verwaltung vorgesehen. Vorerst wurde entschieden keine Registrierung zu erzwingen, sondern den Cluster als Public Node zu betreiben.

Damit so ein Cluster – wie der Name schon sagt – funktionieren kann, ist eine Verbindung mit anderen Knoten (sog. Nodes) nötig. Als Partnerknoten konnten mittlerweile Nodes aus EA, SA und PA gewonnen werden. Interessierte Partner im HamNet können sich unter [dxcluster@oevsv.at](mailto:dxcluster@oevsv.at) melden, um eine Partner-Verbindung aufbauen zu können. Weiters ist das weltweite RBN System (Reverse Beacon Network) eingebunden.

Damit können CW- und Digimode-Spots zusätzlich zu den von Usern erstellten Spots empfangen werden. Details auch zur Nutzung des RBN siehe weiter unten bzw. im ÖVSV-Wiki.

Der Cluster ist somit offiziell zur Nutzung freigegeben. Wir hoffen das dieses Mitgliederservice wieder gut angenommen wird.

gd DX-Clustern  
wünscht das Team

**Cluster Information**

Cluster Name:

Host:  Port:

Force Callsign:  SSID:

Password:   Enable connection Keep Alive

**Initialization commands**

```
// use <callsign> command to send your callsign to the server.
<CALLSIGN>
<PASSWORD>
SH/DX 30
SET/SKIMMER CW
```

// : Comment  
<DELAY> : adds 1 sec delay  
<CALLSIGN> : sends your Station Callsign (or the forced one)  
<PASSWORD> : sends the provided password (if any)

## Entwurf zur TKGV

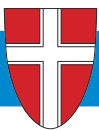
Es gibt einen Entwurf vom Bundesministerium für Finanzen zur Telekommunikationsgebührenverordnung 2023 (TKGV). Diese erfasst nun auch die Gebühren für den Amateurfunk in Österreich. Zum Zeitpunkt dieser QSP wurden noch keine Gespräche mit den Beamten des Ministeriums geführt. Diese sind jedoch schon anberaunt.

Für die einzelnen Funkamateure:innen soll die **Bewilligungsgebühr für 10 Jahre 200,- Euro** betragen. Dies gilt auch für die Sendeleistungsklasse D und damit ist eine

finanziell verträgliche Lösung vom Ministerium vorgeschlagen worden. Leider gibt es aber bei der Vergebührung der Relaisfunkstellen und Clubfunkstellen noch große Bedenken zu den Gebühren und offene Fragen. Diese wird Christoph Mecklenbräuker, OE1VMC, mit dem Ministerium abklären.

Wir werden, sobald wir detaillierte Informationen erhalten haben, darüber auf der ÖVSV-Homepage berichten.

Michael Kastelic OE1MCU



OE 1 BERICHTET

LANDESVERBAND WIEN

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 0699/120 035 20

## Sirenenprobe 2023: Aktivierung des Notfunknetzes Wien

Am ersten Samstag im Oktober, das ist heuer der 7. Oktober, findet zwischen 12:00 und 12:45 LT der österreichweite Zivilschutz-Probealarm statt.

Wir werden als Leitstelle des Notfunknetzes Wien die Station OE1XKD im Wiener Rathaus aktivieren und laden euch wie jedes Jahr ein, über Funk die Hörbarkeit der Sirensignale zu melden.

**Die Leitstelle wird in der Zeit von ca. 11:45 bis ca. 13:00 LT auf folgenden QRGs QRV sein:**

- Relais Kahlenberg OE1XUU  
Ausgabe 438,950 MHz,  
CTCSS 162,2 Hz
- 433,500 MHz FM simplex  
(Ausweichfrequenz des Notfunknetzes Wien bei Relaisausfall), diese Frequenz sollte vorzugsweise verwendet werden.

**Eure Meldung sollte folgende Informationen enthalten:**

- Standort (Bezirk, Straße, Hausnummer)
- Hörbarkeit im geschlossenen Raum
- Hörbarkeit bei offenem Fenster bzw. Tür
- Hörbarkeit im Freien

Die Hörbarkeit ist nach dem Schulnotensystem (1 = sehr gut, 5 = nicht hörbar) anzugeben.

### Die Bedeutung der Sirensignale:

Sirensignale am 7. Oktober  
Quelle: Stadt Wien

#### Sirenenprobe



15 sek.

#### Warnung



3 min. gleichbleibender Dauerton  
**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([orf.at](http://orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

#### Alarm



1 min. auf- und abschwelliger Heulton  
**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([orf.at](http://orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

#### Entwarnung



1 min. gleichbleibender Dauerton  
**Ende der akuten Gefahr!**  
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([orf.at](http://orf.at)) beachten.

Eure Meldungen werden an die in Wien für das Katastrophenmanagement zuständige Behörde weitergeleitet und dienen dort zur Funktionsüberprüfung und Feststellung, ob die Sirenen auch an ungünstigen Punkten des Stadtgebietes noch gehört werden.

Die Einmeldung der Sirenenhörbarkeit findet in Wien ergänzend zur österreichweiten Notfunkübung am 7. Oktober statt. Nähere Informationen zu dieser Übung findet ihr in dieser QSP im Bereich „Notfunk“.

mit vy 73 Martin OE1MVA, Notfunkreferent  
Dominik OE1FUC, stv. Notfunkreferent

## AMRS BARC Fieldday in Bernstein

Zum Abschluss der Sommerveranstaltungen Hohe Wand, Burg Kreuzenstein und Aitlengbach hat der LV1 Vorstand auf den Fieldday im Dreiländereck OE3/4/6 aufmerksam gemacht. Die Veranstaltung fand auf einer Wiese gleich neben dem höchstgelegenen Bauernhof des Burgenlandes statt. Die Adresse war für Nichteingeweihte etwas schwer zu finden, navitauglich lautet sie: 7434 Bernstein Kalteneck, am Hof 2.

Eine LV1-Abordnung fand sich schließlich um die Mittagszeit ein. OE1LZS und OE1IAH nutzten zuvor noch die Fieldday-Teilnehmer als Gegenstation für eine SOTA-Aktivierung in der weiteren Umgebung. Die Wiese war gut besucht, die Veranstalter haben das gut organisiert, Verpflegung vom Grill, Getränke, Stromversorgung via Generator und am Ende der Wiese eine Pipi-Box.



Vor Ort waren mehrere Antennen aufgebaut. Die Navigation zum Gelände war somit kein Thema mehr, die Masten sah man von weitem. Am Samstag und Sonntag war an diesem Wochenende auch der IARU Region1 Contest. Selbstverständlich blieben wir lange genug um OE1W-Punkte zu

geben. OE1KBC, OE1LZS und OE1IAH haben vom Fieldday-Gelände mit einem IC705 mit einer 4-Element-Antenne auf 2m in SSB das Gebiet OM, OK, HU, YO, S5, I, DL arbeiten können. Es muss nicht immer QRO und Kurzwelle sein, auch mit einfachen Mitteln sind schöne Verbindungen möglich.

**Unsere Geschäftszeiten:**  
dzt. Di - Fr von 9h - 12h

> Tel. Termin- Vereinbarung möglich <

## Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2  
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

**Das Funk - Fachgeschäft**

 **ICOM**

**YAESU**

**- Zubehör**

**Sonderangebote / Rausverkauf**

**mit Preisen bis - 50%**

**auf lagerndes Zubehör von ICOM und Yaesu**

**Siehe auch [www.point.at](http://www.point.at) - Preisliste**



## Anfahrts-Wettbewerb zur Burg Kreuzenstein, 12. August

Traditionell veranstaltet der Landesverband Wien auch im Sommer diverse Aktivitäten um die Mitglieder auch in der Urlaubszeit zusammenzubringen. Kurt OE1KBC mit seiner Frau Gabi und Arnold OE1IAH sind daher bereits Anfang Juli ein geeignetes Ziel auskundschaften gegangen. Gleich die erste Idee, die Burg Kreuzenstein, erwies sich geeignet und so wurde für Samstag, den 12. August, eingeladen.

Bereits ab 9:30 Uhr war Kurt OE1KBC, strategisch günstig im Gastgarten der Taverne platziert, QRV. Jedes QSO mit der Leitstation OE1XIK/p, betrieben durch OE1KBC, zählte wertvolle 5 Punkte für die Endabrechnung, Direkt-QSOs 2 Punkte, QSOs über Relais 1 Punkt. Die zentralen QRGs waren 145.475 und die Frequenzen der OE-Link-Kette. Die Leitstation ist über das Herrmannskogel-Relais eingestiegen. Auch andere Relais und Direktfrequenzen wurden genutzt. Es waren auch einige MeshCom-Knoten am Standort Burg Kreuzenstein aktiv. So konnten wir den Anreisenden die neuesten Entwicklungen dieses sehr aufstrebenden Meldungsnetzes zeigen. Viele Anreisende und Anreisegruppen konnten auf den QRGs beobachtet werden. Auch die „Daheimgebliebenen“ wurden eingebunden, für diese gab es eine Extrawertung für die meisten QSOs.

Gegen 14:00 Uhr erfolgte die Siegerehrung des Anfahrts Wettbewerbs, Erich OE1EBC erreichte die höchste Punktezahl, Karl OE3KAR den zweiten Platz und Gudrun OE1OMA den dritten Platz. Für die ersten drei Ränge der Wertung und den ersten Platz der „Chaser“ gab es neben der Ehrenurkunde auch noch Gutscheine für den Kauf von Funkausrüstung bei den bekannten drei größeren österreichischen Händlern, die beim Schatzmeister unter Vorlage der Rechnung des Händlers einzulösen sind.



## Wiener Sicherheitsfest 2023

Der Nationalfeiertag ist in Wien untrennbar mit dem Sicherheitsfest am Wiener Rathausplatz verbunden, bei dem sich die Hilfs- und Einsatzorganisationen im Rahmen der Helfer Wiens der Bevölkerung präsentieren.

Das Sicherheitsfest findet heuer am Mittwoch, 25. Oktober, von 9:00 bis 14:00 Uhr sowie am Donnerstag, 26. Oktober, von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt und wir laden euch ein, das Fest zu besuchen und beim Zelt des Landesverbandes Wien vorbeizuschauen. Themenschwerpunkt wird diesmal der direkte Draht zwischen Amateurfunk und der Bevölkerung sein.

für den Vorstand des LV1 mit vy 73  
Martin OE1MVA, stv. LL



Impressionen vom Sicherheitsfest 2022 (Foto: KN6SMI)

Das prächtige Wetter lockte viele YLs und OMs zur Burg. Die Nähe zu Wien ermöglichte neben der Anreise per Auto auch das „Erradeln“ der Burg. OE1IAH machte mit seinem Eseltaxi ein Shuttleservice zum Bahnhof in Leobendorf, um Öffinitzer zur Burg zu bringen. Dieses speziell angekündigte zusätzliche Service wurde auch angenommen.

Kurt OE1KBC, Arnold OE1IAH



oben: die Preisträger der Wertung OE3KAR, OE1EBC und OE1OMA  
links: einige der Teilnehmer des Wettbewerbs

## Neuanstrich Shack Frauenstaffel

Das Shack der Relaisfunkstelle am Frauenstaffel bei Waidhofen an der Thaya ist durch die exponierte Lage und die damit einhergehenden Witterungsverhältnisse vielen Umwelteinflüssen ausgesetzt. Um die Wandverkleidung des Shacks noch viele weitere Jahre nutzen zu können, ist es daher wichtig, diese regelmäßig zu warten.

Am 26. Juli haben Mitglieder der ADLs 314 Waidhofen/Thaya und 339 Waldviertel Nord in gewohnter guter Zusammenarbeit am Nachmittag damit begonnen rund um das Shack zu mähen und dieses anschließend mit einem neuen Anstrich zu versehen.

An diesem Tag konnten wir das gesetzte Ziel – die Mäharbeiten und zwei Seiten der Außenwände zu streichen – erfolgreich umsetzen. Um das Projekt rasch abschließen zu können, haben wir uns am Tag darauf erneut beim Shack getroffen und gemeinsam die restlichen beiden Seiten gestrichen.

Durch die Mithilfe von OE3BHQ Helmut, SWL Anita, OE3KMA Kurt und OE3MQP Peter ist das Shack nun wieder bereit für die nächsten Jahre.

vy 73 Peter OE3MQP



## Altlangbacher Amateurfunktag 2023

Bei wunderschönem Wetter, strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen starteten am Freitag, dem 18. August, die 27. Altlangbacher Amateurfunktage. Besucher mit Wohnmobilen waren aus vielen Bundesländern angereist, die weiteste Anreise hatte ein Besucher aus OE2, der schon am Mittwoch ankam.

Mit einigen Helfern wurden die Abgrenzungen sowie die Elektrokabel verlegt, damit auch jeder Standort netzversorgt wurde. Nachdem auch die Zelte aus dem Lager in Altlangbach gebracht wurden, standen am Nachmittag sowohl das LV3-Zelt als auch das ADL303-Zelt. Traditionsgemäß wurde



Bild: OE1WBS

am Donnerstag bei mäßigem Besuch der ADL303-Klubabend abgehalten, was vermutlich sowohl an der Entfernung als auch an den Temperaturen lag.

Noch am Donnerstag wurden die 4x9-Element-Antennen vertikal gestockt für Meteorscatter und digitale Betriebsarten auf 2m (144 MHz) sowie der Zusammenbau des Spiderbeam für Kurzwelle begonnen. Leider wurde es schon früh dunkel, so wurde die Fertigstellung auf Freitag verlegt.

Die immerhin 17m hohe Antennengruppe für 2m wurde von OE1MCU, OE3FTA und OE3YLR fertig gestellt und mit mehreren Helfern gleich drei mal abgespannt. OE3MZC mit



mehreren Helfern stellte die Spiderbeam fertig und OE1MCU durfte dann den pneumatischen Mast auf Höhe bringen – bei den herrschenden Temperaturen ziemlich schweißtreibend.

OE3MZC stellte sowohl seine QO-100-Anlage als auch sein 10GHz-Equipment auf und richtete die 6m-Verbindung zum Hegerberg her.

Das neueste „Schätzchen“ zeigte OE1MCU mit dem Charly 25 KW-Transceiver auf Red Pitaya SDR-Basis. Leider ist das eingebaute Display mit der Menge an Informationen ziemlich überladen – hier musste ein 24"-Schirm her, um alle Kontrollen zu sehen und auch bedienen zu können.



Die Kollegen des ADL 304 hielten am Freitagabend unter reger Beteiligung ihren Klubabend gleich bei der Hütte ab.

Am Samstag schaffte es OE1MCU, dass seine 2m-Station bis Irland gehört wurde, OE1MZC und andere Besucher hatten die Chance, mit unserem Weltenbummler Eddy ein QSO über QO-100 mit Tansania abzuwickeln (fast wie telefonieren :-)).

Einige Besucher nutzen natürlich die Chance, sich im Badebecken der Schulz Hütt'n abzukühlen und natürlich wurden wir von der Besatzung der Schulz Hütt'n mit kühlen Getränken und herrlichem Essen verwöhnt.



So manchem wurden sowohl der Freitag- als auch der Samstagabend ziemlich lang, sodass am nächsten Tag die Türen der Wohnwägen und Wohnmobile erst später das erste Mal geöffnet wurden.

Am Sonntag waren diesmal nur die Programm-

OE1KBC zeigte neben Meshcom 4.0 auch den neuen Icom IC-905, der neben dem 2m- und 70cm-Band auch 23cm, 2,4GHz, 5,6GHz und 10GHz GPS-gesteuert beherrscht. Der Transceiver hat ein abgesetztes Bedienteil, das über ein Steuerkabel mit dem HF-Teil verbunden ist und so nur ein kurzes Kabel zur Antenne benötigt.



punkte „Abbau der Antennen und der Zelte“ sowie „Einholung der Elektrokabeln und Verteiler“ am Plan, sodass am Sonntagnachmittag nur mehr die Abfahrt der Teilnehmer angesagt war.

Bedanken möchten wir uns beim Chef der Schulz Hütt'n, der uns die Wiese wieder gratis zur Verfügung stellte.

### In eigener Sache

Äußerst gut besucht war am Samstag der Flohmarkt, wo neben allgemeinen alten Dingen auch ein paar Schnäppchen warteten.

Ich habe jetzt die Altlenzbacher Amateurfunktage einige Male organisiert und habe viele Probleme teilweise ohne Hilfe lösen können. Dieses Male haben mich mehrere freiwillige Helfer unterstützt und mir dadurch die Arbeit erleichtert.



Flohmarkt – am Samstag waren gut 400 Besucher auf Schnäppchenjagd

Am Samstag jedoch erreichte mich teilweise konstruktive, aber vorwiegend negative, in meinen Augen sogar absolut unberechtigte Kritik. Da ich keine Lust habe, für geleistete Arbeit auch noch angegriffen zu werden, sehe ich die Notwendigkeit, mich in Sachen Altlenzbacher Amateurfunktage von der Organisation zurückzuziehen und die Organisation an diejenige zu übergeben, die vermutlich alles besser weiß.

**Enrico OE1EQW**  
Landesleiter LV3



### BARC & AMRS Fieldday

Auch heuer fand wieder am ersten Wochenende im September der gemeinsam von BARC und AMRS veranstaltete Fieldday statt.

Wie schon in den letzten Jahren waren wir zu Gast bei den höchstgelegenen Bergbauern des Burgenlandes, der Familie Schranz. Die für Funkbetrieb ideal gelegene Wiese liegt auf 760m Seehöhe. Für die Teilnahme am „IARU Region1 Fieldday Contest“ wurde schon am Freitag Antenne (Alpha Delta DXLB+) und Zelt aufgebaut. Der Wetterbericht versprach ideales Wetter und so fanden sich schon – während wir noch aufbauten – erste Gäste aus HA und OE6 ein.

Samstagfrüh baute auch unser Grillmeister Bernd OE4HZB die Verpflegungsstation auf, während weitere Gäste aus OE1, OE2, OE4 und OE6 eintrafen. Wetter, Stimmung und Verpflegung waren ausgezeichnet. Neben viel Fachsimpelei nutzten viele OMs die guten Konditionen für Versuche mit neu erworbenem Equipment oder nahmen am ebenfalls stattfindenden VHF Contest teil.

Pünktlich um 1300 UTC hatte Robert OE4RGC die Contest-Anlage – bestehend aus YAESU FTDX-101, Tuner und PA – aufgebaut, am 8kVA-Stromaggregat angeschlossen, perfekt abgestimmt und ging mit dem Contestrufzeichen OE4C/p on Air. Doch leider gab schon bald die PA ihren Geist auf, sodass nur mehr 100W Sendeleistung zur Verfügung standen. Trotzdem gab die Crew nicht auf, arbeitete fast die ganze Nacht durch und konnte nach 24 Stunden exakt 600 QSOs ins Log eintragen. Apropos Crew, diese bestand heuer aus Robert OE4RGC, Ewald OE4ENU, Sandra OE4SLC, Christian OE4CHZ, Klaus OE4KMU und Fritz OE4FJM. Unterstützung bekamen sie von Johann OE4JAR und seinem Sohn Mathias, der die Prüfung zwar schon bestanden hat, aber noch auf seinen 14. Geburtstag und sein Rufzeichen wartet.



oben: unser Fielddaygelände

unten: OE4JAR mit Sohn Mathias



Leider hielt sich das Wetter im weiteren Verlauf nicht an die Prognosen und Samstagnachmittag zog über den Wechsel das erste Gewitter heran. Kurzfristig heftiger Regen vertrieb zwar einige Gäste, aber die, die durchhielten, wurden mit einem schönen Abend belohnt und so mancher saß noch bis spät in der Nacht bei Lagerfeuerromantik an seinem Funkgerät.

Zehn Camper verbrachten letztendlich die Nacht am Fielddaygelände. Leider war auch der Sonntag wettermäßig durchwachsen, trotzdem konnten wieder einige neue Gäste begrüßt werden und die Stimmung war ungebroschen großartig. Alle waren der Meinung: „Nächstes Jahr sind wir sicher wieder dabei!“

Danke an die ADL 042-Fieldday-Crew für Organisation, Auf- und Abbau: Gerhard OE4GTU, Klaus OE4KMU, Leo OE4LTB, Bernd OE4HZB, Fritz OE4FJM und all die vielen helfenden Hände, die zum Gelingen des Fielddays beigetragen haben.

OE4FJM Fritz



Morgen- und Abendstimmung



## OE6 KAT-Funk-Übung zur Sirenenprobe am 7. Oktober

Zur Sirenenprobe am 7. Oktober 2023 wird in der Steiermark vom LV6 wieder eine Katastrophenfunkübung durchgeführt. Dem mittlerweile etablierten OE6-KAT-Funkkonzept entsprechend werden Bezirksleitstationen (BLS) gebildet, die innerhalb ihres Bezirkes im 2m-Band in FM arbeiten und mit der Landeswarnzentrale in Graz per PACTOR auf Kurzwelle kommunizieren.

Bei dieser Übung ist das Ziel, insgesamt möglichst viele Gemeinden des eigenen Bezirkes zu aktivieren. Um eine Gemeinde zu aktivieren, muss ein QSO aus der unmittelbaren Umgebung des Gemeindeamtes oder des Feuerwehrhauses mit der entsprechenden BLS geführt werden. Daher sind also Teamarbeit und Koordination gefragt, um möglichst effizient innerhalb der zweistündigen Übung idealerweise alle Gemeinden des Bezirkes zu aktivieren.

Die BLS sollen möglichst im Bereich der Bezirkshauptmannschaften oder deren (im Fall eines Blackouts geplanten) Ausweichquartieren aufgebaut werden.

Die Aktivierung der Gemeinden soll zwischen 13:00 und 15:00 Uhr stattfinden, wobei die BLS um 14:00 und um 15:00 Uhr jeweils eine Liste der bis dahin aktivierten Gemeinden per PACTOR an die Landesleitstation in der LWZ übertragen werden. Eine Zusammenfassung aller Meldungen wird von der Landesleitstation am Ende der Übung an die BLS zurückübermittelt.

Die Bezirksleitstationen werden auf gängigen Frequenzen im 2m-Band rufen, etwa S20 bis S23, 145,350 MHz für Deutschlandsberg, 145,5625 MHz für Graz und Graz-Umgebung.

Teilnehmen können alle, die sich zwischen 13:00 und 15:00 Uhr bei einem Gemeindeamt oder Feuerwehrhaus in der Steiermark aufhalten und die jeweilige BLS erreichen.

Die BLS freuen sich natürlich auch über QSOs mit vielen mobilen Stationen, die während der Übung mehrere Gemeinden aktivieren. Von der Radtour, einem Verdauungsspaziergang oder einem Motorradausflug mit Handfunkgerät bis hin zum Funkmobil mit Mast, Richtantenne und QRO ist alles möglich. Hier sind für herausforderndere Verbindungen ein Auto und ein leichter Teleskopmast sicher hilfreich, oder eine Station die QSP macht.

Unsere Übungen sollen möglichst praxisnah sowohl die Teams der Leitstationen, als auch alle Funkamateurinnen und -amateure in der ganzen Steiermark auf etwaige Einsatzszenarien in Katastrophenfällen vorbereiten.

Wir Funkamateurinnen und -amateure sind gemäß § 148 Telekommunikationsgesetz verpflichtet, nach Aufforderung durch eine zuständige Behörde Unterstützung bei der Durchführung von Not- und Katastrophenfunkverkehr zu leisten. Um dieser Verpflichtung auch sinnvoll nachkommen zu können, sind kontinuierliche Vorbereitung und regelmäßige Übungen daher sehr vorteilhaft.

---

## Sicherheitstag der Blaulichtorganisation in Lassing am 23. Juli

Wir sind der Einladung des Katastrophenschutz Steiermark gefolgt und waren mit einem ÖVSV-Stand der Ortstelle 603 vertreten und konnten der Bevölkerung den Amateurfunk etwas näher bringen.

QRV waren wir mit Kurzwelle 2m/70m, natürlich auch über den QO-100, ebenso mit „meshcom 4“. Versorgt wurde das

Ganze über einen 3,6KW-Akku (ORL von OE6CRG), erweiterbar mit einen 5,6KW-Inverter.

Organisiert wurde unser Stand von OE6CRG Franz, OE6JSD Jürgen, OE6YCD Andrea, OE6UIG Martin und OE6UZG Gust. Unser Landesleiter OE6AVD Alex war auch zu Gast und erklärte mit dem Moderator des Katastrophenschutzes den Amateurfunk für die Besucher.



Es war eine gelungene Vorführung. Wir danken allen Beteiligten.

73 von OE6CRG,  
OV-Stellvertreter  
ADL 603



2m Spiegel mit Helixantenne im Aufbau

## Fieldday des ADL 604 in Wagerberg

Am Samstag, 12. August fand, nach dem Notfunktreffen, wieder der alljährliche Fieldday des ADL 604 statt. Erstmals an einer neuen Location, beim Maluhof in Wagerberg nahe Bad Waltersdorf, ein Buschenschank mit Hofladen, Erlebnispark und reichlich Platz.

Durch die Erfahrungen aus früheren Jahren sollte der Fieldday auch dieses Jahr wieder am ersten Augustwochenende stattfinden. Aber aufgrund einer Terminkollision mit Route 69 und durch unsere längere Locationsuche, nachdem der alte Standort nicht mehr zur Verfügung steht, sind wir auf das 2. Augustwochenende gewechselt.

Mit dem Ziel auch was Neues auszuprobieren, arbeiteten bereits einige Mitglieder des ADL 604 Tage zuvor fleißig an den Vorbereitungen (OE4DJN, OE4MUB, OE6PAA). Es sollte die erste portable DATV-Aktivierung aus OE über QO-100 werden.

Einige Leute vom ADL 604 trafen sich bereits ab 7:00 Uhr Früh, bei strahlendem Himmel und Sonnenschein, um Daniel OE4DJN und Martin OE4MUB beim Stationsaufbau für DATV zu helfen und den 2m-Spiegel auszurichten. Patrick OE6PAA aktivierte auch fleißig Kurzwelle.

Es war doch sehr gefinkelt die richtige Spiegelposition mit dieser scharfen Antenne zu finden, doch wurde alles Tage zuvor erprobt und musste machbar sein. Schlussendlich, nach mehreren Drehdurchgängen, funktionierte es und das erste QSO nach DL wurde abgewickelt.

Es ging dann mit einigen QSOs weiter und immer mehr Interessenten und Gespräche fanden sich vor Ort. Es freute mich sehr Werner OE6SKG vor Ort begrüßen zu dürfen, welcher OE-weit überhaupt der Erste war, welcher DATV über QO-100 aktivierte. Zwischenzeitlich wurde dann die Fuchsjagd

## Erweiterung der Zusammenarbeit des ÖVSV LV6 mit dem Land Steiermark

Die Zusammenarbeit des ÖVSV Landesverband Steiermark mit dem Land Steiermark bekommt aktuell durch die Beschaffung von Notfunkkoffern für jede Bezirkshauptmannschaft (BH) zusätzlichen Schub. Dadurch steht in naher Zukunft in jeder steirischen BH eine komplette, tragbare Kurzwellenstation mit PACTOR-Modem für den Einsatz auf Amateurfunk- und SKKM-Frequenzen zur Verfügung. Diese Stationen sollen regelmäßig bei Übungen verwendet werden, z.B. bei den in OE6 monatlich stattfindenden Aktivitäten am ersten Sonntag im Monat um 08:00 Uhr Ortszeit auf 3643 kHz  $\pm$ QRM in SSB sowie um 20:00 Uhr in PACTOR. Dadurch werden sowohl die Einsatzbereitschaft der Ausrüstung als auch ein enger Kontakt zu den Bezirkshauptmannschaften sichergestellt.

Ende November werden diese neuen Notfunkkoffer voraussichtlich erstmals bei einer größeren Kommunikationsübung zum Einsatz kommen. Dabei wird in zwei Bezirken die Kommunikation bei einem Ausfall der Stromversorgung intern sowie mit der Landeswarnzentrale geübt – natürlich auch unter Einbindung des Amateurfunks. Ein Bericht über diese Übung wird in der QSP im Jänner 2024 zu finden sein.

Wer nicht so lange warten möchte, dem wird die aktive Beteiligung an unseren Aktivitäten nahegelegt. Es gibt verschiedenste Möglichkeiten mitzumachen – da findet bestimmt jeder etwas Passendes.

Ansprechpartner sind der Landesreferent für Not- und Katastrophenfunk Michael Berschl OE6MBF unter [oe6mbf@oevsv.at](mailto:oe6mbf@oevsv.at) sowie sein Stellvertreter und Landesleiter Alex van Dulmen OE6AVD unter [landesleiter@oe6.oevsv.at](mailto:landesleiter@oe6.oevsv.at).



Das Shack im Zelt – Adalm Pluto SDR, Software Portsdown via Raspberry, 20W PA von SG Labs

durchgeführt, es folgte eine gute Buschenschankjause mit gemütlichem Ausklang bis in den späten Nachmittag.

Ich bedanke mich bei Thomas OE6TLF (Baumschule Loidl), für die Blumenspende für die ARDF-Teilnehmer sowie Karl OE6FZG, welcher wieder neues Terrain erkunden musste und den Kurs für die Teilnehmer legte.

73 de Markus OE6MDF



Das Weinbergerhaus ist bequem mit dem Kaiserlift und einem kurzen Fußmarsch erreichbar. Der Aufstieg vom Tal aus dauert etwa 2–2,5 Stunden.

### Einladung: Weinbergerhaustreffen in Kufstein

Der ADL 707 lädt auch heuer wieder zum YL/OM-Treffen am Weinbergerhaus in Kufstein **am 8. Oktober, ab 10.00 Uhr**. Das Weinbergerhaus auf 1.272m Seehöhe ist eine wunderschön gelegene Schutzhütte im Kaisergebirge und bietet nicht nur eine Übernachtungsmöglichkeit mit Verköstigung für müde Wanderer, sondern ist auch der Standort des Kufsteiner Stadtrelais OE7XWT.

Das Haus befindet sich am Brentenjoch im Naturschutzgebiet Kaisergebirge und bietet einen grandiosen Blick auf die umliegende Bergwelt. Richtung Westen sieht man das Inntal und Kufstein sowie Kiefersfelden. Im Norden liegt Rosenheim. Östlich des Weinbergerhauses befindet sich der Gamskogel (1.449m). Im Süden erheben sich die schroffen Felsen des Wilden Kaisers. Umgeben vom Naturschutzgebiet Wilder Kaiser bietet das Weinbergerhaus Ruhe und Erholung in schönster Landschaft.

Das Team rund um Ortsstellenleiter Mich OE7MPI lädt alle Funkamateure mit ihren Familien wieder zum Weinbergerhaustreffen ein. Erreichen könnt ihr das Weinbergerhaus entweder in ca. 20 Minuten mit dem Sessellift oder zu Fuß in einer Gehzeit von etwa 2–2,5 Stunden. Wenn das Wetter mitspielt, ist auch eine Wanderung zum Aschenbrenner zum Nachmittagskaffee geplant (ca. 4,5 km).

Für Nächtigungsreservierungen bitte direkt mit Hüttenwirt Tobias Siegl unter [mail@weinbergerhaus.at](mailto:mail@weinbergerhaus.at) Kontakt aufnehmen. Der ADL 707 Kufstein freut sich auf zahlreiche Funkfreunde aus nah und fern.

**Anreise zum Kaiserlift:** Inntalautobahn A12, Ausfahrt Kufstein Nord. Weiter Richtung Stadtmitte der Beschilderung „Kaiserlift“ folgen. Kostenpflichtiger Parkplatz an der Talstation. Die Einweisung erfolgt über die Relaisfrequenz des OE7XWT.

#### Infos OE7XWT Relais:

**QRG: 438.600 MHz**      **Shift: –7,6 MHz**

Homepage Weinbergerhaus: <https://weinbergerhaus.at/>

Mich OE7MPI, Ortsstellenleiter Kufstein

### Ankündigung: OE7 Amateurfunk-Blockkurs in Innsbruck, Oktober/November 2023

Mit Kursbeginn am Freitag, 20. Oktober, wird heuer der 2. OE7 Amateurfunk-Blockkurs zur Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung für die Bewilligungsklasse 1 (CEPT 1) mit 4 Schulungsblöcken Fr/Sa + einem Wiederholungsvormittag am Samstag vor der Amateurfunkprüfung in Innsbruck als hybrider Präsenzkurs stattfinden.

#### Informationsabend und Kurs-Kickoff:

**11. Oktober 2023**, 19:00–22:00 Uhr, Online-Meeting

Für jugendliche Teilnehmer (Schüler, Lehrlinge) unter 18 Jahren ist im Kursbeitrag ein USB-Stick für die ersten SDR (Software Defined Radio)-Empfangsversuche inkludiert. Weitere Details und die genauen Termine findet ihr unter der Rubrik „Termine/Events“ auf unserer Homepage.

Interessierte können sich noch jederzeit auf der ÖVSV Newcomerseite anmelden: <https://oe7.oevsv.at/lv-tirol/ausbildung/anmeldung/>

Werner OE7WPA, Ausbildungsreferent



**funk-elektronik**  
**HF-Communication**

Grazer Straße 11  
AT-8045 Graz - Andritz  
Tel: +43 (0)720 270013  
Mo–Fr 9–12 und 14–17 Uhr  
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

### DIE WELT DES AMATEURFUNKS ENTDECKEN



**Jetzt Funkshop besuchen!**

[www.funkelektronik.at](http://www.funkelektronik.at)

## Hochsteeintreffen am 27. August

Am Sonntag, dem 27. August, trafen sich bei gutem Wetter 47 Besucher zum Amateurfunktreffen auf der Hochsteinhütte bei Lienz. Einige Gäste waren schon am Vortag angereist und hatten auf der 2.023 m hohen ÖAV-Hütte Quartier genommen.

OE7JTK Josef und OE7BMR Burkhard bauten notstromversorgte Stationen samt Antennen für

- QO-100 SAT-Betrieb
- Kurzwellen analog und digital
- VHF / UHF analog und digital

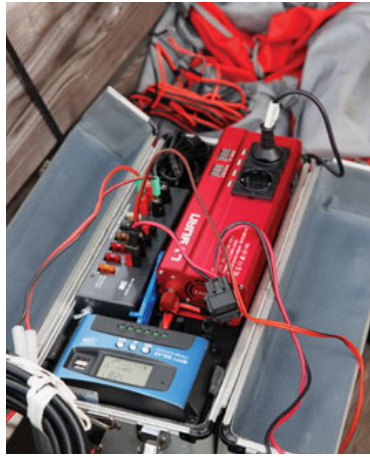
auf und stellen zahlreiche Verbindungen her.

Als besondere Gäste konnten wir den ÖVSV-Präsidenten OE1MCU Michael und OE1KBC Kurt aus Wien begrüßen. Zahlreiche Freunde aus Bayern, Salzburg, Oberösterreich, Steiermark, Südtirol, Nordtirol, Osttirol und Kärnten frischten Freundschaften auf und tauschten Erfahrungen aus. Erstmals

waren auch drei Hunde von OMs mit von der Partie, die sich sehr friedlich begegneten.

Besonderer Dank an den Wirt Herbert Kahlbacher samt Personal und den Koch Daniel Grausgruber. Sie versorgten die Gäste prompt und zu günstigen Konditionen mit vielen Köstlichkeiten aus regionaler Küche. Zur Tradition geworden folgte auch die Ausgabe von 60 x 0,1 Liter Schnapsfläschchen durch OE7OPJ Peter und die Verteilung von selbst gebackenen Bauernkräpfen durch Hilde, die Gattin von OE7LTI Toni. Herbert Kahlbacher kündigte an, die Pacht der Hochsteinhütte mit Jahresende aufzugeben.

Peter Oberhofer OE7OPJ  
Ortsstellenleiter ADL 708



OE 8 BERICHTET

LANDESVERBAND KÄRNTEN

9022 Klagenfurt, Postfach 50, Tel. 0664/177 65 55

## Der Wiesenmarkt geht um die Welt Funkbetrieb vom 660. Sankt Veiter Wiesenmarkt

OE8JSK Jürgen mit seiner Clubstation OE8XCF hatte die sehr coole Idee, vom St. Veiter Wiesenmarkt aus QRV zu sein. Dies ist ein Krämer- und Jahrmarkt mit Verkaufsständen, Vergnügungspark, Musik, Shows, Essen und Trinken und immer ein Anziehungspunkt für ca. 300.000 Besucher aus der ganzen Region und darüber hinaus. Der Markt wurde erstmals im Juni 1362 abgehalten und ist heute noch ein grosses Volksfest. Dieses Jahr trägt er die Nummer 660 und dauert vom 30. September bis zum 9. Oktober. Für diese Funkaktivität wurden die Sonderrufzeichen **OE8MARKT** und **OE8WIESN** vergeben.

Start sollte bereits am 16. September gewesen sein und bis 9. Oktober will Jürgen mit seiner Crew nach Möglichkeit auf allen KW-Bändern, in SSB, in FT8 und auch auf UKW QRV sein.

Jürgen ist seit 14 Jahren begeisterter Funkamateur und eines seiner Anliegen ist es auch, ein sicheres Kommunikationsnetz z. B. im Alpinbereich zu schaffen, dort wo das normale Handy nicht mehr funktioniert.

Jedenfalls freut er sich schon auf viele Verbindungen in alle Welt, einerseits um den traditionsreichen Markt weithin bekannt zu machen, andererseits um auch unser schönes Hobby einmal vielen Menschen zu präsentieren. Auf [www.qrz.com](http://www.qrz.com) gibt es auch weitere Informationen unter den beiden Sonderrufzeichen.

Wir wünschen Jürgen OE8JSK viel Erfolg und Spaß bei seiner Aktivität und danken ihm, dass er eine zündende Idee zur Verbreitung unseres gemeinsamen Hobbys gehabt hat.

73, OE8YMQ und OE8JSK

## Antennenmontage am Autodach

Heute stelle ich meine Montage für Antennen aller Art am Autodach vor. Ich hatte mir ein neues Auto gekauft und da will man nicht gleich den Himmel herunterreißen und ein Loch ins Dach bohren, wer weiß, ob es bei einem Loch bleibt?

Für manche KW-Antennen ist auch die Baulänge mitzubedenken, man soll ja gegebenenfalls auch in die Tiefgarage kommen. Die 2m- und 70cm-Antenne ist noch eine leichte Übung, aber auch diese streift bei so mancher Tiefgarage. Ich mache auch Betrieb auf Mikrowelle, da kommen noch viele Antennen dazu.

Jetzt kam mir die Idee, mir zwei Skiträger und eine Aluleiter zu besorgen und das ganze Gebilde fix aufs Autodach zu montieren. Mit zwei Aluwinkeln, befestigt an den Sprossen der Leiter, in der Mitte ein Rohr zum Aufklappen für jegliche Art von GP-Antennen. Am Rohr lassen sich auch noch Richtantennen montieren. (Weiters wäre ein Rotor für 12V gefragt, aber darüber denke ich noch nach.) In der Mitte ist die Aluplatte mit einem PL-Fuß für diverse Stabantennen. Hinten angebracht ein kleiner Rohrstützen für meine KW-Vertikal. Zum Transportieren der Richtantennen lege ich sie einfach auf die Leiter und befestige sie mit ein paar Gummizügen. So ist meine Dachgalerie voll ausgelastet und genützt, brauche auch keine Verhandlungen mit der XYL zu führen bezüglich Loch ins Dach bohren.

Die meisten Mikrowellen-Stationen habe ich mit drei Beinen versehen, so stehen sie gleich neben dem Auto in Griffweite.

So voll bepackt geht es auf die Berge z. B. zum Mikrowellen-Aktivitätstag jeden

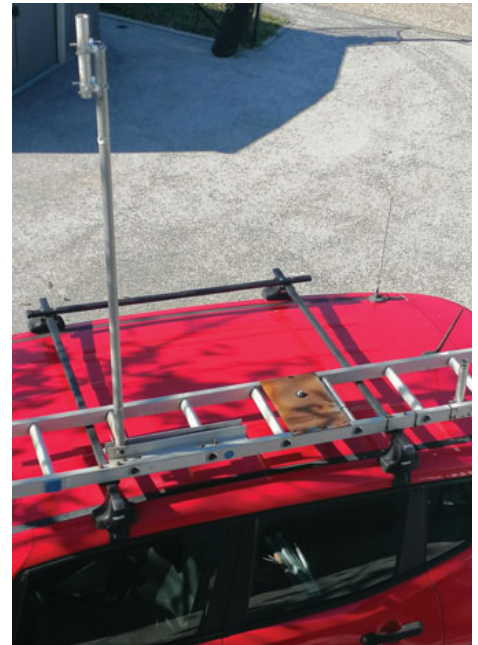
rechts: die GP-Antenne

unten: Spule der KW-Antenne und Mikrowellenstationen



der Dachträger  
mit Leiter

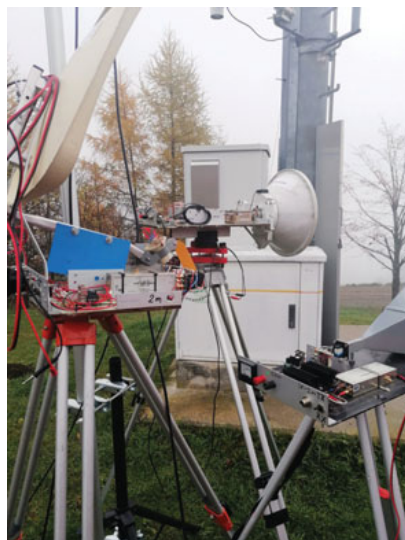
unten:  
fertig gepackt



dritten Sonntag im Monat. Jede Antenne ist blitzschnell in die Halterung gesteckt und ohne Schrauben befestigt. So dauert mein Aufbau ca. eine halbe Stunde und schon kann es los gehen. Es ist ja nicht immer Sommer, auch in kälteren Zeiten sind wir am Berg QRV und kämpfen um Punkte. Ich möchte euch mit diesem Bericht dazu mobilisieren, auch in den höheren Bändern QRV zu werden. Natürlich ist mir schon

klar, dass das einen gewissen Aufwand bedeutet, aber ein Auto für alle Fälle bereit zu haben, ist auch nicht schlecht. Wie ihr sehen könnt, ist es keine wissenschaftliche Arbeit, es soll zeigen, wie einfach es mit einer Leiter am Dach sein kann. Band für Band arbeitet man sich Schritt für Schritt weiter. Es würde mich freuen, wenn ich euch einen Anstoß geben konnte, einmal einen Versuch zu starten.

vy 73 Erwin OE8EGK



eindrucksvolle Höhe



## OE9 SOTA-Gipfel in OpenStreetMap

SOTA (Summits on the Air) ist ein beliebtes Amateurfunk-Aktivierungssystem, bei dem Funkamateure Berge und Hügel aktivieren, indem sie von diesen Standorten aus Funkverbindungen herstellen. Dabei bekommen Aktivierer (activators) und Jäger (chasers) Punkte. Gipfel haben Nummern wie zum Beispiel „OE/VB-493“ für den Staufen. OpenStreetMap (OSM) ist eine freie Weltkarte, bei der jeder ähnlich wie bei Wikipedia Dinge editieren kann. Wenn es an einem Ort viele Mitwirkende gibt, ist diese Karte dann auch sehr vollständig und aktuell.

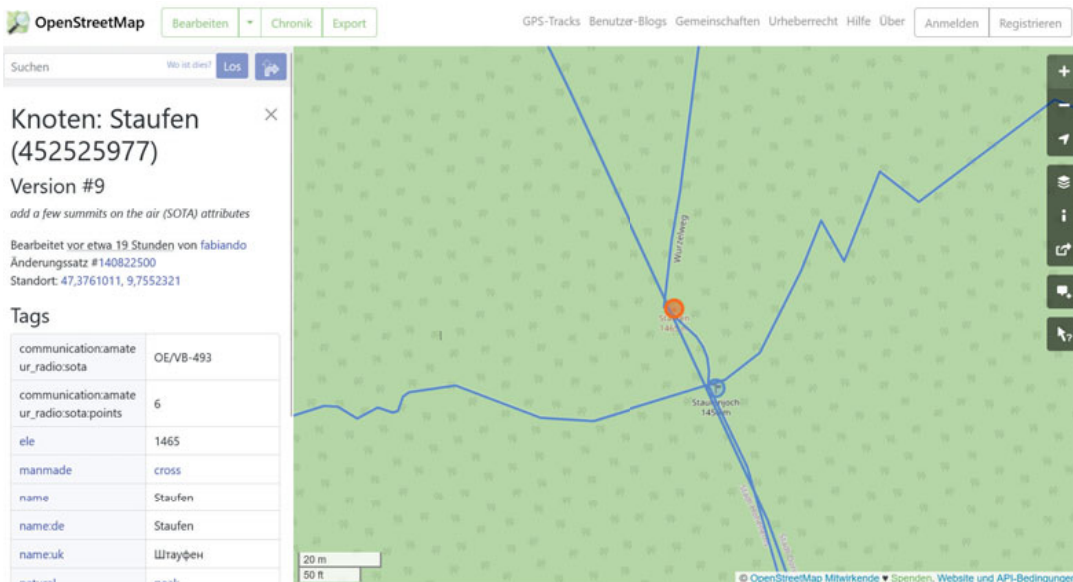
SOTA-Gipfel in OE9 sind jetzt auch in den Kartendaten von OpenStreetMap. Dadurch würden sich diese auf angepassten Renderern ausgeben lassen und es könnte z.B. eine SOTA-Wanderkarte erzeugt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Felder für SOTA nicht indexiert, sodass die Suche die SOTA-Bezeichnungen nicht findet. In der optional zuschaltbaren Datenebene, wie im Schaubild zu sehen, sind sie allerdings auch über die Weboberfläche abrufbar:

Die zwei Schlüssel, die für SOTA relevant sind, können im OpenStreetMap-Wiki<sup>1,2</sup> gefunden werden:

- „communication:amateur\_radio:sota“: enthält den SOTA-Namen
- „communication:amateur\_radio:sota:points“: enthält die Punkte, die der Gipfel gibt.

Die Daten der anderen Bundesländer fehlen. Falls jemand die Daten für das eigene Bundesland ergänzen will, kann das einfach über die Software JOSM<sup>3</sup> erfolgen. Das funktioniert wie folgt:

1. Man klickt auf den Download-Button und lädt dort einen Teil der OSM-Daten herunter. Diese Daten hat man dann im Editor und kann sie bearbeiten.
2. Danach öffnet man den Gipfel durch anklicken und kann dann die Attribute setzen.
3. Wenn man fertig ist, klickt man auf Upload (Login erforderlich!) und lädt die Daten wieder hoch.



Wenn der Renderer die Daten rendern würde (tut er derzeit nicht), dann würde nach einer gewissen Zeit das Tile (Ausschnitt aus der Karte) auch aktualisiert werden. Wer will, kann das ja mit anderen Daten, vorausgesetzt sie sind korrekt, probieren.

Viel Spaß mit experimentieren mit OSM-Daten und beim Funken auf dem Berg!

Fabian OE9LTX

Staufen OE/VB493 – <https://www.openstreetmap.org/node/452525977>  
© OpenStreetMap und Mitwirkende

### Links:

- (1) [https://wiki.openstreetmap.org/wiki/Key:communication:amateur\\_radio:sota](https://wiki.openstreetmap.org/wiki/Key:communication:amateur_radio:sota) (EN)
- (2) [https://wiki.openstreetmap.org/wiki/DE:Key:communication:amateur\\_radio:sota](https://wiki.openstreetmap.org/wiki/DE:Key:communication:amateur_radio:sota) (DE)
- (3) JOSM Download: <https://josm.openstreetmap.de/wiki/De:WikiStart>

Am 18. August verstarb unser Funkfreund Karlheinz Mallinger OE9HMV. In seiner Zeit beim ADL 903 Feldkirch war er in allen Spielarten des Amateurfunks aktiv, war Stationsverantwortlicher für OE9XKV und in der OE9-Ausbildung engagiert.

Klaus OE9BKJ für den Landesverband Vorarlberg



## Perfektes Wochenende in der HESSEN-Kaserne Wels

Einen Tag vor dem angekündigten „Tag der offenen Tür“ in der HESSEN-Kaserne Wels am 9. September, fand der jährliche Traditionstag vom PzB14 (Panzerbataillon 14) im Beisein vom HLogZ Wels (Heereslogistikzentrum Wels) sowie mit unserer Partnerstadt Wels statt.

Bei der diesjährigen Zeremonie wurden Frau Bundesminister Mag. Klaudia Tanner, der Landeshauptmann von OÖ, der Bürgermeister von Wels, einige Generelle von unseren fachvorgesetzten Dienststellen sowie die Fa. KNDS (KMW+NEXTER Defence Systems – ehem. KMW Krauss Maffei Wegmann) geladen um einerseits den 1. Kampfpanzer LEO2A4 auf Nutzungsverlängerung zum LEO2A7 zur Fa. KNDS nach München symbolisch für die nächsten 3 Jahre zu verabschieden und andererseits feierten wir unseren 200. absolvierten Lehrling in 12 verschiedenen Lehrberufen. Allein dieser besonderer Tag war schon sehr gelungen und das Wetter war spätsommerlich an die knapp 30°C, sowie auch der folgende Tag.

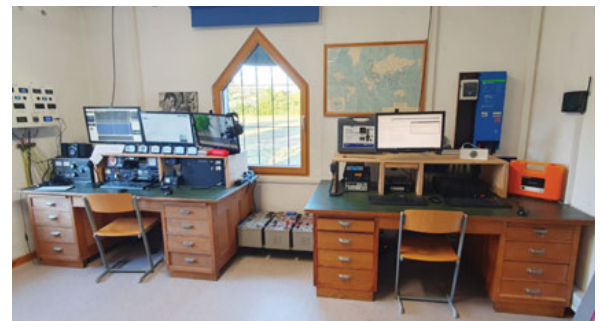
Damit das öffentliche Publikum nicht ganz außen vor blieb, wurden am nächsten Tag von 9.00 bis 18.00 Uhr die Tore für alle geöffnet.

Ein Medienzitat lautete anschließend in einer Zeitung: „Gemma Panzer schau – mehr als 7.000 kamen“. Dieser Titel war echt nicht gelogen, und so viele Leute hatten wir tatsächlich in der HESSEN-Kaserne, und das seit 18 Jahren, nicht mehr! Das Interesse für das Militär steigt in der Bevölkerung merkbar, nicht nur beim „Panzer schau“, sondern auch für den SKKM-Notfunk und dem Amateurfunk allgemein.

Bei unserem Stand konnten wir wieder auf Verstärkung vom ADL 507 Ried/Grieskirchen hoffen. Der Obmann Karl OE5FKM sowie sein Obmannstellvertreter Christoph OE5CFH kamen wie gewohnt mit ihren mobilen Funk-LKW 12M18 mit dem bekannten Call OE5XPM zu uns und stellten ihn vor der Clubstation OE5XCL ab. Auch unser Markus OE5FIL stellte sein Auto mit dem Antennenwald am Autodach bei uns ab, was unter anderem mit seiner SAT-Schüssel am Autodach



das Standteam des ADL 055 mit Verstärkung vom ADL 507 unten: die Clubstation



für rege Aufmerksamkeit sorgte. In- und außerhalb der Clubstation wurde alles was das Funkerherz begehrt hergezeigt, von der Morsetaste, über Hamnet, UKW/KW/CB und PMR-Funk, den 2. Funkstandort für das WINLINK Gateway SKKM und Amateurfunk im neuen 20-Fuß-Container, unsere altbewährte autarke Stromversorgung, Echolink via Smartphone bis hin zum SAT-Funk mit QO-100.

Wir waren heuer an unserem Stand eine starke Truppe und trotzdem kam bei uns kaum Langeweile auf. Bis zum Schluss um 18:00 Uhr waren noch Besucher bei uns vor Ort und wollten sich über den Amateurfunk in all seinen Facetten informieren lassen. Danach mussten wir aber unseren Stand wohlwollend abbauen. Bis nach 22:00 Uhr klang bei lauer Nacht der fordernde Tag mit einem kleinen Imbiss und Getränk aus. In diesem Sinne möchte ich nochmals bei allen Beteiligten für den großartigen und gelungenen Tag recht herzlich bedanken und freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung, wie zum Beispiel die RETTER-Messe in Wels!

73, Christian OE5HCE  
Ortsstellenleiter ADL 055



## Fieldday der AMRS-Waldviertel in Allentsteig

Am 12. August fand der Fieldday der AMRS-Waldviertel in Allentsteig am Stadtsee statt. Bei herrlichen Sommerwetter stellten sich Besucher aus DL, OE1, OE2, OE3, OE4 und OE5 ein. Schon einige Tage zuvor reisten die ersten Camper an, einige von ihnen nutzten die Gelegenheit um in ruhiger Lage ausgiebig Funkbetrieb auf der Kurzwelle zu machen.

Schon im Vorfeld waren einige Funkaktivitäten angekündigt. Rudi OE3NRC informierte über **Flora-Fauna-Funkbetrieb** und welches Equipment und Antennen für einen erfolgreichen Betrieb erforderlich sind. Abschließend wurde das OEFF-271 Vogelschutzgebiet Allentsteig, gemeinsam mit den Interessenten aktiviert.

Ein **Workshop** wurde von Gerald OE3DSB und Martin OE3EMC angeboten: „**Wie werde ich auf dem QO-100 QRV**“. Dabei wurden Einzelheiten über den SAT QO-100 vermittelt, gemeinsam mit den SAT-Einsteigern wurde eine Groundstation von DXPatrol aufgebaut. Dazu gab es Tipps und Infos über die einzelnen Komponenten. Der Workshop wurde sehr gut angenommen und war dementsprechend gut besucht.

Tom OE1TKS führte das neue Mikrowellenequipment von Icom, den IC-905, vor. Dafür baute er mehrere Richt-Rundstrahlantennen für die Mikrowellenbänder auf. Tom informierte über die Möglichkeiten des IC-905, wie das Gerät für Relaisbetrieb, ATV, SAT und für das Hamnet verwendet werden kann.

Am Nachmittag besuchten uns Vizebürgermeisterin Mag. Elisabeth Klang und Stadträtin DI Sonja Schindler. Die beiden Damen wurden vom Leiter der AMRS



OE1AOA Franz mit Tom OE1TKS

Waldviertel Karl OE3KNU über die Aktivitäten der Funkamateure informiert.

Am Abend lud Martin OE3EMC anlässlich seines runden Geburtstages zur Grillfeier ein. Der Feldtag der AMRS-Waldviertel klang gemütlich am Lagerfeuer aus. Der harte Kern verabschiedete sich erst weit nach Mitternacht!



oben: Gerald OE3DSB beim QO-100 Workshop

unten: DI Sonja Schindler, Karl OE3KNU, Mag. Elisabeth Klang, Walter OE3TCA und Doc Philip-Jan OE3FJP



Karl OE3KNU bedankt sich bei allen Besucher:innen fürs Kommen, für die Kuchen und Getränke Spenden und bei allen YL und OM des ADL 031, die mitgeholfen haben! Ein tolles Video über den Fieldday der AMRS-Waldviertel findet ihr unter diesen Link: <https://youtu.be/7HAIwYfXhAU>

Herzlichen Dank an unseren Regisseur und Kameramann und Obmann des AFCH Max OE3MHU, der dieses Video erstellt hat! Lieber Max dieses ist dir sehr gut gelungen!

Einen detaillierten Bericht von unserer Veranstaltung mit vielen Fotos, findet ihr auf der Homepage der AMRS Waldviertel – ADL 031: [amrs-waldviertel.at](http://amrs-waldviertel.at)

für den ADL 031 AMRS-Waldviertel mit vy 73 Martin OE3EMC



YL Anneliese, Nadine OE3YHC, Marion OE3YSC, Erni OE5BTL und YL Christa



## NOT- UND KATASTROPHENFUNK

DI Herbert Koblmiller, OE3KJN  
E-Mail: [oe3kjn@oevsv.at](mailto:oe3kjn@oevsv.at)

### Public Warning mit Radio Broadcast am Tag des Zivilschutz-Probealarms, 7. Oktober 2023

Wir Funkamateure:innen veranstalten seit Jahren am Tag des Zivilschutz-Probealarms eine österreichweite Notfunkübung mit dem Report der Empfangsqualität der Sirensensignale.

In Zukunft soll auch **Public Warning mit Cell Broadcast** (= AT-Alert) für die Alarmierung der Bevölkerung zum Einsatz kommen. Im Idealfall werden dann Details zu den Warnungen an alle Mobiltelefone übertragen. Die Aussendung kann regional auf das betroffene Gebiet eingegrenzt werden.

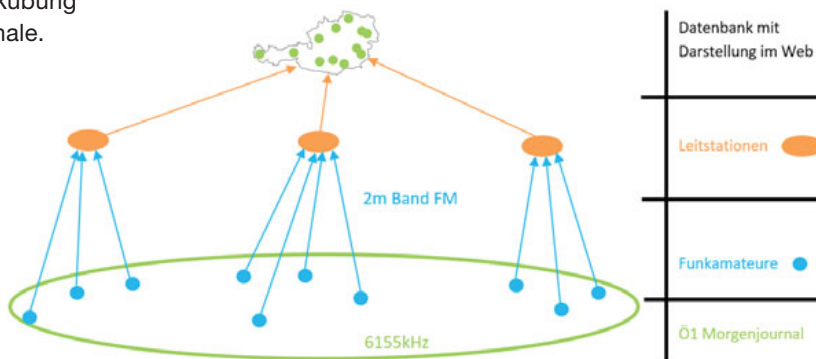
Unabhängig von Sirenen und AT-Alert funktioniert österreichweit auch der Radiosender Ö3, welcher Wetterwarnung, Warnungen vor Geisterfahrern oder spezielle Warnungen an die Bevölkerung, etwa vor bakteriell verseuchtem Pesto im UKW-Radio-Band aussendet.

Besonders interessant für uns Funkamateure:innen ist die Aussendung von Österreichs Kurzwellensender in Moosbrunn. Wir üben daher am **Samstag, 7. Oktober, ab 7 Uhr MEZ** den Empfang des **Ö1 Morgenjournal auf 6155 kHz mit Feststellung der Empfangsqualität mit R (= Readability) und S (= Signal Strength)** und übermitteln dies am Ende des Morgenjournal im 2m-Band an Leitstationen. Die Leitstationen generieren mittels OpenLoggerAOEE Logdateien wie gut der Sender Moosbrunn empfangen wurde, und machen ab 8 Uhr ein Upload der Daten ins Internet. Im Web wird dargestellt wo und wie der Sender Moosbrunn empfangen wurde.

#### Zeitablauf der Übung:



#### Nachrichtenhierarchie:



Als Learning aus der vorigen Übung im Juni ist es unbedingt notwendig bei Überlappung der Funkversorgung der Leitstationen eine Koordinierung der Anrufnummern im 2m-Band durchzuführen.

Wie bei den vorhergegangenen Übungen bitte ich um zahlreiche Teilnahme der Funkamateure:innen.

Jene die sich als Leitstationen versuchen wollen, bitte um Meldung an [notfunk@oevsv.at](mailto:notfunk@oevsv.at).

**Updates und weitere Informationen** für die Leitstationen gibt es wie gewohnt auf der Webseite des ÖVSV.

In Wien wird es zusätzlich zur österreichweiten Übung wieder die Übertragung der Hörbarkeit der Sirenen geben – siehe Informationen von Martin OE1MVA.

73 de Herbert OE3KJN

## YOTA-Camp 2023

Zum diesjährigen YOTA-Camp in Ungarn ging es mit 6 Teilnehmern: Unserer Teamleaderin Larissa OE3YLR, vier Teilnehmern aus OE5 (Thomas OE5TLL, Viktor OE5SZV, Fabian OE5FAB und Alan OE5LAE) sowie Noah OE6NOA. Bei der Anreise aus OE5 wurden bereits ungarische Relais programmiert und ab Wien kamen die ersten Meldungen, dass Teilnehmer (aus anderen teilnehmenden Nationen) im Zug auf UKW QRV waren. Angekommen an der Universität in Győr, dem Standort des Camps, wurden wir von den Organisatoren und vom Camp-Fotografen Flo OE3FTA empfangen und der höchst interessante Austausch mit den Teilnehmern aus 25 Nationen (wie wir bei der Eröffnungszeremonie erfahren) begann.

Ein Kernbestandteil neben dem Funkbetrieb, für den das Rufzeichen HG23YOTA zur Verfügung stand, waren auch diverse Vorträge und Aktivitäten:

- (Nacht-)ARDF
- CW-Keyer und FM-Radio Workshop
- train-the-trainer (Methoden zur Organisation von Amateurfunkevents, v. a. für die Jugend)
- Betriebstechnik und Stationssetup für Contests
- digitale Betriebsarten und SDR-Technik
- Sightseeing in Győr und Budapest

Für viele war die Woche nicht nur interessant und informativ, sondern auch anstrengend. Manche sehr motivierte Operator sind vermutlich nie vor 2 oder 3 Uhr in der Früh aus der Station gegangen oder waren bereits um



oben: OE5FAB beim ARDF

rechts: Larissa OE3YLR,  
Teamleaderin der OE-Abordnung



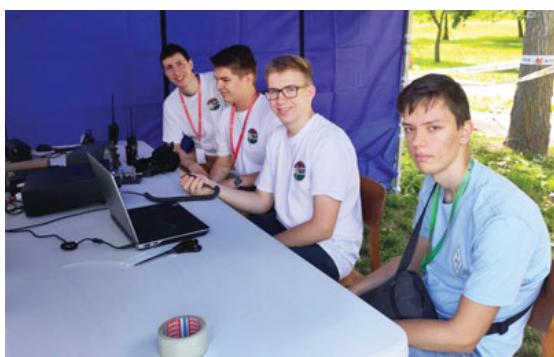
die Youngsters aus Oberösterreich: Viktor OE5SZV, Thomas OE5TLL, Alan OE5LAE und Fabian OE5FAB

4.30 Uhr wieder on air, woraus eine Gesamtanzahl von 6.136 QSOs resultierte.

Das Team der bekannten Conteststation CR3DX hielt eine Präsentation und erzählte über den Stationsaufbau und was den Standort auf der Insel Madeira so besonders macht. Europa und Amerika liegen relativ nah, aber in unterschiedlichen Richtungen, sodass ideale Bedingungen herrschen und Störungen minimiert werden. Die Yagis sind dafür sogar fix Richtung Europa bzw. Amerika eingedreht.

Ein persönliches Highlight für mich (Alan OE5LAE) war ein QSO mit VE1CWJ über den Satelliten RS-44 sowie ein Vortrag von ON6RF über Radiosonden – die Blickwinkel und Erfahrungsberichte, die sich im direkten Austausch mit anderen Youngstern ergeben, sind fast unendlich, möchte man meinen. Trotz allem machen sie die verschiedenen neuen/bisher unentdeckten Aspekte des Amateurfunks sehr viel mehr greifbar als wenn man nur hinter dem Funkgerät sitzt oder online davon erfährt.

unten: Florian OE3FTA (rechts)  
war als Campfotograf dabei



Auch Sylvain F4GKR, Präsident der IARU Region 1, beehrte uns und hielt einige spannende Vorträge. Darunter eine genaue Erklärung der Aufgabengebiete der IARU und eine technische Einführung in moderne SDR-Technik.

Highlight für mich, Noah OE6NOA, war der Austausch mit Funkamateuren aus anderen Kulturen – stundenlang hat man sich über alle möglichen Themen unterhalten und es gab sehr interessante Einblicke z. B. nach Singapur, Südkorea,

Äthiopien und Südafrika. Zum Beispiel, dass es in Äthiopien, einem 120 Millionen-Einwohner-Land, nur etwa 50 Funkamateure gibt.

Danke an alle, die bei der Organisation dieses großartigen Events mitgeholfen haben.

Noah OE6NOA und Alan OE5LAE für das OE-Team  
(Bilder: YOTA)



## UKW-ECKE

UKW-Referat: Dipl.-Ing. Dietmar Zlabinger, OE3DZW, ukw@oevsv.at  
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

## Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2023

Contest	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss	
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	7.–8. Okt.	14.00–14.00	15. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	4.–5. Nov.	14.00–14.00	12. November

Bitte die Logs bis spätestens zum Einsendeschluss an [ukw-contest@oevsv.at](mailto:ukw-contest@oevsv.at) senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B.: OE3FKS-02032020-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz OE3FKS

## Die letzte Chance!

Liebe Contesterinnen und Contester, der Titel dieses Artikels mag wohl etwas reißerisch sein, stimmt auch nicht zu 100 Prozent, aber vielleicht liest doch der Eine oder die Andere diese Zeilen und nützt den bevorstehenden IARU-UHF-Bewerb am 1. Oktoberwochenende um noch ein oder mehrere Lose für die UKW-Contest-Lotterie zu sammeln!? Der letzter Bewerb, und auch die letzte Gelegenheit um sich eine Chance auf einen der Gewinne bei der UKW-Contest-Lotterie zu sichern, ist der Marconi Memorial anfangs November! Danach ist die Contestsaison 2023 auch schon wieder vorbei! Die Gewinne werden beim UKW-Treffen 2024 unter den anwesenden Teilnehmern der ÖVSV-UKW-Meisterschaft verlost! Um die Gewinne wieder in Erinnerung zu rufen, möchte ich sie in kurzer Form nochmals auflisten, sie können aber auch auf der ÖVSV-Homepage und in den letzten Ausgaben der QSP nachgelesen werden!

### Hauptpreis:

**Besuch der HAM-Radio 2024 für 2 Personen** inkl. Nächtigung, Eintritt und Bahnfahrt hin und retour – UKW-Contestreferat des ÖVSV-Dachverbandes

### Weitere Sachpreise ohne Reihung:

- **Morserino 32 Bausatz**, zur Verfügung gestellt von Willi Kraml, OE1WKL
- **HF-Koaxial-Adapterset**, 24 Stück N, SMA, BNC, UHF, zur Verfügung gestellt von der Fa. funk-elektronik, Franz Hocevar, OE6HOF
- **Junior 1D Kurzwellenempfänger**, Bausatz der Fa. Stampf HAM Electronics, Heinz Stampf HB9KOC, zur Verfügung gestellt von Michael Kastelic, OE1MCU
- **QSL-Karten, 1000 Stück**, nach eigener Vorlage, zur Verfügung gestellt vom ÖVSV-Webshop, Karin Seitz

- **2 x Allrounder – 31 Tools in One** Universal-Schraubenzieher-Set mit Wechselklingen in kompakter Rolltasche, Artikel-Nr.: 8515 der Fa. Swiss Tools, zur Verfügung gestellt von der Fa. Audio2
- Ein **Sonntagvormittag im Rundspruchstudio** inkl. Live-Interview im Österreich-Rundspruch, Besichtigung des Video- und Tonstudio der WBSfilm und Mittagessen, zur Verfügung gestellt von Wolfgang Bachschwell, OE1WBS
- **Bausatz für Morsetaste** (Farbe nach Wahl) zur Verfügung gestellt von Arnold Hübsch OE1IAH
- **12V-Verteilerleiste 20A** Modell NVT-620, zur Verfügung gestellt von der Fa. Funktechnik Rudolf Bönisch
- **2m/70cm FM Duoband Mobilfunkgerät**, AnyTone AT-778UV, zur Verfügung gestellt von der Fa. Funktechnik Böck
- **Konsumationsgutschein für Speisen und Getränke**, zur Verfügung gestellt von Susanne Zatl, Gasthaus Zatl in Wolfsbach, wo auch das UKW-Treffenn 2024 stattfinden wird!

Zu den letzten beiden Bewerbungen des Jahres möchte ich alle herzlich einladen, beim IARU-UHF auf 70 cm und höher aktiv zu sein und dann im November die, vielleicht etwas eingerosseten, CW-Kenntnisse auf dem 2-Meter-Band zu verwenden um tolle DX-Verbindungen zu tätigen!?

Im nächsten Jahr werde ich eine UKW-Contest-Academy ins Leben rufen! Alle Newcomer, aber auch YLs, XYLs und OMs, die schon länger lizenziert sind, und Interesse am Funksport haben mögen mich gerne kontaktieren. Diese Veranstaltungen werden Theorie und Praxis verbinden, eine entsprechende Conteststation wird dabei zur Verfügung stehen. Die Details sind in Ausarbeitung!

Viel Spaß und Erfolg bei der ÖVSV-UKW-Meisterschaft  
wünscht euch euer Contestreferent Franz OE3FKS

## Arkala-Nordkap-Reise 2023 – Teil 2

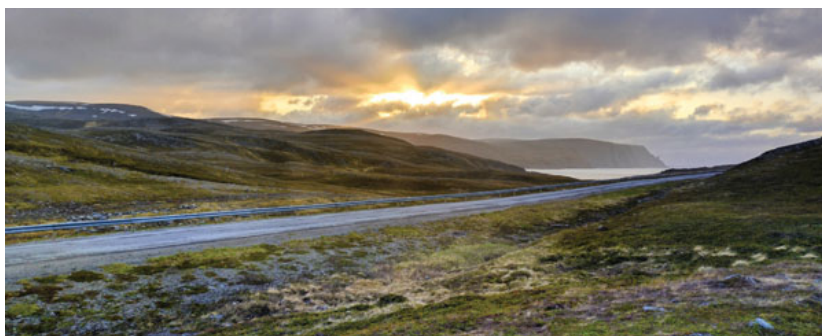
Das Nordkap, unser zweites Hauptziel der Reise, präsentierte sich am nächsten Tag in allerbesten Wetterpracht: 16–18°C Lufttemperatur und ein paar Tröpferln am Abend. Unsere Winterausrüstung – jeder hatte Anorak und Haube mit – blieb unbenutzt im Eseltaxi. Während der gesamten Reise hatten wir nie Regen, sondern durchgehend blauen Himmel, gelegentlich mit ein paar Wölkchen zur Verzierung. Gelsen gab es erst in Südschweden, da wir früh genug in der Saison unterwegs waren. Die Biester sind wegen der vielen Seen in Finnland und Schweden eine gefürchtete Plage.



die Gruppe mit den Wendekreis-Leiberl unter dem Globus beim Visitor Center am Nordkap



Südportal des Tunnels zur Nordkap-Insel: 7 km lang, aber 200 Meter unter dem Meer



oben: Abendstimmung um etwa 1:00 Uhr morgens auf der Nordkap-Insel

Die Nordkap-Insel erreicht man über einen 7 km langen Tunnel, der 200m unter dem Meer verläuft und die Insel mit dem Festland verbindet. Die Baukosten sind abbezahlt, daher gibt es keine Maut mehr. Undenkbar in Österreich, man würde bei den vielen Touristen weiter abkassieren. Bevor wir das Visitor Center erreichten, aktivierten wir Jalgavárri LA/FM-019, von der Straße aus mit etwa 10 Minuten Aufstiegszeit leicht zu erreichen. Am Nordkap selbst kann man die bekannte Globuskugel streicheln und kostspielige Mitbringsel im Visitor Center kaufen. Selbstverständlich gibt es von dort auch ein Gruppenfoto von uns.



OE6WSD und OE1LZS bei der Aktivierung des Jalgavárri LA/FM-019 – überraschenderweise haben wir eine Stelle gefunden, wo wir den Dorn der Antenne in den Boden rammen konnten.



nächtliches Schwimmen auf der Nordkap-Insel – OE6WSD, OE1LZS und OE3BAJ. Lufttemperatur war etwa 5°C; das Bild entstand um ca. 1:00 LT bei leichtem Nieselregen.

Der Campingplatz auf der Insel ist schlicht, die Hütten aber nett und komfortabel eingerichtet. Die Heizung konnten wir in Ruhe lassen: 18°C

tagsüber reichen aus, um auch in den Nächten mit 5°C Außentemperatur gut zu schlafen. Diese Temperatur hielt Alexander und Andreas nicht ab, in einem nahen See schwimmen zu gehen. Die beiden wollten eigentlich ins Eismeer, das war aber zu weit vom Campingplatz entfernt.

Vom Nordkap aus stand dann ein langer Fahrtag ohne SOTA-Ziele an. Abermals war Alexander beim Campingplatz schwimmen. Am darauffolgenden Tag gelangten wir in die Umgebung von Strömsund, um einen Kunden von mir zu besuchen. Der SOTA-Berg, den wir erstaktivierten, hatte „Höhenprobleme“:

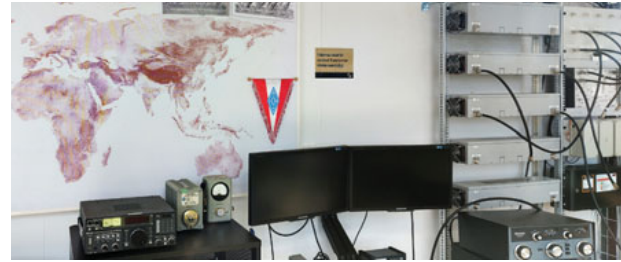
Aajnantjähkke SM/VB-021 stand mit falschen Koordinaten in der Datenbank – ein Tippfehler. 64° statt 65°, zufällig war der Pin auf den Karten an einem Gipfel. Das habe ich gemeldet und der „falsche“ Berg ist gleich nach der Erstaktivierung durch uns aus der Wertung geflogen. Bei der Fahrt zurück nach Strömsund zu unserem Quartier hatte das Auto einen Platten – irgendwo 30km im Nirgendwo. Beim Hochheben des Autos kippte der Wagenheber um und verkantete sich. Eine gute Stunde in einer festgefahrenen Schotterstraße graben war alles andere als lustig, insbesondere wenn man kein geeignetes Werkzeug hat. Kalle, mein Kunde, hat mir am Abend, nachdem wir mit dem Reservereifen das Quartier erreicht hatten, telefonisch einen „geeigneten“ Reifenschuster empfohlen. Die Bude war schon von außen als sehr kreativ auszumachen. Dort wurde uns weitergeholfen, wenn auch technisch nicht ganz einwandfrei. Drei Tage auf einen neuen kleinen LKW-Reifen warten – das Eseltaxi braucht besondere Schuhe – hätte mein Reservezeitbudget bei weitem gesprengt.

Nach dem Besuch der Gartenbahn-Anlage, die ich vor 15 Jahren gebaut habe, fuhren wir weiter nach Süden zu weiteren SOTA-Zielen wie Hökberget SM/DA-031. Ein letztes Mal ein Campingplatz in Mora mit einem davor liegenden See, in den Mario und ich auch hineinsprangen – kalt, aber lustig. Der Koskenkorva wurde bei der „Nachbesprechung“ endgültig geleert.

Der letzte Tag in Schweden führte uns nach Grimeton. Andreas, Alexander und Samuel waren noch nicht dort gewesen. Da Zeit zur Verfügung stand, war das ein interessantes, machbares Zwischenziel. Auch für Mario und mich, die wir vergangenes Jahr bereits dort gewesen waren, gab es noch Neues zu entdecken. Besonders gefreut hat mich, dass unser ÖVSV-Wimpel, den wir vergangenes Jahr übergeben hatten, noch im Shack hing.



Gartenbahn-Anlage in Yxkaftkälen



das Shack der AFU-Station SK9SAQ – mit unserem ÖVSV-Wimpel



Besuch in Grimeton – Arnold kann die Finger nicht von der Taste lassen

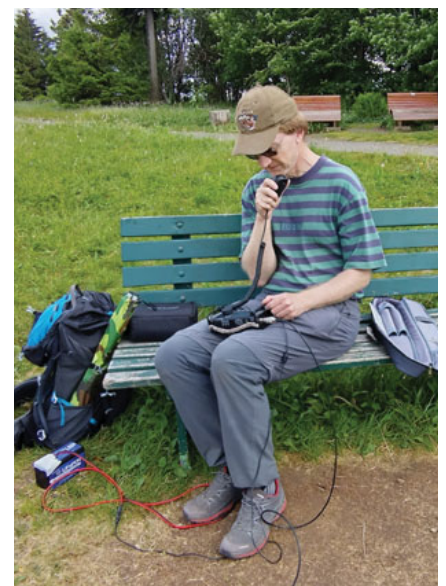
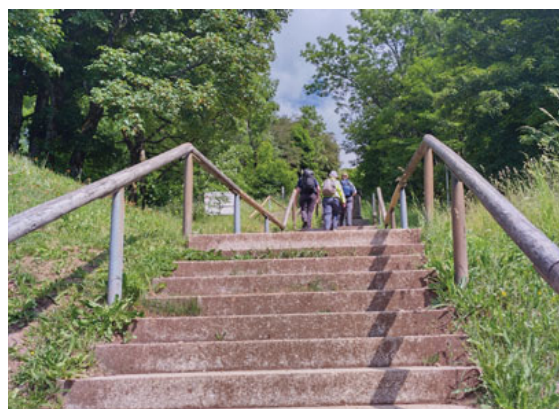
Am Abend nach der Besichtigung der Sendestation fuhren wir von Trelleborg mit der „Tinker Bell“ nach Travemünde. Diese Verbindung Deutschland-Schweden kann ich nur empfehlen. Man überwindet etwa 350–400km Strecke und kann dabei am Schiff schlafen.

In Deutschland angekommen suchten wir eine Frühstücksmöglichkeit an der Autobahn auf. Bereits in Finnland wurde es zur Gewohnheit, in Tankstellen, Kaffeehäusern und Raststationen zu frühstücken. Im dünn besiedelten Skandinavien ist es gar nicht so einfach, etwas Geeignetes zu finden. Es hat einmal fast zwei Stunden gedauert, bis wir fündig geworden sind. In Deutschland ging es weiter nach Süden, an Kassel und an Baunatal vorbei und „hoch hinauf“, um Wasserkuppe und Kreuzberg zu aktivieren. Beide

etwas kann man nicht auslassen! Die Annäherung an die Mountain Goat (Bergziege) geht mit solchen Muggeln unredlich rasch – richtige, ehrliche Berge beginnen bekannterweise erst bei 1000m.

Funktechnisch wurde viel erreicht. In jedem Land, das durchreist wurde, gelang es, SOTA-Aktivierungen durchzuführen. Damit haben alle Teilnehmer der Reise zumindest den „Mountain Hunter Award“ in Silber erreicht. Dieser Award fordert 10 Länder mit Punkte bringenden Aktivierungen. Bei entsprechendem fleißigem SOTA-Vorleben wie bei OE1IAH auch mehr. Gold und drüber ist schon recht selten, wenn man in den Listen nachschaut! Einige Male war Funkbetrieb am Beginn der

viiiiele Stufen (296 sind es genau) führen rauf zum Gipfel des Kreuzberg DM/BM-241





Gedanonių kalnas LY/LY-002 in Litauen: einer der vielen sehr niedrigen Ziele mit schwierigen Bedingungen

Aktivierungen recht zäh. In diesem Fall, weil auf SSB nur mühsam Kontakt nach OE gefunden werden konnte, ergänzten wir mit CW. Wir bemühten uns, zuerst immer in Phonie zu arbeiten, weil nicht alle in der Gruppe CW-kundig waren. OMs in Spanien oder Griechenland waren von überall gut zu erreichen. Dennoch haben die OE-Stationen die meisten Kontakte mit uns geschafft. Die drei häufigsten Gegenstationen waren OE6STD, OE1LSW und OE6END. Das Ausloben des Arkala-Diploms hat sicher zusätzlich YLs und OMs daheim motiviert, uns zu arbeiten. Häufig entstanden nach dem Self-Spotting intensive Pile-Ups.

Die Betriebstechnik vieler HAMs war leider bescheiden – es wurde wild hineingerufen und nicht abgewartet, was die aktivierende Station verlangt. Der Unfug passierte sowohl auf SSB als auch in CW. Damit sind vermutlich leider viele weitere mögliche QSOs verloren gegangen. Trotzdem schafften wir häufig 10–20 QSOs, aber gelegentlich auch an die 40. Wir waren auf den Bergen meist auf 20 und 30m unterwegs. 40 und 15m waren häufig völlig zu, kein „Muckser“ zu hören. Abendfunk haben wir aus Zeitgründen ausgelassen. Die Campingplätze hatten auch meist

ungünstige Funkpositionen, durch die Lage im Wald. Die Heimat wurde dennoch jedes Mal von den Bergen aus erreicht: viele Stationen aus OE6/3/1, gelegentlich auch aus anderen Bundesländern, natürlich auch viele andere europäische Stationen. UKW-Funk war auf den Summits fast nicht möglich, was Mario OE5MKE schon erwartet hatte. Die vier nötigen QSOs gelangen auf UKW nur bei einem Berg in Estland und bei einem in Deutschland. In großen Ballungsräumen gab es zumindest gelegentlich DMR-Umsetzer. In diesen Abschnitten der Reise erfolgte intensiver Betrieb vom fahrenden Auto heraus.

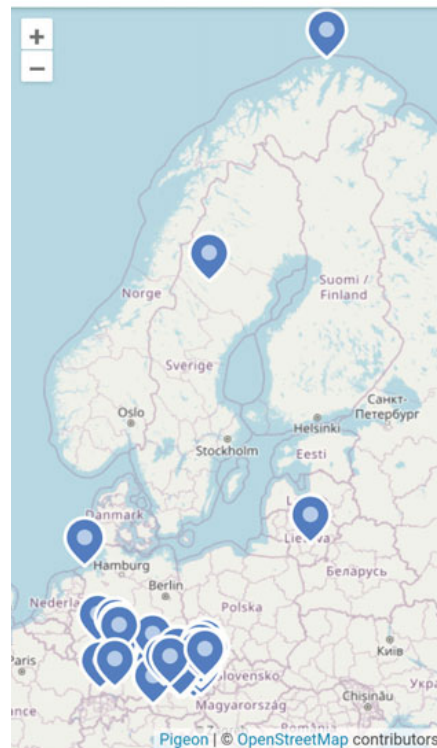
Folgende Antennen sind zum Einsatz gekommen: mehrere Varianten Langdraht mit UNUN und Tuner, MC 750 und MP1 als resonante Verticals ohne Tuner. Die Up & Outer blieb im Rucksack. Arnold und Samuel hatten Duoband-LogPers für die UKW-Aktivierungen dabei. Am VW-Bus fix montiert war eine 2m/70cm Vertical für das AT578 und APRS-Aussendungen. Für die DMR-Verbindungen am AT878 von Mario ein Magnetfuß mit N2 Stummelantenne. Verwendete KW-Funkgeräte: IC705, FT818 und der Xiegu 6100, zum Leidwesen mancher Funkpartner daheim also alles QRP-Geräte. Mehr Leistung geht nur, wenn ein Sherpa mitreist, der die nötigen Akkus trägt. Für den war aber im Auto kein Sitzplatz mehr da.

Während der Reise habe ich im Auto ein Meshcom Gateway betrieben. Die meisten Mitreisenden hatten kleine LoRa Devices mit und setzten gelegentlich Statusberichte



das Gesellige war uns wichtig auf der Reise, hier Überfahrt nach Deutschland auf der Tinker Bell

## Node Map



einige Positionen der Meshcom Nodes in Skandinavien

während unseren SOTA-Wanderungen ab. Selbstverständlich wurden auch Positionsmeldungen während der Wanderungen übertragen. Überraschend für mich war die Beobachtung, dass es mehrfach keine APRS-Station auf 2m entlang unserer Reiseroute gegeben hat. Daher war es umso erfreulicher, dass auf der Nordkap-Insel ein APRS-Gateway von einem OM betrieben wird. Dieses hat uns von Nordfinland bis Nordschweden empfangen, mitlesen und weitermelden können. Ich habe in diesem Bereich APRS mit 50W vom Auto aus ausgesendet, dennoch waren große Reiseabschnitte nicht abgedeckt.

Mehr Infos, Bilder und andere Texte über die Reise findet ihr im Reisebericht auf der Seite von OE1IAH. Es gibt ein Vimeo-Video von der Reisepräsentation am ÖVSV-Stand auf der HAM Radio. Dieses ist auf der ÖVSV-Webseite verlinkt.

für die Reisegruppe  
mit vy 73  
Arnold OE1IAH



QR-Codes zum zweiteiligen  
Webbericht auf [oe1iah.at](http://oe1iah.at)





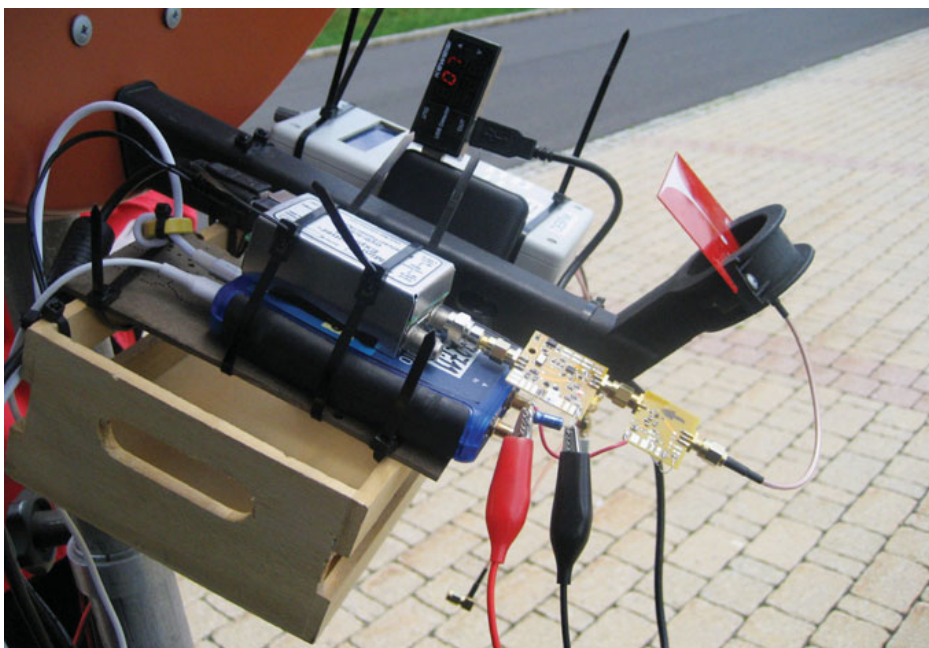
## Gute Ergebnisse beim IARU Region 1 ATV Contest 2023

Erfreuliches Ergebnis für die österreichischen Teilnehmer zum heurigen IARU Region1 ATV Contest. Obwohl wir seit März 2023 nicht mehr auf dem 23 cm-Band in der für DATV notwendigen Bandbreite senden dürfen, war es doch möglich auf den anderen Bändern (13 cm, 9 cm, 6 cm, 3 cm), die besten Plätze zu erreichen. Nachdem so viele Faktoren zu diesem Erfolg beigetragen haben, möchte ich das hier detailliert ausführen:

**1.** Es ist gelungen eine Anzahl an österreichischen Aktiven zu bewegen, sich eine **DATV-Station auf Basis von Portsdown** aufzubauen und zu verwenden: OE1BES, OE6RKE, OE6PJF, OE6OCD, OE8KVK, OE8III, OE8FNK, OE8EGK, OE8HZK. Vielen, vielen Dank fürs Mitmachen an alle.

**2.** Die **technische Ausrüstung wurde speziell für die vier Bänder von 2–10GHz optimiert**. Dass das 23 cm-Band nicht mehr für ATV verwendet werden kann (25KHz Limit seit März 2023), hat hier dazu geführt, dass die anderen Bänder schon im Vorfeld noch besser optimiert wurden. Für den Sendebetrieb wurde je Band ein spezielles Modul entwickelt, für den Empfang wurden die El Cuatro Transceiver verwendet. Insgesamt wurden zu den bereits bestehenden „Nix2“-Treiberstufen ca. 30 weitere Module speziell für 9cm, 6cm und 3cm zur Verfügung gestellt. Die dabei verwendeten MMICs für die Verstärkung (SE2595L für 13cm und 6cm sowie HMC327 für 9cm) erwiesen sich hier als absoluter Glücksgriff und sorgten für ein ausgesprochen sauberes und lineares DATV-Signal.

**3.** Im Vorfeld wurden **zahlreiche DATV-Versuche** über alle vier Bänder in mehreren Bundesländern erfolgreich durchgeführt, und auch über die 125km-Strecke in OE6 getestet. Hier hat sich gezeigt, dass die minimale Verbesserung von ca. 70mW im Jahr 2022 auf gute 100mW im Jahr 2023 eine deutliche Verbesserung ergeben



Hier der Multiband-Feed von OE8FNK, eingebaut als Strahler in einen 55 cm Offset Sat-Spiegel. Hier in der Konfiguration für den Empfang auf 3 cm: Statt einem LNB wird hier ein handgemachter LNB mit einer GRF2710 Vorstufe verwendet. Als Antenne ist eine Vivaldi Antenne in Verwendung (1–10 GHz, OE8WOZ), dahinter in weiss ein El Cuatro, ein Miniouner-Express und ein „Pluto“. Die Stromversorgung erfolgt sehr einfach über ein Powerpack und Krokodilklemmen.

hat, ebenso die Verwendung von SAW-Bandfiltern für 3 Bänder. Auf 3cm wurde die Selektion mit einem selektiven MMIC erreicht. So wurde eine viel schnellere Abwicklung im Funkbetrieb festgestellt. Oft klappten die Verbindungen auf Anhieb.

**4.** Die schon 2022 verwendeten Parameter für DATV haben sich wieder bewährt: **DVB-S2 mit Symbolrate 333ks/S und FEC 1/4**. Gegenüber dem traditionellen „Analog FM-ATV“ ist der Systemgewinn wohl bei deutlich mehr als 20dB, damit sind eben auch diese kleinen Sendeleistungen möglich. Auch bei sehr schwachen Signalen überraschenderweise sofort ein scharfes Schwarz-Weiß-Bild zu sehen, und der zu übermittelnde Code konnte ganz klar mit „Picture 5“-Qualität ins Log eingetragen werden.

**Die vollständigen Ergebnisse sind hier finden:** <https://www.iaru-r1.org/2023/iaru-region-1-atv-contest-2023-final-results/>

Hier noch die Ergebnisliste, nachdem alle 4 Logeinsender aus OE schon in

den „Top 10“ sind, sind auch hier nur die besten 10 im Gesamtergebnis gelistet:

73, und viel Spaß mit ATV wünscht  
Fred OE8FNK

### IARU ATV Contest 2023

Platz	Call	IARU score	Locator
1	OE8EGK	26695	JN76LP
			JN76NP
			JN76FR
2	OE8FNK	22955	JN66UO
			JN66VO
			JN87DK
3	OE8KVK	14855	JN66UO
			JN66VO
4	IQ3ZB	13933	JN65AW
5	OE8III	11130	JN66UO
			JN66VO
6	IW3RMR	10854	JN66PA
7	IK3UVC	10822	JN65HM
8	HB9TV	10640	JN37MD
9	IU3OGL	10442	JN65HM
			JN36DK
			JN36DL
10	HB9DUG	8414	JN36DL
<b>insgesamt 62 Teilnehmer</b>			

## Radioddity DB25-D

### Erfahrungsbericht mit dem DMR/FM Mini-Duoband-Mobilfunkgerät

Vor einigen Monaten habe ich bereits einen Artikel über das Radioddity GD-88 Handfunkgerät geschrieben (siehe QSP 12/22), in diesem Artikel geht es um das DB25-D Mobilfunkgerät und meine Erfahrungen damit.

Das Radioddity DB25-D ist ein leistungsstarkes Mini-Duoband-Mobilfunkgerät mit einer Ausgangsleistung von 20W oder 5W in den Betriebsarten FM analog sowie DMR nach dem Tier I & II-Standard und bietet Speicher-möglichkeiten für bis zu 300.000 DMR-Kontakte. Somit haben alle derzeit ca. 246.000 registrierten DMR-IDs inklusive Namen und QTH Platz. Technisch und auch in der Bedienung entspricht es, abgesehen von der höheren Ausgangsleistung, weitgehend dem bereits vorgestellten Radioddity GD-88 Handfunkgerät, dessen Codeplug auch für dieses Gerät verwendet werden kann.

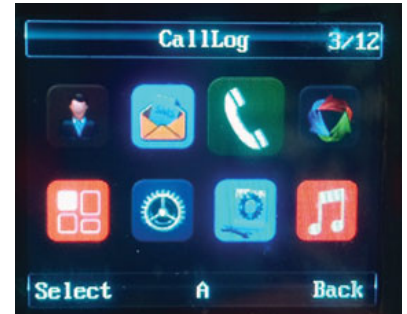
Mit Abmessungen von 122x66x43 mm ist es relativ kompakt und kann mit Hilfe des mitgelieferten Montagebügels leicht – auch bei geringem Platzangebot – in jedes Auto eingebaut werden. Bei meinem Auto findet es in der Ablage der Mittelkonsole ausreichend Platz. Mit Hilfe des beiliegenden Montage-Bügels kann man das Gerät in verschiedenen Winkeln fixieren. Zumeist reicht schon eine Fixierung mit handelsüblichem Gecko-Tape aus, um das Gerät stabil einzubauen – ein Schrauben ist bei dem Gerätegewicht von 1,5 kg nicht unbedingt notwendig. Auch ein Kabel für den Zigaretten-Anzünder inkl. Stecker wird mitgeliefert. Das DB25-D ermöglicht echten Dualband-Betrieb auf 2m und 70cm durch die zwei verbauten unabhängigen VFOs. Es verfügt über einen recht empfindlichen, eingebauten GPS-Empfänger mit externem Antenneneingang zur Verwendung mit APRS. Eine GPS-Antenne wird bereits mitgeliefert, eine leistungsstärkere Außenantenne



für das Fahrzeugdach kann jedoch problemlos angeschlossen werden, eine entsprechende SMA-Buchse ist vorhanden.

#### Technische Details:

- VHF 136–174 MHz RX/TX
- UHF 400–480 MHz RX/TX
- Niedrige Leistung: 5W
- Hohe Leistung: 20W
- DMR-Zonen: 16
- Speicherkanäle: bis zu 4.000 (250 pro Zone)
- digitale Kontakte: 300.000
- Bildschirm: 2-Zoll-Farb-TFT
- Versorgungsspannung 13,8V +/- 10%
- Strombedarf beim Senden max. 3A
- eingebauter Mini-Lüfter an der Geräterückseite
- externes Lautsprechermikrofon mit DTMF-Tasten und 4 programmierbaren Funktionstasten
- hohe Lautstärke; zwei Lautsprecher (im Handmikrofon und im Gerät)
- SMA-Eingang für externe GPS-Antenne
- PL-259 Ausgang für 2m/70cm-Antenne
- DMR: Tier I & Tier II



Das DB25-D bietet auch eine relativ übersichtliche graphische Benutzeroberfläche mit Menü-Steuerung für die wichtigsten Parameter, auch wenn einige Symbole für ein Funkgerät etwas gewöhnungsbedürftig sind.

Zum Lieferumfang gehört ein DC-Kabel mit Sicherungen, ein Lautsprechermikrofon mit RJ45-Stecker, eine Mini-GPS-Antenne, ein Montagebügel mit zwei Schrauben, ein USB-Programmierkabel und ein Basismanual. Ein ausführliches englisches Manual ist im Internet downloadbar.

Ein externer Lautsprecher/Mikrofon-Stecker (2,5 mm/3,5 mm) an der linken Geräteseite ist auch vorhanden.

Das Radioddity DB25-D ist bei einschlägigen Händlern aktuell um ca. 200,- Euro erhältlich.

Den Codeplug für alle analogen, IPSC2- und Brandmeister-Relais in Zonen für Oberitalien, Österreich (mit den Zonen von OE1–OE9), Südbayern, Liechtenstein und Schweiz habe ich schon für das Radioddity GD-88 Handfunkgerät programmiert und nur noch geringfügig anpassen müssen, da das DB25-D über vier zusätzliche Funktionstasten am Handmikrofon verfügt.

Diese erhöhen den Bedienungskomfort, denn es lassen sich alle wichtigen Funktionen auf diese vier Funktionstasten des Handmikrofons legen. Damit wird man im Straßenverkehr nicht abgelenkt, da man nicht jedes Mal aufs Funkgerät schauen muss.

Für das Programmieren/Schreiben des Codeplugs empfiehlt sich die freie Software „Codeplug Editor“ von MM7DBT auf <https://www.cpeditor.co.uk/>, mit der man die Codeplugs für das GD-88 und das DB25-D bearbeiten kann. Ein einfacher Import der aktuellen Repeater-Listen sowie der radioid.net DMR-IDs ist damit auch möglich.

Die **Mikrofonlautstärke** erscheint bei den Aussendungen zumeist etwas zu gering. Diese kann zwar in den Einstellungen des Codeplugs erhöht werden, in der Praxis empfiehlt es sich aber, die Öffnung im Handmikrofon etwas aufzubohren, um die Lautstärke zu verbessern.

Das eingebaute **GPS** ist recht empfindlich und arbeitet im Auto mit der mitgelieferten Stummel-Antenne relativ zuverlässig.

Um es zu aktivieren/deaktivieren muss man ins Menü Appendix → GPS → GPS-Switch gehen und diese Funktion aktivieren. Das kann bei Bedarf auch auf eine Funktionstaste des Handmikrofons gelegt werden.

Das APRS-Signal kann analog und/oder digital über Brandmeister ausgesendet werden. Die Firmware des Gerätes ist leider noch nicht ganz

ausgereift. Mit der Firmware des Auslieferungszustandes ist das Aussenden von DTMF-Tönen derzeit noch nicht möglich. Eine Verbesserung seitens des Herstellers wurde aber bereits in Aussicht gestellt.

Die Eingangsempfindlichkeit des Empfängers ist generell sehr gut, jedoch dürften die Eingangsfilter etwas zu breitbandig ausgelegt sein, denn die Rauschsperrung geht auf manchen Frequenzen trotz hochgeregeltem Squelch unnötig auf, obwohl kein Signal mit einem anderen Transceiver hörbar ist – und stört damit den Autofahrer des öfteren.

**Codeplug:** Bei Bedarf bitte E-Mail an mich unter: [oe7wpa@oevsv.at](mailto:oe7wpa@oevsv.at)

### Resümee:

Bisher habe ich sehr positive Erfahrungen mit dem Radioddity DB25-D gemacht, wenn auch die Bedienung durch die zahlreichen Menüs und Untermenüs, wie auch beim „kleinen Bruder“, dem GD-88, einige Einarbeitungszeit benötigt. Die vier frei belegbaren Funktionstasten am Handmikrofon haben sich als sehr praktisch erwiesen. 20 Watt Ausgangsleistung reicht für den Repeater-Betrieb in den allermeisten Fällen aus, mit einer vernünftigen



Autoantenne konnte ich auch schon viele QSOs auf den Anruf- und weiteren Direktfrequenzen machen.

VY 73 de Werner OE7WPA

### Quellenverzeichnis:

<https://radioddity.com>  
<https://www.cpeditor.co.uk/>



## FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH  
E-Mail: [ok1hh@rsys.cz](mailto:ok1hh@rsys.cz)

## KW-Ausbreitungsbedingungen für Oktober

Auch wenn die Sonnenaktivität in diesem Sommer überwiegend als gering eingeschätzt wurde, heißt das nicht, dass sie im aktuellen Elf-Jahres-Zyklus nicht weiter zugenommen hat. Es handelte sich um eine astronomische Schätzung, die hauptsächlich auf der Anzahl und Energie der beobachteten Eruptionen basierte.

Für uns ist das interessantere Kriterium die Intensität der einfallenden ionisierenden Strahlung. Projiziert auf die höchsten nutzbaren Frequenzen der Ionosphärischen F2-Schicht bedeutet dies, dass wir uns endlich auf eine breitere Öffnung des Zehn-Meter-Bandes

für Kurzwellenverbindungen freuen können. Für Oktober 2023 konnten wir folgende Fleckzahlvorhersagen finden: von NOAA/NASA NOAA/NASA war es ursprünglich  $R = 88,3$  und jetzt ist es  $R = 107,7$ . Bei der australische BOM SWS lesen wir  $R = 117,5$  und bei der SIDC (WDC-SILSO)  $R = 160$  für die klassische und  $R = 120$  für die kombinierte Methode. Für Diagrammberechnungen wird hier  $R = 93$  verwendet, wobei die negativen Auswirkungen des globalen Wandels berücksichtigt werden.

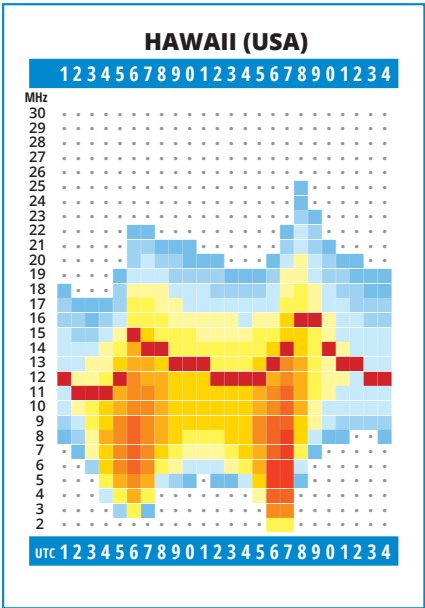
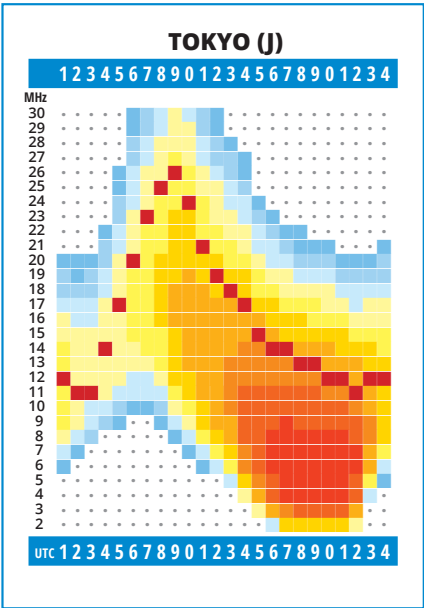
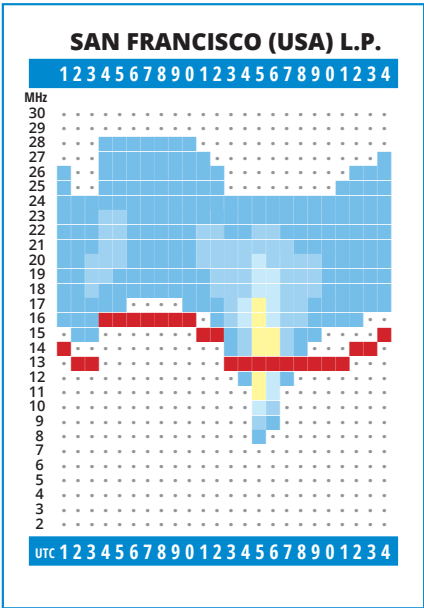
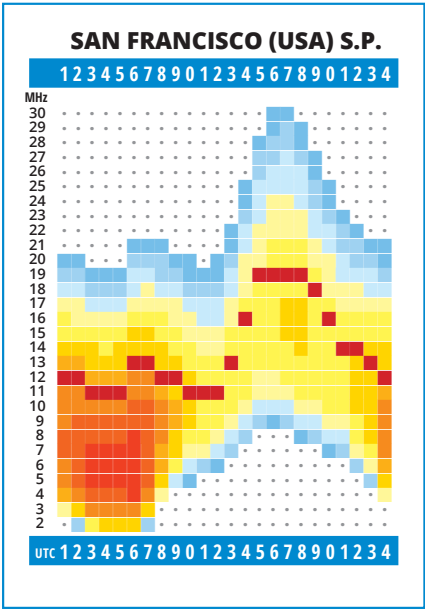
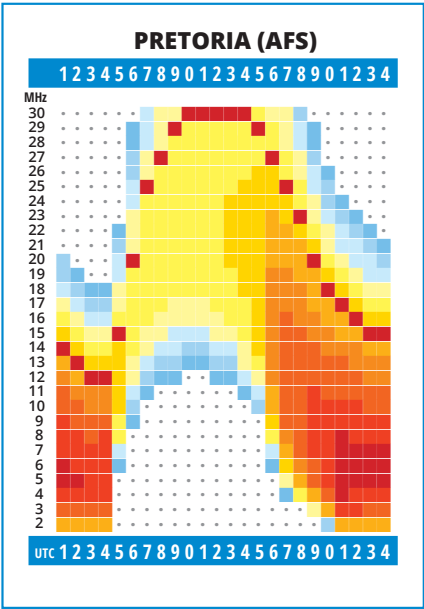
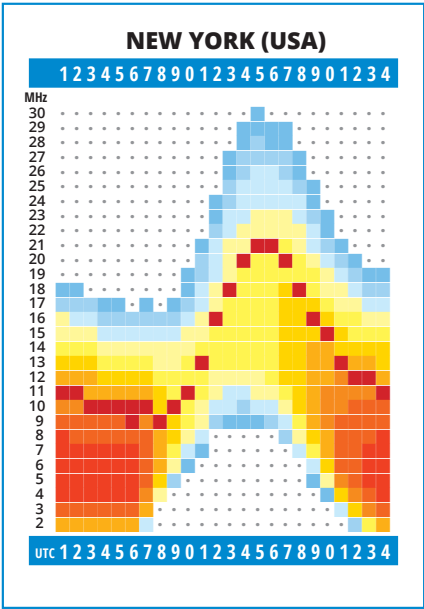
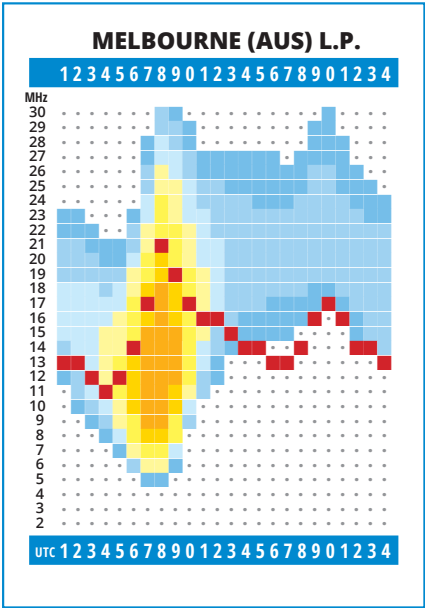
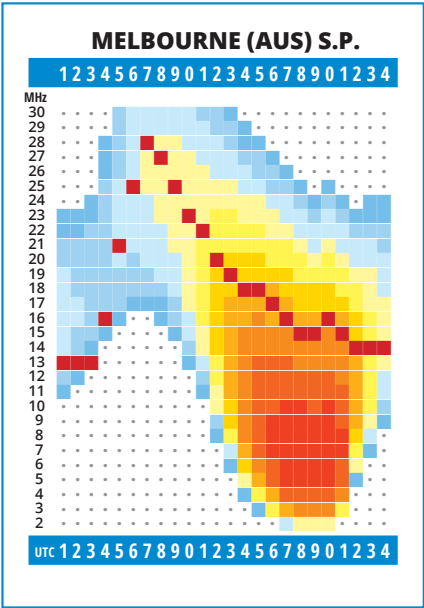
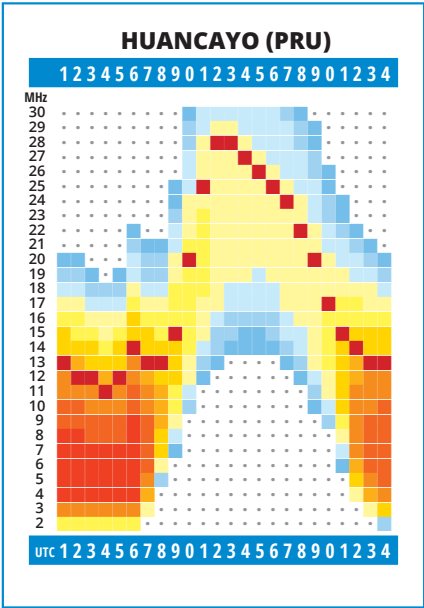
In der ersten Hälfte dieses Jahres war das 18MHz-Band tagsüber weltweit am besten für DX-Verbindungen

geeignet. Das galt für die meisten Tage dieses Sommers, abgesehen von einigen gestörten Tagen. Nach einem weiteren Anstieg der Sonnenaktivität könnte das möglicherweise auch für das 21 MHz-Band gelten.

Im Herbst wird dies jedoch wahrscheinlich noch nicht eintreten, es sei denn, die Sonnenaktivität nimmt noch deutlicher zu.

Im 14MHz-Band werden die Signale aus den meisten Richtungen tagsüber aufgrund der zunehmenden Dämpfung in der unteren Ionosphäre schwächer.

OK1HH





## ARDF am DX-Camp in Döbriach, 22. Juli

Die Wetterprognose und vor allem die in den vorangegangenen Wochen niedergegangenen Unwetter in Kärnten verließen leider nichts Gutes. Die Straße über die Turrach war fast eine Woche wegen Aufräumarbeiten gesperrt und so war ich vermutlich einer der Ersten, die Freitagabend die Passstraße passieren konnten. Unzählige Unterbrechungen und extreme Windbrüche zeugen von den verheerenden Unwettern.

Im Bewerbungsgelände begann ich noch am Abend passende Bäume mit den 80m Antennendrähten zu „behübschen“. Die Wege waren aber teilweise noch so saftig, dass ich nach drei Senderpositionen die Nerven weggeschmissen und mich in Richtung Falken-Camp abgesetzt habe.

Im Camp wurde am Lagerfeuer bis weit nach Mitternacht angeregt diskutiert. Ex-ADXB-Vorstand Harald lud mich wieder in sein geräumiges Zelt zum Übernachten ein, was ich gerne angenommen habe.

Die aktuelle Wettervorschau für den Samstag hat perfekt gestimmt: trockene Nacht, sogar einige Sonnenlöcher bis zum frühen Nachmittag. Gegen sieben Uhr begab ich mich wieder ins Gelände, um die restlichen Antennen aufzuhängen und die Sender zu aktivieren. Viel trockener als am Vorabend waren die Wege aber noch immer nicht.

Pünktlich um 10.00 Uhr trafen 23 Teilnehmer, teilweise mit Begleitung, ein. Gerhard OE6PGM hat uns frühzeitig viele Anmeldeinformationen übermittelt, welche von Horst OE6STD perfekt in das System integriert wurden. Dafür ein großes Dankeschön an Gerhard, auch für die weitere tatkräftige Unterstützung und für die Schulungsaufgaben im Rahmen seiner Amateurfunkkurse.

So war es für mich doch etwas weniger stressig: Leihpeilerausgabe, Einschulung, Briefing und die restlichen Anmeldungen verarbeiten. Wir schafften es sogar, aufgrund der unsicheren Wetterlage am Nachmittag, die ersten Teilnehmer bereits 20 Minuten früher als geplant auf den 4,7 km langen Kurs zu schicken. Mehr als die Hälfte fanden alle fünf Sender und nicht ganz unerwartet konnte unser „Oldtimer“ und mehrfacher WM-Teilnehmer Stefan OE2SZM den Siegerepokal mit nach Hause nehmen. Ein absoluter Newcomer, SWL legor absolvierte den Kurs sogar noch um drei Minuten schneller und Florian OE2MCN mit „seiner“ Romana waren mit knapp 58 Minuten die absolut schnellsten. Aufgrund der Altersfaktoren ergeben sich insbesondere für ganz junge Teilnehmer, aber auch für uns „Oldies“, gerechterweise dann doch andere Wertungszeiten.

Die Siegerehrung ging gerade noch trocken über die Bühne, beim Abbauen war aber voller Regenschutz erforderlich.

Dank an Franz Ladner, der das DX-Camp auch ohne ADXB-Klub, der sich im Vorjahr leider auflösen musste, weiter führt, um so vielleicht junge Leute zum KW-Hören bzw. für den Amateurfunk motivieren zu können.

rechts:  
Einführung  
und Briefing

unten – Siegerehrung (v.l.n.r.):  
Eva, OE2SZM,  
OE2MCN und  
Romana



## 2 m Amateurfunkpeilen in Kirchheim, 29. Juli

Der Besuch des Fielddays der Ortsgruppe Ried-Grieskirchen sollte für alle Peilfreunde ein Fixpunkt im ARDF-Kalender sein. Die Anfahrt aus der Steiermark am verkehrsreichsten Wochenende des Jahres ging problemlos vonstatten, sofern man sich auf der „richtigen Fahrspur“ befindet. Richtung Süden tangierten uns Staus und Blockabfertigungen nicht, daher kamen Andreas OE6AJF und ich mit großer Zeitreserve am Standort von Karl OE5FKL an.

Reinhard OE5RLN hatte den Bewerb perfekt organisiert und die Newcomer wurden von ihm mit Peilern ausgestattet und eingeschult. Einige Neuanmeldungen hatte ich rasch in der Datenbank ergänzt und schlussendlich wurden 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Reise ins Gelände südlich des Flugplatzes von Kirchheim geschickt.

Reinhard legte wieder einen perfekten Kurs aus, der jedem internationalen Bewerb standhalten würde. Das Gelände ist flach – 35 Höhenmeter sagte die GPS-Auswertung – und daher können ruhig sechs bis sieben Kilometer Laufstrecke zusammen kommen.

Alle Sendersignale waren immer sehr stark und konnten am Start gut vorgepeilt werden. Hat es im Vorjahr durch die reifen Maisfelder deutliche Abschattungen gegeben, so begleiteten uns heuer auf vielen Strecken „freundliche“ Sonnenblumenfelder. Auch hier ist es sinnvoll, den Peiler öfters „über Kopf“ zu halten, um die korrekte Peilrichtung zu kontrollieren.



OE5RLN bei der Schulung; OE2JFM nach Verletzungspause wieder aktiv

Beim ausführlichen Briefing wurde erwähnt, dass die Sender nicht in der Reihenfolge anzulaufen sind, daher war jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin selbst für die persönliche Lauftaktik verantwortlich. Alle Sender waren sehr fair platziert, mussten aber schon ziemlich genau gepeilt werden.

Aufgrund der unsicheren Wettervorschau für den Nachmittag wollten vor allem Andreas OE6AJF und ich eher früh starten, zumindest aber im 5-Minuten-Abstand. Bereits beim ersten Sender musste ich einen weiteren Durchgang abwarten und beim Weglaufen trafen wir beide erstmals zusammen. Aufgrund unseres Altersfaktors – wir liegen doch 25 Jahre auseinander – galt es nun für mich, absolut keine Zeit mehr auf unseren besten 2m-Läufer zu verlieren. Immerhin holte ich beim 2. Sender sogar wieder etwas an Zeit auf, von Nr. 3 zu Nr. 4 stimmte meine Logik leider nicht mehr und wir trafen dort wieder zusammen.

Bei internationalen Bewerbungen darf unterwegs nicht der Hauch einer Kommunikation laufen – kein „Servus“, kein Handheben, kein Kopfnicken etc. – würde man von den immer irgendwo versteckten Controllern dabei ertappt, wäre eine Disqualifikation für beide unumgänglich. Bei uns wird das nicht so ernst genommen und daher hatten wir abschnittsweise in der „Botanik“ unseren Spaß, was auch so sein sollte!

Die Strecke vom letzten Sender bis ins Ziel wurde von uns beiden auch unterschiedlich angegangen. Schließlich ging das Duell OE6AJF : OE6TGD diesmal um 28 Sekunden für Andreas aus, bei ca. 7 km Laufstrecke – Gratulation!

Unmittelbar nach der Zielankunft, bewahrheitete sich die Wetterprognose und ein erster gewaltiger Gewitter- und Regenschauer zog über das Gelände. Ich erlebte das im Auto – glücklicherweise kein Hagel – so sauber war das Auto auch nach einer Waschstraßendurchfahrt nie.

Wie es den anderen Läuferinnen und Läufern noch im Gelände ergangen ist, wollte ich gar nicht erfragen. Die meisten konnten bei Gehöften das Ärgste abwarten und so gab es natürlich auch Zeitgutschriften. Das Wichtigste: niemand kam zu Schaden.

Einige ARDF-Oldtimer waren gut unterwegs. Besonders gefreut hat mich die Anwesenheit von Josef OE2JFM, der nach einigen schweren Verletzungen gut gelaunt zu zwei Sendern unterwegs war.



Siegerehrung (v.l.): OE5RLN, OE5MGM (3.), OE6AJF (1.), OE6TGD (2.), OE5FKL

Am späteren Nachmittag nahmen noch einige Fielddaybesucher im Rahmen einer Schnupperfuchsjagd den Parcours in Angriff. Vielleicht gibt es bei künftigen Bewerbungen wieder mehr Zuspruch von jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Sehr nett gestaltete Urkunden und andere Andenken erwarteten die vorderen Platzierten.

## 2 m ARDF-Bewerb Bad Waltersdorf, 12. August

Die Ortsstelle Hartberg organisierte ihr alljährliches Treffen bei einer neuen Buschenschenke, dem „Maluhof“. Ausgezeichnete Bewirtung, typische „Buschenschankspeisekarte“ in sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis bei ausgezeichneter Qualität. Wir haben das Gefühl, dass wir gern gesehene Gäste sind und hoffen, dass es auch im kommenden Jahr hier ein Wiedersehen geben wird.

Großzügige Parkplätze, viel Platz für Stations- und Antennenaufbau und natürlich auch für einen Flohmarkt werden im kommenden Jahr sicher mehr Besucher anziehen.

Karl OE6FZG hat den ersten Kurs hier offensichtlich als Generalprobe für unseren WM-Teilnehmer Attila OE1LTS konzipiert. Gute 7 km Streckenlänge bei zwar wenigen Höhenmetern, aber sehr gut versteckten Sendern – in einem letzten Bericht habe ich von „giftig platziert“ geschrieben, was diesmal noch viel passender gewesen wäre – aber, wie üblich ein sauberer Kurs in einem gänzlich neuen Gelände. Viele Wege, teilweise aufgrund der letzten Witterungen doch noch ziemlich „saftig“, durchziehen das durchwegs bewaldete Gebiet und laden für weitere Bewerbe ein.

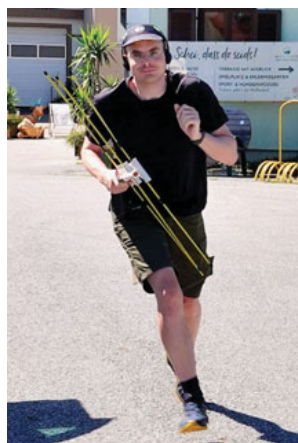
Zehn Teilnehmer nahmen den Parcours in Angriff. Besonders gefreut hat mich die Teilnahme von zwei Newcomern, die erst einen 80m-Bewerb erfolgreich absolviert hatten und es nun auch auf 2m versuchten – ebenso erfolgreich – alle 5 Sender innerhalb der Zeit gefunden – cu soon! Auch ein langerfahrener Peilfreund, Stefan OE2SZM aus Salzburg, der leider im Gelände einen technischen Defekt bei seinem Peiler feststellen musste, beehrte uns mit seinem Besuch, genauso wie der steirische Landesleiter Alex OE6AVD.

Andreas OE6AJF ist auf 2m nicht mehr zu schlagen; mit einer Laufzeit von knapp unter einer Stunde „hilft“ uns kein Altersfaktor mehr, auch wenn ich ihn beim zufälligen

Zusammentreffen beim Sender 4 durch „taktisches Verhalten“ zumindest für einen ganz kurzen Zeitraum etwas außer Tritt bringen konnte. Sri, Andreas – das gehört dazu und natürlich vy congrats zu deiner Leistung!

Höhepunkt der Siegerehrung im Raum Hartberg stellen wie immer die wunderschönen „stacheligen und bunten Pokale“ dar. Jeder Funkamateurliebt sie, dass die in Kaindorf bei Hartberg ansässige Gärtnerei und Baumschule Loidl in Person von Thomas Loidl, OE6TLF für alle Teilnehmer wunderschöne Rosenstöcke als Preise zur Verfügung stellt.

Nicht nur deswegen vielen Dank Thomas, sondern wegen der tollen Organisation durch OV-Leiter Markus, OE6MDF und seinem Stellvertreter Martin OE6MMF, sowie allen Helfern des ADL 604 Hartberg. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.



OE6AJF beim Zieleinlauf



Siegerehrung: (v. l.) OE6FZG, OE6STD, OE6GRD, OE1LTS, OE6AJF, OE2SZM

## Einladung zur 80 m ARDF-Veranstaltung beim Röksee – Mureck Samstag, 14. Oktober 2023

**Treffpunkt:** „Gasthof Röksee“  
Misselsdorf 40, 8480 Mureck  
N 46,7179° O 15,7997°

Ab 10.00 Uhr Leihpeilerausgabe  
und Kurzeinführung für Newcomer  
Briefing: 10.30 Uhr, **Start: 11.00 Uhr**

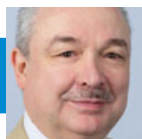
**Ausrichter/Bahnleger:**  
ADL 613 Leibnitz / OE6LVG Otto und OE6RNT Andreas

Im Rahmen des Saisonabschlusses erfolgt auch die Siegerehrung der steirischen Peilmeisterschaft 2022.

Der Bewerb zählt zur österreichischen Peilmeisterschaft. Anmeldungen und die Information, ob Leihpeiler und Einschulung gewünscht sind, bitte an [peilen@oevsv.at](mailto:peilen@oevsv.at).

Ausführlichere Berichte, Ergebnisse und weitere Fotos mit den GPS-Tracks sowie aktuelle Informationen wie immer unter [ardf.oevsv.at](http://ardf.oevsv.at).

für das ARDF-Team:  
Gerhard OE6TGD



## CW-REFERAT

Arnold Hübsch, OE1IAH  
E-Mail: [cw@oevsv.at](mailto:cw@oevsv.at)

## CW-Kurs Ostregion

Die Kunst der Telegraphie kann jeder erlernen. Moderates Tempo für QSOs am Band braucht dennoch einiges an Zeiteinsatz um gelernt zu werden. Das dauert etwas, durchaus vergleichbar mit dem Erlernen einer neuen Schrift oder gar Fremdsprache.

Ab Oktober 2023 wird Martin OE3VBU einen neuen Anfängerkurs leiten. Am 4. Oktober ist der Kickoff als Präsenzveranstaltung im LV1 Clubheim, Eisvogelgasse 4, 1060 Wien. Anmeldungen bei Arnold via formloser Mail an [oe1iah@oevsv.at](mailto:oe1iah@oevsv.at).

Die Kursabende werden via Internet über die kostenlose Plattform Teamspeak online abgehalten.

Martin Bobal OE3VBU

*Martin ist Musikpädagoge, nimmt regelmäßig an High Speed Telegraphie-Weltmeisterschaften teil. Er betreut seit mehreren Jahren CW-Kurse im Großraum Wien.*

## Einladung zum 31. CW-Treffen der OE-CW-G in Wien



Auch in diesem Jahr gibt es eine Teilnahme Österreichs an der Weltmeisterschaft für Schnelltelegrafie (HST) in Primorsko/Bulgarien. Die Teilnehmerinnen Gudrun OE1OMA, Barbara OE3SQU und die Teilnehmer Ernst OE1EBC, Helmut OE1TKW, Stefan OE3SPR und Martin OE1VBU werden über ihre Eindrücke und Erlebnisse berichten.

**Wann:** Dienstag, 17. Oktober, 18:00 Uhr  
**Wo:** Schulungsraum des LV1, Wien 6, Eisvogelgasse 4/3

Wie ich vom letzten Mal weiß, wird es eine sehr launige Veranstaltung. Ich freue mich auf euer Kommen.

Heinz Lorenz OE3LHB

*Die Österreichische CW Group (OE-CW-G) ist der einzige CW Klub in Österreich und Heimstatt der Funkamateure die die Betriebsart Telegraphie pflegen. Details in [www.oevwg.at](http://www.oevwg.at).*



## Island-Reise mit SOTA-Aktivierungen



Franz OE5FSM war im heurigen Sommer in Island unterwegs. Auf seiner 3800km langen Rundreise um die Insel hat er als TF/OE5FSM/p insgesamt acht nicht allzu hohe Summits aktiviert.



TF/VF-081, Sandafell in den Westfjorden



TF/SV-042, Mosfell nahe Reykjavik

Sie durften nicht allzu viel Zeit in Anspruch nehmen, mussten sie doch ins dreiwöchige

Reiseprogramm mit bis zu 250 Tageskilometern passen. Bei stark wechselnden Wetter- und Funkbedingungen gelangen 180 Verbindungen, vorwiegend in CW, wobei das 18 MHz-Band am besten geeignet war. Höhepunkt war sicher die S2S-Verbindung in SSB mit OY/DC8TM/p und OY/DF3TS/p auf den Färöerinseln. Island ist ein interessantes SOTA-Reiseziel, weil es dort noch zahlreiche nicht aktivierte Summits gibt.

Am Ende seiner Reise besuchte Franz noch die isländischen Funkfreunde der IRA (= der isländische „ÖVSV“) in Reykjavik und wurde dort sehr gastfreundlich aufgenommen.



OE5FSM im angeregten Gespräch mit den Kollegen der IRA

## SOTA-Erfahrungen der Arkala-Nordkap-Reise

Über die Reise des ÖVSV-Teams wird an anderer Stelle hier in der QSP berichtet (2. Teil des Reiseberichts auf Seite 22). An dieser Stelle einige Notizen zur Funktechnik aus SOTA-Interessensicht. Unser erreichtes Ziel war in jedem Land das wir durchreist haben, zumindest einen SOTA-Summit zu aktivieren. Das bedeutet auch das Erarbeiten des Mountain Hunter Awards, zumindest in Silber – zehn oder mehr Länder.

Viele Wanderer nutzen 2m FM zur Aktivierung. Auf der Reise war uns das nur am Braunsberg OE/NO-197 zur Verabschiedung, sowie auf dem Mayrhofberg OE/OO-330, parallel zum Prandegg Fieldday, leicht und bequem möglich. Wasserkuppe DM/HE-001 und Emumägi ES/ES-003 hat OE5MKE auch noch mit viel Mühe und nachhelfen auf 2m FM

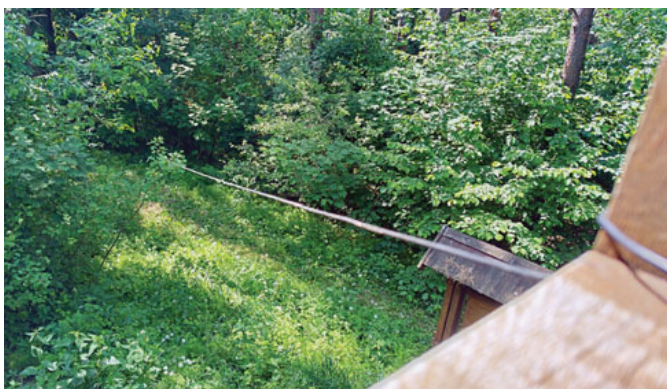


MP1-Antenne auf Dreifuß-Ständer

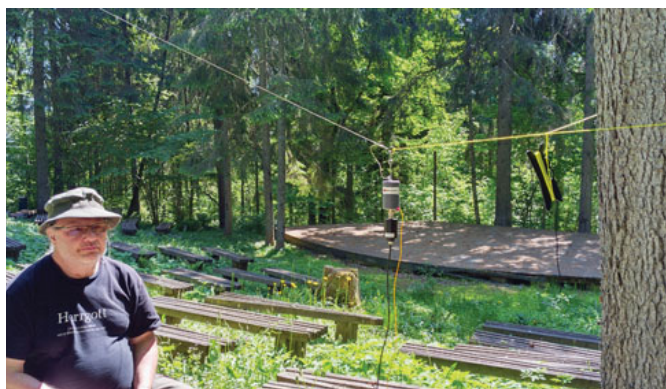
aktivieren können. Die anderen Berge gingen nur auf Kurzwelle.

Am Beginn der Reise haben wir die verschiedenen Antennen die die Reisegruppe mitgeschleppt hat, durchprobiert. MC 750, MP1, HFP1, als Verticals, 20m Langdraht mit manuellem Tuner von OE1LZS und eine Endgespeiste von OE6WSD mit 1:49 UNUN am X6100. Weiters eine 6,9m RandomWire mit 1:9 UNUN am IC 705. Passend zu den jeweiligen Antennen wurde auch der Tuner im X6100 und der mAT Tuner am IC 705 genutzt. Bereits ab den Baltics nutzen wir ausschließlich die MC 750 ohne Tuner, weil die gleich gut oder deutlich besser als alle anderen Antennen ging. Ganz Europa von SV, ES bis SM war zu arbeiten. OE-Verbindungen gelangen auf jedem Berg, aber gelegentlich





oben: Langdrahtantenne von einem Turm weglaufend



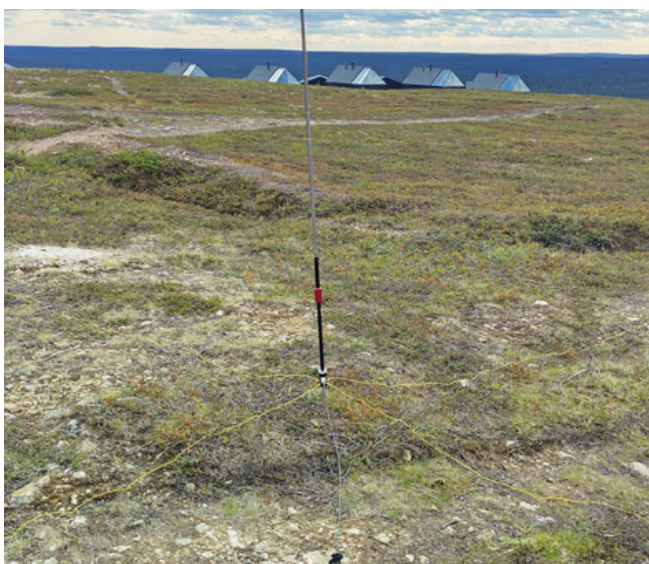
oben: endgespeiste Langdraht Antenne mit UNUN

sehr schwierig. Weil wir starke Aurora-Dämpfung hatten, gelangen keine Verbindungen über den Nordpol hinweg. HF ging teilweise über das OE-Gebiet hinweg, aufgrund der gegebenen Funk-Bedingungen. Das Wechseln auf Langdraht mit anderer Abstrahlcharakteristik brachte nix.

Nach der Reise hab ich dann eine Sammelbestellung für fünf MC750 gemacht, so beeindruckt waren die Mitreisenden

und einige Gegenstationen von der Antenne. Die MC750 ist unkompliziert auf Resonanz einzustellen, und vor allem ist sie in 1–2 Minuten auf- bzw. abgebaut. 40–10m kann man damit arbeiten. 6m würde auch gehen, aber da passt die Polarisation halt nicht. Selbst auf der steinigen Nordkap-Insel haben wir eine Stelle am Gipfel gefunden um den Erdspieß einstecken zu können. Der dient nur der mechanischen Montage, hat keine Antennenfunktion.

**Funkgeräte:** AT578 im Auto für's APRS schreiben und seltene Plaudereien und zwei AT878 als Mobilfunkgerät. Wie zu erwarten, war mit dem Mobilfunkgerät nur mit einer Whipantenne auf 2m kaum was zu erreichen. Die mitgenommenen 2m/70cm LogPers kamen nur in OE zum Einsatz. Da waren auch reichlich Verbindungen abzuernten. Auf Kurzwelle wurden FT818, X6100 und IC705 benutzt. Die drei Funkgeräte waren ebenbürtig. Mit dem Wasserfall war es etwas leichter rufende Stationen zu finden. Wir haben aber ohnehin jedesmal zusätzlich ein Selbstspotting gemacht, dadurch war das Suchen nach QSOs kein Thema.



links: die MC750 ist extrem rasch aufzubauen

E-Ink-Bildschirm, den man auch in hellem Sonnenlicht so wie Papier ablesen kann. Papierformulare hatte ich auch mit als Backup. Der reMarkable hat aber keinerlei Aussetzer gehabt. Man muss nur aufpassen, dass nicht sehr starke HF hineingelangt, das kann das Gerät abstürzen lassen. Es ist ein Tablet mit Linux-Unterbau, nur etwa 6mm dick. Von der Technik wird der Anwender aber nicht berührt, es verhält sich wie ein Papier-Notizblock.

Mit den 5–10W Leistung der Funkgeräte kommt man auf jeden Fall durch. Sowohl auf 2m als auch auf Kurzwelle. Um bemerkbar mehr S-Stufen auf der Empfängerseite zu erreichen, ist es leichter gute Antennen zu tragen, als schwere Akkus, um 100W oder mehr auf den Berg zu bringen. Insbesondere für 2m-Betrieb braucht man HB9CV, Yagi-Uda oder LogPer. Die Schwäche von simpleren Antennenformen rächt sich bitter, wie wir insbesondere auf den österreichischen Bergen im direkt Vergleich der Antennen bemerkten.

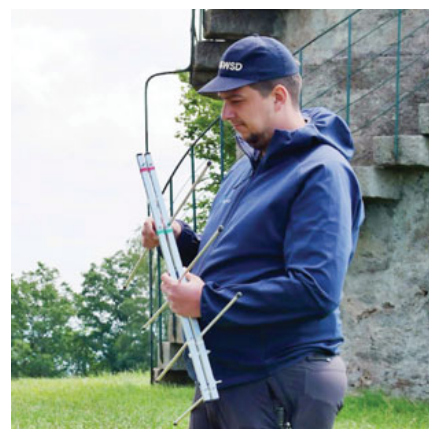
Arnold OE1IAH

Auf der ganzen Reise hatten wir immer LTE oder 5G-Empfang auf den Bergen. Sehr überraschend war die gute Abdeckung im dünn besiedelten Norden von OH, LA und SM. Für Meshcom beim Wandern habe ich im Auto ein Gateway über LTE-Verbindung am Laufen gehabt. Die Aufzeichnungen der mitgenommenen Geräte im Rucksack beim Wandern waren perfekt.

Alle QSOs wurden mittels eines reMarkable handschriftlich geloggt. Der Vorteil: es gibt keine fliegenden Blätter im Wind. Das Gerät nutzt einen



OE5MKE Handfunkgerät mit Whipantenne



2m/70cm LogPer – damit geht auch UKW recht gut



## Liebe Marinefunkfreunde,

hier ein Rückblick auf den August bevor wir uns in der nächsten QSP der 24. MFCA-JHV vom 16. September in Zell am See widmen.

### 35. MFCA-Rundspruch

Dieser fand am 1. September mit 20 Calls auf 7.100kHz bei sehr guten CONDS statt und war auch wieder eine Gelegenheit Punkte für das Klubstationsdiplom OE6XMF zu sammeln. Das Diplom kann auf <https://ham-log.online/club/mfca/431> ab 25 QSOs von jedem selbst heruntergeladen werden.

Vom MFCA nahmen OE6XMF mit OE6NFK als TM sowie OE1TKW, OE3IDS, OE3FFC, OE1WWW/3 von seiner 10m-M/Y auf der Donau, OE4PWW, OE4GTU, OE5LKL, OE5DCM, OE8AJK, OE9LGH, HB9DAR und DK7FX teil. Auch sechs Kuttergäste kamen an Bord: DL3MSG, OE1LWA, OE4FSM, OE5EIN, OE8MOS und OE5XAM (AMRS). Etliche Stationen bestätigten den Rundspruch auch auf 7.020kHz in CW.

Vielen Dank für eure Teilnahme – alle QSOs sind auch im Online-Log OE6XMF auf unserer Website ersichtlich.

### International Lighthouse Lightship Weekend 2023

Zum ILLW wurde wieder der Leuchtturm Podersdorf am Neusiedler See als AT0002 mit OM Walter OE4PWW, MFCA135 mit Tochter, Schwiegersohn und den Enkeln am Sonntag, dem 20. August, aktiviert. Siehe: <https://illw.net/index.php/entrants-list-2023>

#### Wie es ihnen ergangen ist, schildert uns Walter selbst:

*Am Samstag, dem 19. August, habe ich vom Home QTH 35 LHs erreicht und mich auch für Sonntag bei einigen MF-Freunden als LH AT0002 angekündigt, vielleicht hat es was gebracht, hi.*

*Sonntag um 07:29 LT hatte ich die erste Verbindung im Log: DL0AS, LH DE0123. Um 15:32 LT loggte ich das*



*letzte QSO mit R6DVB ein.*

*Viele freuten sich über die erste LH-Nummer aus OE!*

*Dazwischen hatte ich immerhin 137 Verbindungen getätigt, davon waren 114 in CW und 23 in SSB, da mehrere LHs nur in SSB aktiv waren.*

*Einige Pausen mit kühlem Getränk, zu Mittag ein riesiges, außergewöhnlich schmackhaftes Kebab erleichterten den Funkeinsatz bei über 30 Plusgraden. QRV war ich auf 40 und 20 Meter. Am Ende hatte ich dann 37 LHs quer durch Europa im Log. Erfreulicherweise waren diesmal neun OE-Stationen, wie OE1AAJ, OE1WSA, OE1TKW, OE1PEW, OE3CDS, OE5CYL, OE5WLL, OE8XBH und OE8SPW aktiv.*

73, Walter OE4PWW, CA135

Lieber OM Walter & Familie, wir danken euch für den tollen Funkeinsatz bei AT0002. Auch OE6XMF mit Op OE6NFK, OE3IDS, OE3GGS (29 LTs), OE1WWW/3 (37 LTs) vom Boot auf der Donau mit MFCA-Flagge am 10m-Mast (s. Foto) waren zum ILLW QRV.

Vielen Dank allen OE-Stationen die auch vom Home-QTH am ILLW teilgenommen haben!

### Maritime Awards



### 24. MFCA-JHV

Diese wurde am 16. September am Zeller See ausgetragen. Während der Schifffahrt konnten wir auf 40m in CW OE4PWW, OE1TKW und M/S CAP SAN DIEGO mit nur 1,5 Watt und Mobilantenne erreichen. Mehr in den nächsten E-NEWS.

vy 73 Werner OE6NFK  
1. Vorsitzender MFCA  
<https://www.marinefunker.at>



**Antarktis:** Allan ist bis März 2024 auf der Mawson Basis stationiert und wird unter dem Rufzeichen VK0AW vorerst mit einfachen Drahtantennen und einem kommerziellen Transceiver der Marke Barrett (400W) aktiv sein. Allan arbeitet in der IT und ist neu lizenziert – habt daher bitte etwas Geduld. Sein QSL-Manager ist EB7DX, der sich um LoTW und das Club Log OQRS kümmern wird.

Dr. George Worthley KJ4CHT überwintert in der Amundson Scott South Pole Station am Südpol und ist unter dem Rufzeichen KC4AAA aktiv. George hat kaum Kurzwellen-Erfahrung, möchte jedoch schnell aktiv werden und lernen. Voraussichtlich wird er hauptsächlich auf 20m in SSB arbeiten. QSL via K7MT.

Sunny VU2CUW, ein Mitglied der 42. Indian Science Expedition (42-ISEA) in die Antarktis wird für ein Jahr von der indischen Maitri Station (WAP IND-03) unter dem Rufzeichen AT42I aktiv sein. Maitri, auch bekannt als Friendship Research Centre, ist Indiens zweite ständige Forschungsstation in der Antarktis. Der Name wurde von der damaligen Premierministerin Indira Gandhi verliehen. Die Arbeiten an dieser Station wurden im Dezember 1984 mit einem Team unter der Leitung von Dr. B.B. Bhattacharya aufgenommen. Die ersten Hütten wurden während der IV. Antarktis-Expedition 1989 fertiggestellt, kurz bevor die erste Station Dakshin Gangotri 1990/1991 unter dem Eis begraben und aufgegeben wurde. Maitri liegt in der felsigen Bergregion der Schirmascher Oase, nur ca. 5km von der russischen Station Novolazarevskaya entfernt. QSL via VU2CRS.

Juan LU8DBS befindet sich während des antarktischen Sommers auf der Esperanza Base (IOTA AN-016) und ist in seiner Freizeit jetzt aus administrativen Gründen unter dem Rufzeichen LU8DBS/Z (statt LU1ZV) allen Bändern von 80–10m (inklusive 60m) in SSB, CW und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via LU4DXU.

Während der aktuellen wissenschaftlichen Saison 2022/2023 ist mit Cody



ein neuer Funkamateurliebling auf der Palmer Station auf Anvers Island (IOTA AN-012) stationiert. Er ist in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen KC4AAC auf den HF-Bändern aktiv. Die Station ist mit einer 3-Band-Antenne ausgerüstet. QSL via K7MT.

Oleg ZS1OIN ist seit dem 24. Oktober 2022 von der Novolazarevskaya Station in der Antarktis unter dem Rufzeichen RI1ANU auf den HF-Bändern mit einem Icom IC-7300, einer 1kW-Endstufe sowie eine A4S-Antenne und einem V-Beam aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

**3X – Guinea:** Jean-Philippe F1TMY (ex J28PJ) ist seit Mitte September 2022 für mehrere Jahre beruflich in Conakry und unter dem Rufzeichen 3X2021 (korrekt!) auf allen Bändern von 160–6m sowie über QO-100 aktiv. Aktivitäten von Los Island (IOTA AF-051) sind ebenfalls geplant. QSL via Club Logs OQRS.



**4W – East Timor/Timor Leste:** Satoshi JH2EUV ist bis zum 13. Oktober in Dili und ist mit Drahtantennen unter dem Rufzeichen 4W/JH2EUV auf allen Bändern von 80–6m in seiner Freizeit aktiv. Er verursacht noch immer TVI auf den höheren Bändern, vor allem 12m. Er arbeitet hauptsächlich in FT8 FH. QSL via LoTW und über das Büro (via JH2EUV).

Ein mehr als 20-köpfiges Team erfahrener DXer und Contester aus Deutschland, Österreich, Polen und Ungarn

unter der Führung der Lagunaria DX Group ist im November unter dem Rufzeichen 4W8X aktiv. 4W8X wird von zwei unterschiedlichen Standorten arbeiten, die ca. 500m entfernt sind. So wird es einfacher möglich sein, auf gleichen Bändern in CW und SSB zu arbeiten. Der Hauptstandort wird auf allen 11 Bändern aktiv sein, der zweite Standort von 40–10m (7 Bänder). Für 160m wird die bewährte Titanex V160 Vertikalantenne eingesetzt, auf 80m eine von DXEngineering gesponserte 4-Square. Für beide Bänder werden unabhängige Beverage-Antennen für den Empfang verwendet. Zusätzlich gibt es auch jeweils zwei 40m- und zwei 30m-4-Square-Antennen. Der Low-Band-Verantwortliche ist Dietmar DLK3DXX. Alle über das Club Log OQRS angeforderten Direktkarten werden unmittelbar nach Aktivität verschickt bzw. die entsprechenden Kontakte in LoTW eingespielt. Das komplette Log wird ein Jahr nach der Aktivität in LoTW eingespielt. Wer die 4W8X-Aktivität mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies über den Spenden-Link auf Club Log (wie auch bei 4W1A) machen.

**5W – Samoa:** Livio 9A7Y, Mladen 9A2NA, Borut S50B und Rolando 9A3MR werden als 5W0LM von Malololelei in der Nähe von Apia, der Hauptstadt von Samoa, auf 660m ASL QRV sein. Die Expedition wird voraussichtlich von 1. bis 14. Oktober 2023 auf 1,8 bis 50 MHz (keine 5MHz) aktiv sein. Schwerpunkt: CW und SSB, FT8. Antennen: Hexbeam, Draht-Multiband-Antennen vertikal 40/10, vertikal 160/80, RX-Antennen. RIGS: 2x TS590SG 1x IC7300. PA's: 1.5k-FA, HB SSPA 800W. QSL via 9A3MR.



**5X – Uganda:** Petr OK1BOA, Petr OK1FCJ und David OK6DJ sind von 28. September bis 8. Oktober unter dem Rufzeichen 5X3K auf allen Bändern von 160–10m in SSB, CW, RTTY und FT8 aktiv. Als Geräte kommen ein

Elecraft K3, ein Kenwood TS-480, ein SunSDR2DX und ein SunSDRPOro2 mit 3 KUMA-Endstufen zum Einsatz, die Antennenfarm besteht aus einer 160m Inverted-L, Vertikalantennen für 80, 550, 40 und 30m, einer DX-Commander sowie 2 5-Band-Spiderbeams für 20–10m. QSL via OK6DJ, LoTW und über das OQRS von Club Log.

Paolo IZ3QFD ist seit Mitte 2021 unter dem Rufzeichen 5X4E aus Moroto aktiv und wird für mehrere Jahre dortbleiben. Er ist in seiner Freizeit in SSB auf den HF-Bändern aktiv. Die QSL-Route ist momentan noch unklar, wird aber gerade geklärt.

Thomas DL7BO möchte unter dem Rufzeichen 5X7O aus Kampala auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv werden, genaue Daten waren beim Redaktionsschluss noch nicht bekannt. QSL via DJ6TF.

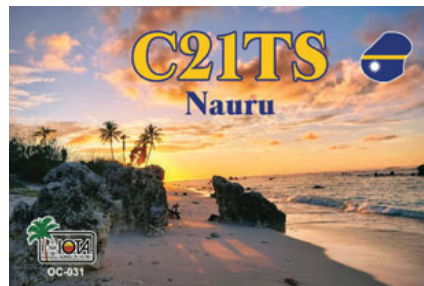
**7P – Lesotho:** Mark KW4XJ ist für 3 Jahre beruflich in Maseru und seit Ende Juli 2022 unter dem Rufzeichen 7P8AB aktiv. Viele werden Mark eventuell von seinen Aktivitäten unter dem Rufzeichen 9L1YXJ aus Freetown in Sierra Leone kennen. Mark arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einer Chameleon MPAS sowie einer militärischen Peitschenantenne auf einem 7m Mast. Mark hat auch eine Elecraft KPA500 Endstufe sowie einen KAT500 Antennentuner im Einsatz. Mark hat Spaß an digitalen Betriebsarten, aber auch SSB und CW. Bei ihm ist seine 13 Jahre alte Tochter Arina (KO4PZT), die unter 7P8NB aktiv ist.

**8R – Guyana:** Jamie M0SDV und Philipp DK6SP werden ein Team junger und enthusiastischer Funker auf eine spannende 10-tägige DXpedition in Guyana 8R führen, wobei das Rufzeichen noch nicht bekannt ist. Das Team besteht aus Sven DJ4MX und Tomi HA8RT, die ihre Leidenschaft für den Amateurfunk und das DXen teilen. Die DXpedition findet zwischen dem 14. Februar und dem 24. Februar 2024 statt, wobei das Team ein breites Spektrum an Bändern von 160m bis 6m abdecken wird, einschließlich der WARC-Bänder. Aufgrund von Lizenzbeschränkungen werden sie jedoch nicht auf 60m arbeiten. Mehr Details in kommenden Ausgaben der QSP.

**9M6 – East Malaysia:** 9M8HAZ und andere Amateure sind bis zum Jahresende von verschiedenen Bergen und Stränden in Sarawak unter den Sonderrufzeichen 9M8SOTA und 9M8BOTA aktiv. QSL für beide Rufzeichen direkt via 9M8HAZ (siehe QSL-Info), LoTW und Club Log.

**A2 – Botswana:** Sajid VA3QY ist von 16. September bis 8. Oktober unter dem Rufzeichen A22EW auf allen Bändern von 20–6m aktiv. QSL via eQSL und KB2MS (siehe QSL-Info).

**C2 – Nauru:** Phill FKJ1TS (3D2TS), der zurzeit im Budapest Hotel auf Nauru wohnt, hat gute Neuigkeiten. Er wird mit seiner Station C21TS voraussichtlich Mitte August in einen permanenten Standort ziehen, wo er dann die Möglichkeit hat, bessere Antennen aufzubauen. Er arbeitet hauptsächlich mit einer MyAntennas EFHW und 100W aus einem Yaesu FT-891 mit MSHV in FT8. Das beste Band für Europa ist 15m. Bei EU-Öffnungen stellt Phill MSHV so ein, das bevorzugt EU-Stationen gearbeitet werden, ruft deshalb immer mit Locator.



**C9 – Mozambique:** Jean-Louis ZS6AAG, der bis jetzt unter dem Rufzeichen TT8JLH aus dem Chad aktiv war, arbeitet jetzt unter C96JLH aus Mozambique. Jean-Louis arbeitet für Ärzte ohne Grenzen und ist in seiner Freizeit aktiv. Diese Lizenz ist noch bis Dezember 2026 gültig. QSL via ZS6AAG und eQSL.

**CE0Z – Juan Fernandez:** Vom 13.–20. Februar 2024 wollen 10 Funkamateure unter dem Rufzeichen CBOZA von Robinson Crusoe Island (IOTA SA-005) im Juan Fernandez Archipel aktiv sein. Das Team besteht aus Nick XQ1KZ, Pablo CE1KV, Willy XQ3SA, Willy XW3SK, Mike AB5EB, Ez HI3R, Otis NP4G, Zoli HA1AG, Trey N5KO und Marco CE1EW (Team Leader). Es ist geplant, aus dem Juan Fernandez National Park (CA-0022) auf allen Bändern von 160–2m

(inklusive 60m) in SSB, CW, RTTY, FT8 und EME (6m und 2m). Eine eigene Webseite unter <https://cb0za.sierranewadaspa.cl/> befindet sich im Aufbau. QSL via HA1AG.



**DL – Deutschland:** Das DARC SES Team ist bis zum 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen DL110RG (S-DOK DLRG23) anlässlich des 110. Jahrestages der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft und bis zum 30. Juni 2024 anlässlich des 75. Jahrestages des Grundgesetzes (das am 23. Mai 1949 in Kraft trat) für die Bundesrepublik Deutschland unter dem Rufzeichen DL75BRD aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das DARC-Büro bestätigt, Direkt-QSL-Karten können an DL2VFR geschickt werden. Der DARC gibt auch das Sonderdiplom „75 Jahre Bundesrepublik Deutschland/75 Jahre Grundgesetz“ heraus. Dafür müssen 75 verschiedene deutsche Stationen im Zeitraum von 1. September 2023 bis 30. Juni 2024 gearbeitet werden. Alle 24 DARC-Distrikte müssen einmal bestätigt sein, eine Verbindung mit DL75BRD ist obligatorisch. Sendeamateure beantragen das Diplom im DCL (<https://dcl.darc.de>).

Das Sonderrufzeichen DM23BUGA ist noch bis zum 8. Oktober anlässlich der alle zwei Jahre stattfindenden Bundesgartenschau, die dieses Jahr in Mannheim ausgerichtet wird. Alle QSOs werden automatisch über das Büro bestätigt, Direktkarten können an DL2VFR geschickt werden.

Anlässlich 100 Jahre Radiosendungen in Deutschland ist Sonderstation DB100RDF bis zum Jahresende aktiv. Das erste offizielle Radioprogramm wurde am 29. Oktober 1923 ausgesendet. QSL via Büro oder direkt an DO2PZ.

Der DARC Club V22 ist anlässlich der 775-Jahr-Feier der Stadt Neubrandenburg bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen DM775NB (S-DOK

NB775) aktiv. QSL über das Büro oder direkt via DM6RAC.

**E6 – Niue:** Stan LZ1GC und Ivan LZ1PM planen, von 10.–27. Oktober unter dem Rufzeichen E6AM auf allen Bändern von 160–10m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv zu werden. Die Logs sollen bereits während der Expedition regelmäßig in Club Log eingespielt werden. QSL über das OQRS von LZ1GC, wahlweise direkt oder über das Büro.

Michael DF8AN möchte von 3.–10. November unter dem Rufzeichen E6AJ von Niue (IOTA OC-040) auf den HF-Bändern in CW und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

**EI – Irland:** Zwischen dem 1. September 2023 und dem 31. August 2024 wird die Sonderstation EI4FOTA von verschiedenen SOTA-, POTA- und UNESCO Welterbe-Standorten sowie Leuchttürmen und IOTA-Inseln aktiv sein. Vom 5. bis 15. Oktober ist eine Aktivität von den Blasket-Inseln IOTA EU-007 geplant. Weitere Informationen findet man unter <https://www.qrz.com/db/EI4FOTA>.



**F – Frankreich:** Anlässlich der Rugby Weltmeisterschaft 2023, die in Frankreich ausgerichtet wird, sind von 8. September bis 28. Oktober die Sonderstationen TM23RBY (QSL via F8EFU und LoTW), TM23RUGB (QSL via F5KHG) und TM63RWC (QSL via F4KLW) aktiv.

**FG – Guadeloupe:** Vaclav OK6RA ist von 8.–27. November mit seiner Familie auf Guadeloupe und wird urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen FG/OK6RA auf allen Bändern von 40–10m (eventuell auch 6m) in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest ist ebenfalls geplant. QSL via LoTW.

**FH – Mayotte:** Marek FH4VVK ist noch bis Juni 2024 auf den HF-Bändern und auf 6m in SSB und FT8 von Mayotte (IOTA AF-027) aktiv und plant, in Kürze auch in RTTY zu arbeiten. QSL direkt oder über LoTW.

**FM – Martinique:** FM5BH, FM5FJ, M0JHQ und F5VHJ sind im CQWW DEX SSB Contest am 28./29. Oktober unter dem Rufzeichen TO5A in der Kategorie Multi/Two aktiv. QSL via F5VHJ.

**FO – Franz. Polynesien:** Ein deutsches Team bestehend aus Sigi DL7DF, Manfred DK1BT, Wolf DL4WK, Annette DL6SAK, Tom DL7BO und Frank DL7UFR ist von 2.–15. Oktober unter dem Rufzeichen TX6D auf allen Bändern von 160–10m (inklusive 60m) in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Zum Einsatz kommen drei Icom IC-7300, zwei IC-705, Endstufen, Bandpass-Filter sowie 160- und 80m-Vertikalantennen, eine 60m, 40m- und 30m-Loop, ein Spiderbeam für 20–10m, Loop-Antennen für 20/15/10m sowie HB9CV-Antennen für 17/12m. QSL via DL7DF, wahlweise direkt oder über das Büro.

**FO/C – Clipperton Island:** Die Perseverance DX Group plant, von 18. Januar 2024 bis 2. Februar 2024 unter dem Rufzeichen TX5S von Clipperton (IOTA NA-011) auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv zu werden. Die letzte Aktivität von Clipperton ist bereits 11 Jahre her. Das Team besteht aktuell aus Jacky ZL3CW, Dave K3EL, Steve W1SRD, Ricardo PY2PT, Gene K5GS, Heye DJ9RR, Laci HA0NAR, Walt N6XG, Rob N7QT, Glenn KE4KY, Chris N6WM, Arliss W7XU, Philippe FO4BM, Dave WD5COV und Andreas N6NU. Die Northern California DX Foundation NCDXF hat die Pläne und die Finanzierungsplanung vollständig überprüft und wird für diese Aktivität USD 25.000.– bereitstellen. Die Webseite von TX5S erhält bereits zahlreiche Informationen über die Pläne. Selbstverständlich

werde ich auch in kommenden Ausgaben der QSP weitere Details veröffentlichen. Aktuelle Informationen findet man auch unter <https://clip.pdxg.net/>. QSL via M0URX (OQRS).

**FO/M – Marquesas Islands:** Mitglieder des F6KJS Clubs (F6EEQ, F6FMC, F6HBI, F5VHQ, F5JRX, F5LRL, F4ISZ und F1MNQ) unter der Führung von Didier F6BCW sind von 4.–19. November wahrscheinlich unter dem Rufzeichen TX7K (angesucht) mit vier Stationen (Elecraft K3, drei Kenwood TS-590SG und einem Icom IC-7610) inklusive Endstufen aktiv. Als Antennen kommen eine 4el-Quagi für 6m, zwei Quads für 20–10m, ein Spiderbeam, ein Hexbeam, eine LPDA, Vertikalantennen und Dipole (160m) zu Einsatz. Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, FT4/FT8 und RTTY sind geplant. Eine Webseite befindet sich gerade im Aufbau. QSL via EA5GL (wahlweise direkt oder über das Büro), LoTW und Club Log.



**FS – Saint Martin:** Philip K0CD nimmt im CQWW CW Contest (26./27. November) unter dem Rufzeichen FS/K0CD in der Kategorie Single Operator, QRP entweder auf 40 oder 20m teil. Eventuell wird er vor und nach dem Contest ebenfalls aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

Gary KC9EE plant zwei Reisen auf die Insel und möchte sowohl von der französischen als auch der niederländischen Seite (PJ7 – Sint Maarten) aktiv sein. Die erste Aktivität findet von 20.–29. November mit einer Teilnahme im CQWW CW Contest, die zweite von 21. Februar bis 6. März mit einer Teilnahme im ARRL DX SSB Contest statt. Gary arbeitet mit einem Elecraft K3, 100W und verschiedenen Drahtantennen für 80–10m und möchte in CW, SSB und FT8 (FT8 mit Schwerpunkt Japan und ferner Osten) aktiv sein.

Die nächste TO9W-Aktivität ist von 26. November bis 8. Dezember geplant.

Das Team besteht aus K9NU, N9EP, FS4WBS, W9AP und K9EL und es ist Betrieb auf allen Bändern in allen Betriebsarten geplant, wobei man schwerpunktmäßig auf den unteren Bändern in CW aktiv sein möchte. Eine Teilnahme am CQWW CW Contest ist ebenfalls vorgesehen. Zum Einsatz kommen eine 18m Top Loaded Vertikalantenne für 160m, ein Dipol für 80m, eine Viertelwellen-Vertikal für 40m, Dipol-Antennen für 30–10m, sowie eine 3el-Yagi für 6m. Es ist geplant, das Log in Echtzeit einzuspielen, eine Log-Suche gibt es unter <https://clublog.org/logsearch/TO9W>. Weitere Informationen findet man unter <https://www.k9el.com/TO9W/TO9W.htm>. QSL über das OQRS von Club Log, LoTW und direkt via W9ILY.

#### FT/G – Glorioso:

Glorioso befindet sich zurzeit auf Platz #7 der DXCC Most Wanted Liste, die Insel wurde das letzte Mal am 7. Oktober 2009 aktiviert. F4VVJ/FH4VVK plant, in ein paar Monaten unter dem Rufzeichen FT4GL von der Insel aktiv zu werden. Momentan wartet er auf die finale Bewilligung der französischen Behörde, die für die Inseln zuständig ist. QSL via F4FTV. Ich hoffe, es gibt in den kommenden Monaten weitere erfreuliche Neuigkeiten.

**FW – Wallis & Futuna:** Jean F4CIX ist weiterhin unter dem Rufzeichen FW1JG aktiv und wird voraussichtlich noch bis Anfang 2024 bleiben. Er ist hauptsächlich auf 40, 20, 15 und 10m in SSB und FT8, oft zwischen 06.30–09.15Z auf 20m FT8 oder SSB aktiv. Er wird auch versuchen, mit einem CW Skimmer einige CW-QSOs zu machen, wobei der Austausch von Rufzeichen und Rapport ausreichend ist. Er arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einem Multi-band-Dipol. Die Logs werden wöchentlich in LoTW, Club Log und QRZ.com eingespielt. QSLs via LoTW, das OQRS von Club Log oder direkt (siehe QSL-Info), wobei Post ca. 2 Monate nach Wallis benötigt und ein weiterer Monat für die Antwort einzukalkulieren ist.

**H40 – Temotu:** Die Intrepid DX Group ist mit einem 8-köpfigen Team bestehend aus Rob N7QT, Paul N6PSE,

Sandro VE7NY, Jun OE1JUN/JH4RHF, Heye DJ9RR, Laci HA0NAR, Arliss W7XU und Walt N6XG von 31. Oktober bis 14. November auf allen HF-Bändern mit Schwerpunkt untere Bänder in CW, SSB und digitale Betriebsarten aus Temotu unter dem Rufzeichen H40WA aktiv. QSL via M0URX.

**HH – Haiti:** Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten Jahre unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

**HP – Panama:** Rafael EA5XV ist seit Ende Juli wieder in Panama, und ist zurzeit unter HP1/EA5XV aktiv. Er wartet auf seinen Container mit der kompletten Ausrüstung und den Antennen und hat auch ein endgültiges Rufzeichen beantragt, da er künftig im Land bleiben wird.

**J2 – Djibouti:** Matt KN9U ist seit Ende Februar 2022 beruflich in Djibouti und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen J20MR aktiv sein. Über die Länge seines Aufenthalts ist nichts bekannt. Er arbeitet mit einem Icom IC-718 (100W) in eine Wolf River Spule (80–10m). Moment ist er nur in SSB aktiv. Die Kontakte werden regelmäßig in LoTW eingespielt.



**J8 – St. Vincent:** Gert PA2LO (ex J8/AJ4YX) ist von 26. Dezember bis 5. Januar 2024 unter dem Rufzeichen J8TT von Ratho Mill auf St. Vincent auf allen Bändern von 40–6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Gert arbeitet mit einem Elecraft K3S sowie Vertikalantennen. QSL via LoTW sowie wahlweise direkt oder über das Büro via PA2LO.

**JD1o – Ogasawara:** Koutarou JP1IHD ist von 26. Oktober bis 2. November unter dem Rufzeichen JD1BQP hauptsächlich in SSB aktiv und wird auch im

CQWW DX SSB Contest (Single Band) teilnehmen. Welches Band gewählt wird ist noch nicht entschieden und hängt von den Bedingungen ab. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

**KH8s – Swains Island:** Die W8S-DXpedition nach Swains Island findet nun von 4.–17. Oktober statt. Das Team (DJ9RR, DL2AMD, DL6JGN, KO8SCA, NG7M, PA2KW, PA3EWP, PA4WM, PA5X und PG5M) wird in CW, SSB, FT8 und RTTY auf allen Bändern mit sechs Stationen von zwei Standorten aktiv sein. „Aufgrund von Covid und der globalen Wirtschaftslage sind unsere Kosten im Vergleich zu 2020 erheblich gestiegen“, sagt PA3EWP. Die Gesamtkosten sind auf 125.000 EUR gestiegen, und Spenden werden dankend angenommen.



**LA – Norwegen:** Christian OE6CUD ist noch bis Ende Oktober mit seinem Wohnmobil in Norwegen unterwegs und plant, u.a. von den Lofoten (EU-076), den Vesteralen Inseln (EU-033) und der Insel Senja (EU-046) zu arbeiten. Er möchte unter LA/OE6CUD auf den HF-Bändern hauptsächlich in CW aktiv sein, eventuell auch über QO-100. QSL via Heimatrufzeichen (direkt oder über das Büro), LoTW und eQSL.

Die Sonderstation LA100K ist anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung des Akademisk Radioklubb LA1K bis zum Jahresende aktiv. Dieser Club ist der älteste Amateur Radio Club in Norwegen und befindet sich in Trondheim. QSL via Büro.

**LX – Luxemburg:** Anlässlich des 90. Jahrestages von Radio Luxemburg sind verschiedene Stationen von 1. Juli bis 31. Dezember unter dem Sonderrufzeichen LX90RTL auf allen HF-Bändern in SSB, CW und digitalen Betriebsarten sowie über Satelliten aktiv. QSL-Karten werden automatisch über das Büro

verschickt, das Log wird regelmäßig in Club Log, LoTW und eQSL eingespielt.

**LZ – Bulgarien:** Der Radio Club Blagovestnik (LZ1KCP) wird 2023 mit insgesamt 6 Sonderrufzeichen anlässlich verschiedener orthodoxer Heiliger aktiv sein: LZ288MS (September und Oktober) sowie LZ600PA (November und Dezember). QSL via Büro via LZ1KCP. Details zum „All Saints Award 2023“ findet man unter <https://www.lz1kcp.com/>.

**OE – Österreich:** Die Marktgemeinde Wolfsbach im Mostviertel im westlichen Niederösterreich feiert 2023 ein besonderes Jubiläum: vor 1200 Jahren wurde der Name Wolfsbach erstmals urkundlich erwähnt. Aus diesem Anlass ist noch von 1. Oktober bis 31. Dezember die Sonderstation OE1200W auf den HF-Bändern aktiv. QSL via OE3WMW.

**OK – Tschechische Republik:** Die Sonderstation OL300SANTINI ist bis zum 31. Dezember dieses Jahres auf den HF-Bändern aktiv. Jan Blazej Santini-Aichel war ein tschechischer Architekt mit italienischen Vorfahren, der durch seinen tschechischen barocken gotischen Architekturstil bekannt wurde. Er lebte von 1677–1723 in Prag.

**ON – Belgien:** Die Sonderstation OQ95RCL ist anlässlich des 95. Jahrestages des Radio Club Leuven (ON4CP) bis zum Jahresende aktiv. QSL via LoTW, eQSL, Büro oder direkt via ON3AR.

**OZ – Dänemark:** Anlässlich des 18. Geburtstages von HRH Prinz Christian II sind von 9.–15. Oktober die Sonderstationen OZ18CHR (Dänemark), OY18CHR (Faröer Inseln) und OX18CHR (Grönland) auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. QSL über das OQRS von Club Log, LoTW und eQSL. Zusätzlich wird es auch Sonderdiplome geben. Die detaillierten Bedingungen für die Diplome findet man unter <https://www.qrz.com/DB/OZ18CHR>.

**P4 – Aruba:** John W2GD ist von 24.–30. Oktober auf Aruba und wird im CQWW DX SSB Contest unter dem Rufzeichen P40W in der Kategorie Single Op/All Bands mitmachen. Vor dem Contest möchte er hauptsächlich auf 160m in CW sowie den WARC-Bändern aktiv sein. QSL via LoTW oder direkt via N2MM.

**PA – Niederlande:** Die Pfadfindergruppe Thomas More in Prinsenbeek feiert dieses Jahr ihren 85-jähriges Jahrestag und ist bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen PA85TP aktiv. Der Scouting Prinsenbeek Amateur Radio Club feiert gleichzeitig sein 30-jähriges Bestehen mit dem Rufzeichen PA30SPARC. Ein Sonderdiplom für je einen Kontakt mit diesen beiden Stationen sowie PI9TP ist beim Diplommanager Edwin PE5ENJ ([pd5enj@msn.com](mailto:pd5enj@msn.com)) erhältlich. PA85TP und PA30SPARC zählen jeweils 2 Punkte für das Dutch Radio Scouting Award, PI9TP zählt sogar 5 Punkte.

**PJ4 – Bonaire:** PJ4/K4BAI, PJ4/KU8E, PJ4/N8VW und PJ4/K3MD sind von 21.–28. November von Bonaire auf den HF-Bändern in allen Betriebsarten aktiv, eine Teilnahme im CQWW CW Contest (25./26. November) unter dem Rufzeichen PJ4A ist geplant. Das Bild zeigt das PJ4G/PJ4A Shack. QSL PJ4A, PJ4/K4BAI und PJ4/KU8E via K4BAI, alle anderen via Heimatrufzeichen.



**PZ – Surinam:** Renato PY8WW ist von 25. Oktober bis 3. November unter dem Rufzeichen PZ5TW mit einem Yaesu FT-991 und FT-702 mit 100W und Vertikalantennen in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 80–6m aktiv. Die QSOs werden in Club Log und LoTW eingespielt. QSL via PY8WW (siehe QSL-Info) und LoTW.

**S7 – Seychellen:** Das S79K Contest Team bestehend aus G3WPH, G4IRN, G4PVM und GD4XUM ist am 25./26. November im CQWW DX CW Contest

von Mahe Island (IOTA AF-024) aktiv. Vor und nach dem Contest ist das Team unter S79/Heimatrufzeichen aktiv. QSL S79K via G3NKC.

**SM – Schweden:** Der Vasteras Radio Klub SK5AA feiert 2023 sein 80-jähriges Bestehen und verwendet bis zum Jahresende das Sonderrufzeichen 8S80AA. QSL über das OQWRS von Club Log (bevorzugt), über das Büro via SK5AA oder direkt an SM5FUG.

**SU – Ägypten:** Ahmed 9K2QA hat das Rufzeichen SU9GA erhalten, dass er jederzeit in Cairo verwendet kann. Ahmed arbeitet mit einem Yaesu FT-767GX und mit 500 Watt in einen 2el-Beam bzw. Dipol-Antennen auf den unteren Bändern. Er möchte auf allen Bändern von 80–10m in SSB aktiv sein. Alle Kontakte werden regelmäßig in Club Log und in LoTW eingespielt. QSL direkt via 9K2RA.

**T2 – Tuvalu:** Die Rebel DX Group ist von 21. September bis 9. Oktober unter dem Rufzeichen T22T von Tuvalu mit bis zu 10 Stationen auf allen Bändern von 160–6m in FT8 (sieben Stationen in entweder FH oder Normalmodus), CW (2 Stationen) und SSB (1 Station) aktiv. QSL über das OQRS von Club Log.

Eine 12 Mann starke Gruppe deutscher Amateure bestehend aus Ron DG2RON, Fred DH5FS, Olaf DJ7TO, Werner DJ9KH, Joe DK5WL, Frank DL1KWK, George DL4SVA, Christian DL6KAC, Axel DL6KVA, Olaf DL7JOM, Rolf DL7VEE (Team Leader) und Andreas DL8LAS ist von 10.–30. Oktober unter dem Rufzeichen T2C auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY und FT8 aktiv. Zum Einsatz kommen Elecraft K3/K3S, KPA500, Expert 1,3k und 1,5k, ein 5-Band Drahtbeam LZAW10-5, mehrere Spiderbeam Fiberglas-Masten von 12–22m, ein Pentaplexer 20–20m von LBS, Loop und Yagi-Antennen für 6m etc. Die Transportkosten belaufen sich auf etwa 32.000 Euro, Unterkunft und Verpflegung kosten weitere 20.000 Euro. Jedes Teammitglied steuert 5.000 Euro bei. Das Log wird täglich aktualisiert und ein OQRS wird verfügbar sein. In der letzten Woche werden die Aktivitäten auf 40m und höher beschränkt, eine Teilnahme im CQWW DX SSB Contest ist ebenfalls geplant. QSL vorzugsweise über das OQRS auf Club



Log oder via DL4SVA. Das Log wird nach 6 Monaten automatisch in LoTW eingespielt.

**T32 – Christmas Island:** Bert CX3AN ist urlaubsmäßig von 4.–11. Oktober unter dem Rufzeichen T32AN von Kiritimati/Christmas Island auf allen Bändern von 40–6m hauptsächlich in CW und etwas SSB aktiv. QSL via EB7DX (siehe QSL-Info).



Ken KH6QJ ist noch bis zum 17. Oktober von der Crystal Lodge in Kiritimati auf 80, 40, 20, 15 und 10m in CW und SSB unter dem Rufzeichen T32AZ aktiv. QSL via KH6QJ.

**TA – Türkei:** Anlässlich des 100. Jahrestages der Proklamierung der Republik Türkei (29. Oktober 1923), sind Mitglieder der Turkish Radio Amateurs Association TRAC unter den Sonderrufzeichen TC100, TC100TA, TC100TR und TC100YEAR bis zum Jahresende aktiv.

**TJ – Cameroon:** Ein multi-nationales Team aus Mitgliedern des Mediterraneo DX Clubs (IK4BOH, IU3PMA, IZ2GNQ, IZ4COW, IZ4UEZ, IZ8CCW, AG4W, DL8JJ, F6IRA, HB9DHG, HB9TOC, OK2WX, ON7RN) sind von 2.–15. November unter dem Rufzeichen TJ9MD auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, RTTY und FT8 mit zumindest 4 Stationen aktiv, eine Station wird EME-Betrieb machen.

**TZ – Mali:** Jeff K1MMB ist nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in den USA jetzt wieder zurück in Mali und unter dem Rufzeichen TZ4AM hauptsächlich in CW auf allen Bändern von 40–12m aktiv. Er wird in Zukunft auch etwas in SSB aktiv sein und wird versuchen, vermehrt auch wieder auf 80 und 160m zu arbeiten (hat aber keine Beverage-Antennen mehr in

Richtung NA und EU). FT8-Betrieb ist diesmal nicht möglich, da die Soundkarte seines Computers kaputt gegangen ist.

**V4 – St. Kitts & Nevis:** N2NT, K5ZD und KL9A werden im CQWW SSB Contest und N2NT im CQWW CW Contest unter dem Rufzeichen V47T von St. Kitts aktiv sein. QSL für beide Aktivitäten via LoTW und W2RQ.

**V6 – Micronesia:** Uli DL2AH ist im Rahmen seiner Pazifik-Tour (siehe auch V7) von 18.–30. Oktober unter dem Rufzeichen V63AH auf allen Bändern von 80–6m in SSB und FT8 von Kosrae (IOTA OC-059) aktiv. QSL via LoTW, eQSL und direkt via DL2AH (siehe QSL-Info).



Miki JJ2CJB wird am CQWW SSB Contest (28./29. Oktober) unter dem Rufzeichen V63CB aus Pohnpei (IOTA OC-010) teilnehmen. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

Cezar VE3LYC ist von 25. Oktober bis 2. November unter dem Rufzeichen V62P vom Pulap Atoll (IOTA OC-155) und von 4.–10. November unter dem Rufzeichen V62S vom Satawal Atoll (OC-299) aktiv. Die Pilot-Station für diese Aktivität wird Johan PA3EXX sein. Spenden für diese komplexe und teure Aktivität werden sehr gerne akzeptiert. Weitere Informationen findet man unter <https://v6iota.weebly.com>.

Ein deutsches Team bestehend aus DL2AWG, DK2AMM, DL2AMD und DF4GV ist von 15.–28. November unter

dem Rufzeichen V6EU von Chuuk Island (IOTA OC-011) auf allen Bändern von 160–10m (und eventuell 60m) in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via DL2AWG, Club Log und LoTW.

**V7 – Marshall Islands:** Uli DL2AH ist von 4.–16. Oktober unter dem Rufzeichen V73AH auf allen Bändern von 80–6m in SSB und FT8 von Majuro (IOTA OC-029) aktiv. QSL via LoTW, eQSL und direkt via DL2AH (siehe QSL-Info).

**V8 – Brunei:** Didier F5NPV ist ab dem 1. Juni für voraussichtlich vier Jahren aus Bandar Seri Begawan mit drei selbstgebauten SDR-Transceivern und 300W mit einer End Fed Antenne auf allen Bändern von 40–10m in CW, FT8 und SSB vorerst unter dem Rufzeichen V85/F5NPV aktiv. Ende 2022 plant er, das „Section A Exam“ abzulegen, um ein vollwertiges V8-Rufzeichen zu erhalten. QSL vorerst nur via eQSL, kein LoTW und kein Club Log.

**VK – Australien:** Die Sonderstation VI75G ist bis zum Jahresende anlässlich des 75. Jahrestages des Geelong Amateur Radio Clubs aktiv. QSL via LoTW und eQSL oder via VK3ATL.

VI10VKFF ist das Sonderrufzeichen zum 10-jährigen Bestehen des World Wide Flora & Fauna (WWFF) Programms in Australien (<https://www.wwffaustralia.com/>). Dieses Rufzeichen wird bis zum Jahresende für zahlreiche Aktivitäten aus verschiedenen australischen Parks verwendet. QSL via LoTW, eQSL oder VK5PAS, wahlweise direkt oder über das Büro.

VI100MB ist das Sonderrufzeichen der Manly-Warringah Radio Society (VK2MB) zur Feier des 100-jährigen ihrer Gründung. Die Sonderstation ist bis zum 25. Februar 2024 aktiv. QSL via LoTW und eQSL.





## QSL-Info

<b>3C3CA</b>	TA20M, Ersoy Yilmaz, Ahmet Yesevi Cad. 833 Sok 15/1, Akpınar, Dikmen 06450, Turkey	<b>OD5ET</b>	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
<b>4U1WB</b>	KK4HD, Paul J C van der Eijk, 219 Mill St., PO Box 847, Occoquan, VA 22125, USA	<b>OH0JV</b>	DL7RV, Jürgen Vierhaus, Bernoullistr. 10, D-34246 Vellmar, Deutschland
<b>5W0RS</b>	Antonello Scauso, Via Tenente Minniti 105, 98057 Milazzo ME, Italy	<b>OY9JD</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>5X1JM</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	<b>PJ2MAN</b>	EC5AHA, Tony Canto, C/ La Serrella 21-5, CP: 46012 Valencia, Spain
<b>8P9EG</b>	OE3GEA, Gerhard Elsigan, Traunuferstr. 143A, A-4053 Haid, Österreich	<b>PJ2ND</b>	Jeffrey A. Maass, 9256 Concord Rd, Powell OH 43065-9625, USA
<b>9G2DX</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	<b>PJ4EVA</b>	M0URX ( <a href="https://m0urx.com/oqrs/">https://m0urx.com/oqrs/</a> )
<b>9G5AF</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain	<b>RI41POL</b>	RN3RQ, Jack Yatskiv, PO Box 88, Moscow 119311, Russia
<b>9M66mB</b>	Team Selangor CQ Merdeka, Peti surat 10777, 50724 Kuala Lumpur, Wilayah Persekutuan, Malaysia	<b>T2C</b>	DL4SVA, Georg Tretow, PO Box 1114, D-23931 Grevesmühlen, Deutschland
<b>9M66mK</b>	Hadif Shazani Bin Helmirizal, No.82 Jalan Anggerik 2/6, Bandar Amanjaya, 08000 Sungai Petani, Kedah, Malaysia	<b>T32AN</b>	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
<b>9M66mN</b>	Hisham Marmin DR, 9370 Jalan Kekwa 2, Taman Guru Melayu, 70450 Seremban, Negeri Sembilan, Malaysia	<b>T88RR</b>	Yasuo Tajiri, 9-9-703 Kanaya-machi, Nagasaki-shi, Nagasaki, 850-0037, Japan
<b>9M66mP</b>	Muhamad Riduan Bin Jaapar, No. 67 Lorong Anggerik 5/12, Bandar Aman Jaya, 08000 Sungai Petani, Kedah, Malaysia	<b>TO0GL</b>	Marc Clemensart, 4 bis rue de l'Arceau, 44190 Boussay, France
<b>9M66mS</b>	Peti surat 20469, Luyang, 88761 Kota Kinabalu, Sabah, Malaysia	<b>TY5AB</b>	EC6DX, Jose Ant. Senet, PO Box 85, 07730 Alaior – Menorca, Spain
<b>9M66mT</b>	Terengganu DX Team, 4878 Jalan Tanjung Belor, Kampung Pengkalan, Berangan, 21040 Kuala Terengganu, Terengganu, Malaysia	<b>V260C</b>	Brian Mcginness, 1001 Hawlings Road, Brookeville MD 20833, USA
<b>9N7AA</b>	Slavko Celarc, Ob Igriscu 8, 1360 Vrhnika, Slovenia	<b>V30</b>	DL8UD, Uwe Dowidat, Hinter den Höfen 11a, D-21709 Dudenbüttel, Deutschland
<b>9X2AW</b>	M00XO, ( <a href="https://m0oxo.com/oqrs/">https://m0oxo.com/oqrs/</a> )	<b>V31XT</b>	DK8MM, Mark Müller, Seyboldstr. 3, D-21033 Hamburg, Deutschland
<b>A22EW</b>	KB2MS, Mark S Sherman, 3 Wendover Rd., Denville, NJ 07834, USA	<b>V47JA</b>	John Abbruscato, 22199 Pine Tree Ln, Hockley TX 77447, USA
<b>A35US</b>	AJ4BT, Bradley W Taylor, 4290 Suva Pl Apt 9, Dulles, VA 20189-4290, USA	<b>V6C</b>	Yosuke Uchiyama, 924-4 Yokokawa-machi, Hachioji-shi, Tokyo, 193-0823, Japan
<b>A62A</b>	EA7FTZR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain	<b>V73AH</b>	DL2AH, Ulrich Krieg, OT Söllichau, Feldstr. 26, 06905 Bad Schmiedeberg, Deutschland
<b>A71VV</b>	M00XO, ( <a href="https://m0oxo.com/oqrs/">https://m0oxo.com/oqrs/</a> )	<b>VP6mW</b>	W0VTT, Michael G Cizek, PO Box 616, St. Charles, MN 55972, USA
<b>CE0YHO</b>	Jose Barrera, Correos Chile, 2779001 Isla de Pascua, Chile	<b>VP8BTR</b>	M00XO, ( <a href="https://m0oxo.com/oqrs/">https://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>CO2XN</b>	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain	<b>VP2EAF</b>	D. Allen Finne, 23321 Kanis Rd, Little Rock AR 72223, USA
<b>D2ACE</b>	CT2IXQ, Antonio Viegas, Rua Actriz Virginia nº7 2º Esqº, 1900-026 Lisboa, Portugal	<b>VP8WA</b>	M00XO, ( <a href="https://m0oxo.com/oqrs/">https://m0oxo.com/oqrs/</a> )
<b>EL2DT</b>	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckertonm, NJ 08087, USA	<b>VK9DX</b>	Nick Hacko, Suite 403 Level 4, Culwulla Chambers, 67 Castlereagh St, Sydney, NSW 2000, Australia
<b>FO/F1SMB</b>	F1SMB, Yann Berson, 1 Rue du Pre Haut-. F-94150 Rungis, France	<b>XU7AKJ</b>	JA3ULS, Kazuyoshi Kimura, PO Box 58, Moriguchi City, Osaka 570-8691, Japan
<b>J68HZ</b>	William J. Schmidt II, 27427 Myrtle Lake Lane, Katy TX 77494, USA	<b>XV9BPO</b>	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
<b>KHO/DL2AH</b>	DL2AH, Ulrich Krieg, OT Söllichau, Feldstr. 26, 06905 Bad Schmiedeberg, Deutschland	<b>XW4DX</b>	F4BKV, Vincent Colombo, 32 Gibrand Street, F-17350 Port d'Envaux, France
<b>KL7/AHOG</b>	DK7PE, Rudolf Klos, Ulrichstr. 26, D-55128 Mainz, Deutschland	<b>ZF200</b>	Jim Millner, 7010 Gullotti Place, Port Saint Lucie, FL 34952, USA
<b>LU8DBS/Z</b>	LU4DXU, Horacio Enrique Ledo, Manzanares 4586 – P 2, Dto. 4 – C.A.B.A. (1430), Buenos Aires, Argentina	<b>ZF2PG</b>	Pete Gladysz, 4633 Riverchase, Troy MI 48098, USA
		<b>ZZ5D</b>	GG52 Floripa DX, Rua Santos Saraiva 873, Estreito, Florianopolis – SC, 88070-100, Brazil
		<b>ZZ5PR</b>	ABRA, Km 8 Santa Rosa, Area Rural, Francisco Beltrao – PR, 85606-899, Brazil

**VK9L – Lord Howe Island:** Bob W7YAQ und Al K7AR haben von 20. September bis 4. Oktober die Beachcomber Lodge gebucht und das Rufzeichen VK9LAA beantragt (das zum Redaktionsschluss noch nicht genehmigt worden ist). Eine Teilnahme im CQWW DX RTTY Contest in der Klasse Multi/Single ist auch geplant. Die Ausrüstung umfasst zwei Elecraft -K-Line Stationen mit 500W. Als Antennen kommen eine DX Commander Vertikal, eine Butternut HF9V, eine 160m Inverted-L sowie eine Pennant Loop als 160m-Empfangsantenne zum Einsatz. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–6m (inklusive 60m). Schwerpunktartig möchte man Stationen in Europa sowie Nord- und Südamerika arbeiten. Die QSOs werden täglich in das ClubLog eingespielt. QSL via OQRS, LoTW und W7YAQ.

**VK9X – Christmas Island:** Chris GM3WOJ und Keith GM4YXI sind von 21. November bis 5. Dezember unter dem Rufzeichen VK9XGM mit zwei Stationen in SSB/CW und FT8/FT4 aktiv. Eine Teilnahme im CQWW CW Contest in der Kategorie Multi/Two ist ebenfalls geplant.

**VP2V – British Virgin Islands:** Kevin W1DED ist von 12.–18. November urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen VP2V mit seinem Elecraft K3, einer KPA500 sowie KAT500 und einer DX-Commander Vertikalantenne aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



**XW – Laos:** Patrick F2DX, Vincent F4BKV, Diego F4HAU, Pascal F5PTM und Julien F8AVK sind von 16.–27. November unter dem Rufzeichen XW4DX auf 160, 40, 20, 17, 15, 20 und 10m in SSB, CW und digitalen Betriebsarten mit insgesamt 5 Stationen aktiv. QSL vorzugsweise über das OQRS von Club Log (direkt und über das Büro), via LoTW oder direkt via F4BKV (siehe QSL-Info).

Simon HS0ZIB möchte nach zwei Jahren im Juni voraussichtlich wieder zurück nach Laos und, nachdem er einen passenden Standort in der Nähe von Luang Prabang gefunden hat, wieder unter dem Rufzeichen XW0LP aktiv werden. Momentan ist er bereits auf 20m in FT8 aktiv und hofft, bald auch auf 40, 15, 12 und 10 arbeiten zu können (80, 30 und 6m sind in Laos nicht zugelassen). QSL nur über das OQRS von Club Log, kein LoTW (ist seiner Meinung nach einem Laptop-Wechsel zu umständlich).



**YJ – Vanuatu:** Ein Team bestehend aus NC7M (YJ0TT), K6VHF (YJ0NA), W6UC (YJ0UC) und NG7E (YJ0ET) möchte im Oktober (das exakte Datum liegt noch nicht fest) auf allen Bändern von 160–6m in CW, SSB, digitalen Betriebsarten und 23cm EME aktiv.

**YU – Serbia:** Die Serbian Amateur Radio Union in der Vojvodina feiert dieses Jahr ihren 75. Jahrestag und ist unter dem Sonderrufzeichen YU7SRV bis Ende 2023 aktiv. QSL via Club Log, eQSL und QRZ.com.

**Z8 – South Sudan:** Diya Y11FZ ist in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen Z81D auf allen Bändern von 40–6m und eventuell auch 80 und 60m in SSB und FT8 aktiv. QSL via OM3JW.

**ZC4 – UK Sovereign Base Areas on Cyprus:** Garry 2M1DHG ist für die nächsten 2 Jahre auf der Dhekelia Basis stationiert und wird in seiner Freizeit wieder unter dem Rufzeichen ZC4GR in SSB und digitalen Betriebsarten mit einem FT-450 sowie einem Buddipole aktiv werden. Er hat auch ein 6m-Gerät jedoch noch keine Antennen. An Wochenenden wird er hauptsächlich zwischen 17.00 und 19.00z aktiv sein. QSL via eQSL und EB7DX.

**ZD7 – St. Helena:** Chris HB9FIY ist wieder für ein paar Wochen im Dezember und Januar 2024 unter dem Rufzeichen ZD7CA aus St. Helena aktiv. Er würde gerne wissen, welche Bänder und Betriebsarten am gefragtesten wären. QSL via EA5GL.

**ZD9 – Tristan da Cunha:** Andy ZD9BV ist nach fast 20 Jahren wieder aktiv und arbeitet zurzeit hauptsächlich in CW auf 15m. Zum Einsatz kommt bisher eine 8m hohe Vertikalantenne. Er plant, einen 10m hohen Masten mit einer 3el-Yagi aufzubauen und denkt, dass er auch seine Frau Lorraine ZD9CO motivieren kann, auf den Bändern zu erscheinen. Die beiden sind die einzigen Funkamateure auf der Insel. QSL (mit USD 5.00) an seine Direktadresse.

Yuris YL2GM ist von 24. September bis 22. Oktober unter dem Rufzeichen ZD9W aktiv. Tristan da Cunha befindet sich momentan auf Platz #44 in der Club Log Liste der gesuchtesten DXCC-Entitäten. Zum Einsatz kommen ein Spiderbeam sowie eine 6m Yagi. Bitte beachtet, dass es sich um eine Ein-Mann-Aktivität handelt. QSL über das OQRS von Club Log oder YL2GN.



**ZL7 – Chatham Islands:** Hiro JF10CQ (aka W1VX, ZL1WY und ZL7A) möchte einen DX-Urlaub auf Chatham verbringen, wo er das letzte Mal vor 11 Jahren war. Begleiten werden ihn diesmal JA1SVP und JE1SYB. Aktivitäten sind von 9.–22. November unter dem Rufzeichen ZL7A in SSB, CW und FT8/FT4 auf allen Bändern von 160–10m sowie über IO-117 geplant. Sie möchten mit drei Stationen mit Endstufen, Vertikalantennen und Yagis arbeiten. Alle QSOs werden in ClubLog und LoTW eingespielt. QSL via JF10CQ, das OQRS via Club Log und LoTW.

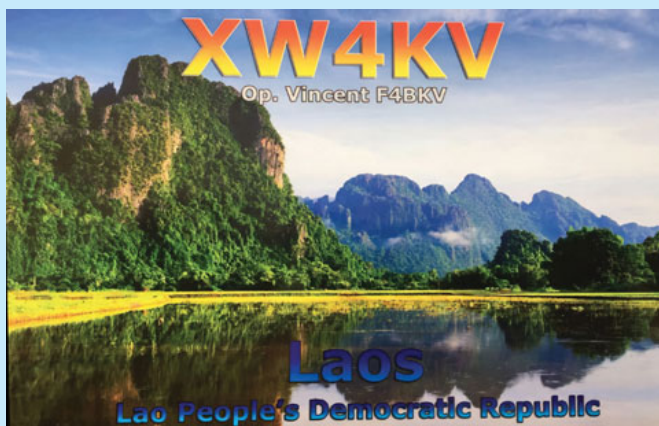
Jacek SP5EAQ ist von 20. Oktober bis 3. November unter dem Rufzeichen ZL7/SP5EAQ von Waitangi auf Chatham (IOTA OC-038) auf allen Bändern von 80–10 in SSB aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW DX SSB Contest geplant ist. QSL via SP7DQR, wahlweise direkt oder über das Büro, sowie über das OQRS unter <http://sp7dqr.pl/en/oqrs.php> und LoTW.

## DX-Kalender Oktober

bis 1. Oktober	<b>TM63RWC</b> , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 1. Oktober	<b>ZA/SV1ENG</b> , Albanien
bis 4. Oktober	<b>VK9LAA</b> , Lord Howe Island, IOTA OC-004
bis 7. Oktober	<b>5X3K</b> , Uganda
bis 8. Oktober	<b>DM23BUGA</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 8. Oktober	<b>A22EW</b> , Botswana
bis 9. Oktober	<b>T22T</b> , Tuvalu, IOTA OC-015
bis 17. Oktober	<b>T32AZ</b> , Kiritimati, East Kiribati, IOTA OC-024
bis 20. Oktober	<b>JG8NQJ/JD1</b> , Minami Torishima, IOTA OC-073
bis 22. Oktober	<b>ZD9W</b> , Tristan da Cunha, IOTA AF-029
bis 25. Oktober	<b>FO/F6BCW</b> , Huahine Island, IOTA OC-067, French Polynesia
bis 31. Oktober	<b>II6PN</b> , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Oktober	<b>LA/OE6CUD</b> , Norwegen
bis 31. Oktober	<b>LZ288MS</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis November	<b>AT42I</b> , Maitri Station, IOTA AN-016, Antarktis
bis 1. Dez.	<b>VK1POR</b> , Deal Island, Australien, IOTA OC-195
bis 31. Dez.	<b>8S80AA</b> , Sonderrufzeichen
bis 31. Dez.	<b>9A66AA</b> , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	<b>9M8BOTA</b> , <b>9M8SOTA</b> , Sonderrufzeichen, East Malaysia
bis 31. Dez.	<b>DB100RDF</b> , <b>DL110RG</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	<b>LA100K</b> , Sonderrufzeichen, Norwegen
bis 31. Dez.	<b>LX90RTL</b> , Sonderrufzeichen, Luxemburg
bis 31. Dez.	<b>OE40XTU</b> , Sonderrufzeichen, Österreich
bis 31. Dez.	<b>OQ95RCL</b> , Sonderrufzeichen, Belgien
bis 31. Dez.	<b>TC100TA</b> , <b>TC100TR</b> , <b>TC100YEAR</b> , <b>TC100</b> , Sonderrufzeichen, Türkei
bis 31. Dez.	<b>VI10VKFF</b> , Sonderrufzeichen, Australien
bis 31. Dez.	<b>VI75G</b> , Sonderrufzeichen, Canada
bis 31. Dez.	<b>VK100ZL</b> , Sonderrufzeichen, Australien
bis 31. Dez.	<b>YT26IARU</b> , Sonderrufzeichen, Serbien
bis 25. Feb. 2024	<b>VI100MB</b> , Sonderrufzeichen, Australien
bis März 2024	<b>RI1ANC</b> , Vostok Station, IOTA AN-016, Antarktis
bis 1. April 2024	<b>FH4VVK</b> , Petite Terra, Mayotte, IOTA AF-027
bis 30. Juni 2024	<b>DL75BRD</b> , Sonderrufzeichen, Deutschland
1.-14. Oktober	<b>5W0LM</b> , Samoa, IOTA OC-097
1.-31. Oktober	<b>II4SML</b> , Sonderrufzeichen, Italien
2.-15. Oktober	<b>TX6D</b> , Tahiti, Franz. Polynesien, IOTA OC-046
4.-11. Oktober	<b>T32AN</b> , Kiritimati, East Kiribati, IOTA OC-024
4.-16. Oktober	<b>V73AH</b> , Majuro, Marshall Islands, IOTA OC-029
4.-17. Oktober	<b>W8S</b> , Swains Island, IOTA OC-200
5.-15. Oktober	<b>EI4FOTA</b> , Blasket Island, Irland, IOTA EU-007
6.-16. Oktober	<b>TM400BPA</b> , Sonderrufzeichen, Frankreich
7.-8. Oktober	<b>TM63RWC</b> , Sonderrufzeichen, Frankreich
8.-22. Oktober	<b>YB2/IK1TTD</b> , Pulau Menyawakan, Indonesien, IOTA OC-186
9.-15. Oktober	<b>OX18CHR</b> (Grönland), <b>OY18CHR</b> (Farör), <b>OZ18CHR</b> (Dänemark), Sonderrufzeichen
10.-22. Oktober	<b>TO8FH</b> , Mayotte, IOTA AF-027
10.-23. Oktober	<b>E6AM</b> , Niue, IOTA OC-040
10.-30. Oktober	<b>T2C</b> , Tuvalu, IOTA OC-015
12.-Okt.-6. Nov.	<b>E51JAN</b> , Manihiki, North Cook Islands, IOTA OC-014
14.-15. Oktober	<b>TM63RWC</b> , Sonderrufzeichen, Frankreich
18.-30. Oktober	<b>V63AH</b> , Kosrae, Micronesia, IOTA OC-059

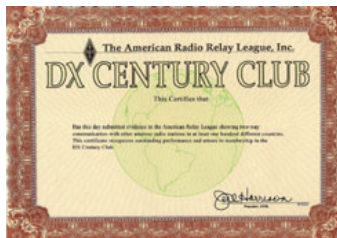


20. Okt.-3. Nov.	<b>ZL7/SP5EAQ</b> , Chatham Islands, IOTA OC-038
25.-31. Oktober	<b>V6SX</b> , Weno Island, Micronesia, IOTA OC-011
25. Okt.-2. Nov.	<b>V62P</b> , Pulap Atoll, IOTA OC-155
26. Okt.-9. Nov.	<b>H40WA</b> , Temotu
27.-28. Oktober	<b>TM63RWC</b> , Sonderrufzeichen, Frankreich
30. Okt.-5. Nov.	<b>TOOGL</b> , Reunion Island, IOTA AF-016
Oktober	<b>V73XR</b> , Kwajalein, Marshall Islands, IOTA OC-028
1.-30. Nov.	<b>II4CLT</b> , Sonderrufzeichen, Italien
1. Nov.-31. Dez.	<b>LZ600PA</b> , Sonderrufzeichen, Bulgarien
2.-15. Nov.	<b>TJ9MD</b> , Cameroon
4.-10. Nov.	<b>V62S</b> , Satawal Atoll, IOTA OC-299
4.-19. Nov.	<b>TX7L</b> , Marquesas Islands, IOTA OC-027
5.-26. Nov.	<b>4W8X</b> , Timor Leste, IOTA OC-148
15.-29. Nov.	<b>H44WA</b> , Solomon Islands
16.27. Nov.	<b>XW4DX</b> , Laos
21. Nov.-5. Dez.	<b>VK9XGM</b> , Christmas Island, IOTA OC-002
Nov.	<b>V73XR</b> , Kwajalein, Marshall Islands, IOTA OC-028
1.-31. Dez.	<b>II4CDV</b> , Sonderrufzeichen, Italien
4.-16. Dez.	<b>V6EU</b> , Chuuk Island, Micronesia, IOTA OC-011
5.-10. Dez.	<b>TOOGL</b> , Reunion Island, IOTA AF-016
18. Jan.-2. Feb. 24	<b>TX5S</b> , Clipperton Island, IOTA NA-011
13.-20. Feb. 2024	<b>CBOZA</b> , Robinswon Crusoe Island, Juan Fernandez, IOTA SA-005
14.-24. Feb. 2024	<b>8R</b> , Guyana (DJ4MX, DK6SP, HA8RT, MOSDV)
4.-16. März 2024	<b>J3</b> , Grenada (ON4MA, ON5NT, ON5TN)
Juli/August 2024	<b>CY9</b> , St. Paul Insel



## DXCC

Der ARRL DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:



<b>3D2AJT</b>	<b>Fiji, 2022</b>
<b>3D2RRR</b>	<b>Rotuma, 2022</b>
<b>5A1AL</b>	<b>Libya, alle Aktivitäten</b>
<b>5T0WP</b>	<b>aktuelle Aktivität</b>
<b>5T2AI</b>	<b>aktuelle Aktivität</b>
<b>FT8WW</b>	<b>Crozet, aktuelle Aktivität (2022/2023)</b>
<b>SV2RSG/A</b>	<b>aktuelle Aktivität</b>

**LoTW:** 2E0HXM, 2E0INN, 4X4FR, 4X4ZP, 8Q7PR, 9A2AA, 9K2OW, 9N7AA, 9V1YC, A65CW, AH6KO, BA7LIP, BD4UOS, BG2ATH, BG3OJZ, BG4UCZ, BG8DIV, BG8EUG, BG8PA, BH4QBV, BH4QYX, BH8AVW, BH8NSC, BV2NT, CX1AZ, DD5GG, DK9NP, DL8BDU, DL8TV, DL9AKA,

JA7MVX, JA9DGI, JF8EVE, JG2AIG, JH2BJL, JH7HWR, JI1HNC, JM1SRF, JN1SUT, JY4CH, LA8ENA, LU8DCH, M0FOX, M0PNN, MM0EAX, OD5ZZ, OE9GWV, OH1JUV, OM8GT, ON5ZZ, PA2MKV, PA3KUS, PU2VAV, PU3VEI, PY2MLO, R1BJX, R2EC, R4GR, R5AV, R6KEE, RV0AR, RW7B, RY7G, SV1QEZ, T88RR, TA1CQ, TF2MSN, UA0ABG, UA1OLM, UA6HBJ, UN2G, UN7LEW, UN7TD, UR5HUX, UR5MID, UR5ZHJ, UR7MB, V51LZ, VA3IKE, VE3ELL, VK1MA, VK2USA, VK5COL, VK6AS, VK7XX, VK8AW, WP3DX, YB1IHL, YB-2CPO, YB2DX, YB4KAR, YB6RMT, YC1JNV, YC9RRR, YD7OHC, YG1BSH, YO4GIY, YO9FDG, ZS1NA, ZS4JAN und ZV2011D.

Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da noch Dokumente ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die erforderlichen Dokumente bald eintreffen.

DO7JVB, DS1TUW, E21EIC, EA1ISE, EA2EJO, EA4AC, EA6UE, EK7PP, ER5GB, ES2AJ, EW8AX, F1BAZ, F1DSZ, F7FHZ, FK8HM, G0DBE, HK2N, G1PQR, G4BLH, G4DBW, G7GTI, GW1IOT, HB9EFK, HB9SRX, HF5A, HL2KV, HP1CDW, IK6DLK, IW1DQS, IW4AOT, IZ0ZIP, IZ3KVD, JA0MOQ, JA1VNV, JA1WSX, JA2ATE, JA2HGF,

## Kurz notiert ...

- **Pierre Tromp**

**ZS1HF** ist am 4. September im Alter von 61 Jahren verstorben. Pierre wurde 1962 geboren und war ab 1985 zuerst unter dem Rufzeichen ZR5KF lizenziert. Er war 2007 unter dem Rufzeichen YI9HF aktiv, von 2010–2011 unter ZS8M von Marion Island und 2014 unter dem Rufzeichen ZD9M von Gough Island. Zuletzt war er hauptsächlich im WSPR Beacon Projekt #ZD9SSS auf Gough Island involviert.



- Die bereits sehr umfangreiche QSL-Karten-Sammlung auf der Webseite von Les Nouvelles DX wurde wieder aktualisiert. Insgesamt siebzehn

verschiedene Galerien enthalten 21.521 Karten für die zehn gefragtesten DXCC-Entitäten (2013–2022), die 62 gelöschten DXCC-Entitäten, veraltete Präfixe, Stationen aus dem Maghreb von 1945 bis 1963, Stationen der Alliierten Streitkräfte in Deutschland (1945–1980), Sonderstationen zum Gedenken an die ITU und IARU, Stationen mit dem Präfix der Vereinten Nationen (4U),

Antarktische Basen und TAAFD (Terres Australes et Antarctiques Francaises), Amateurfunk-„Weltenbummler“, die verschiedenen französischen DXCC-Inselenitäten im Pazifik, Indischen Ozean und in Amerika (1945–1969), Länder aus der Zeit vor 1945, französische Departements und CONUS sowie eine Galerie der vom DXCC nicht akzeptierten Karten. Die Galerie findet man unter: <http://www.lesnouvellesdx.fr/galerieqsl.php>.

- Das Organisationskomitee der WRTC 2026 hat die Auswahlkriterien für die Teilnahme bekannt gegeben: <https://www.wrtc2026.org/selection-criteria/>. Jeder, der sich für die WRTC 2026 qualifizieren möchte, muss an Wettbewerben zwischen Oktober 2023 und März 2025 teilnehmen. Es gibt insgesamt 15 Qualifikationswettbewerbe (wobei die besten 8 Ergebnisse gewertet werden) sowie 42 qualifizierte Teams in 30 Gebieten. Zusätzlich zu den geografisch ausgewählten Teams, den Titelverteidigern und 4 Jugendteams (die Teilnehmer müssen am, 11. Juli 2026 unter 26 Jahren alt sein) gibt es auch mindestens 2 gesponserte Teams und mindestens ein Wild-Card-Team. <https://www.wrtc2026.org/>

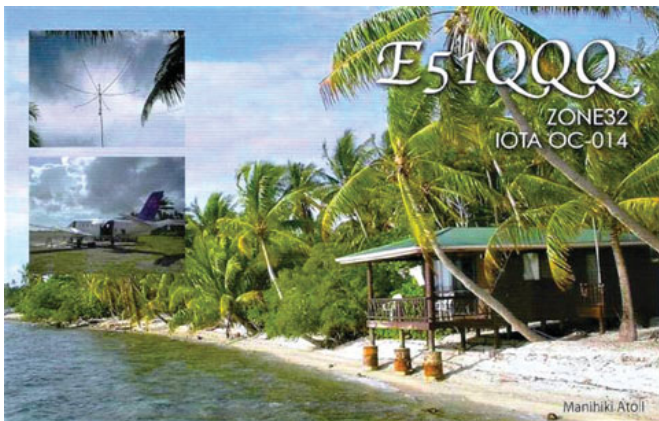


## HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)  
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an [QSP@oevsv.at](mailto:QSP@oevsv.at)

**OE8FNK – Fred**, Kontakt: [oe8fnk@oevsv.at](mailto:oe8fnk@oevsv.at), 0664/3331072; **VERKAUFE AUS NACHLASS:** gebrauchte Solid State Amplifier für 6m, 2m und 70cm, gebraucht, von mir getestet, alle mit Manual, VB je 350,- €: TE-Systems Model 1452G 144–148MHz, 350W output, TE-Systems Model 4450G 420–450MHz, 175W output, TE-Systems Model 0552G 50–54MHz, 375W output. Versand in OE ist möglich.

**OE6LHG – Lothar**, Kontakt: 0680 4404405, [lehaus@hotmail.com](mailto:lehaus@hotmail.com); **VERKAUFE:** KW-Transceiver Yaesu FT991A neuwertig, kaum gebrauchtes Nichtrauchergerät, zeitlich aufrechte Gewährleistung (Kaufbeleg vom 1. 7. 2022) samt Originalzubehör wie DC Kabel, Mikrofon, Manual, und OVP, um € 980,- € abzugeben.



## IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland  
E-Mail: [dk1rv@onlinehome.de](mailto:dk1rv@onlinehome.de)



Die IOTA Ltd. hat mit 1. September 2023 einen DXPeditions-Fond eingerichtet, um die Kosten zu den selteneren und weniger zugänglichen IOTA-Gruppen zu unterstützen. Dieser Fond wird vom IOTA-Vorstand verwaltet. In Betracht gezogen werden IOTA-Referenzen, die in den letzten 10 Jahren von weniger als 25 % der IOTA-Mitglieder bestätigt wurde. Etwaige Anträge sollten mehr als 30 Tage vor Betriebsbeginn eingereicht werden. Das Bewertungs- und Bewilligungsverfahren basiert auf verschiedenen Kriterien wie die Seltenheit der IOTA-Referenz, die geplante Anzahl der Stationen, die Anzahl der Betriebstage, die Anzahl der geplanten Kontakte, die verwendeten Bänder, Betriebsarten und Modi, QSL- und QSO-Praxis sowie den geschätzten Kosten.

Das Antragsformular für den Zuschuss findet man unter: <https://www.iota-world.org/dxpediton-fund-menu/grant-application.html>.

### Aktivitäten:

**NA-057** Yuri VE3DZ ist von 19.–31. Oktober unter dem Rufzeichen HQ9A von Roatán Island in Honduras aktiv, wobei auch eine Teilnahme am CQWW SSB Contest geplant ist. Außerhalb des Wettbewerbes sind Aktivitäten auf allen HF-Bändern in CW, SSB und FT8 geplant. QSL via Heimatrufzeichen, Club Log und LoTW.

**OC-067** Didier F6BCW ist noch bis zum Oktober auf allen Bändern von 160–6m in CW und SSB von Huahine Island unter FO/F6BCW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

**OC-186** Gianni IK1TTD ist urlaubsmäßig von 8.–22. Oktober unter dem Rufzeichen YB2/IK1TTD von Pulau Menyawan in der Karimunjawa Gruppe hauptsächlich auf 20m aktiv. Menyawan wurde vom IOTA-Komitee vorläufig unter OC-186 akzeptiert, die Insel wird nach der Aktivierung in das

IOTA-Verzeichnis aufgenommen. QSL vorzugsweise über das OQRS von Club Log oder über das Heimatrufzeichen.

**OC-210** Indra YB8QT ist beruflich von Celebes (Sulawesi) Island (IOTA OC-146) nach Sangihe Island (IOTA OC-210) umgezogen, wo er voraussichtlich bis 2025 bleiben wird. QSL via IK2DUW und LoTW.

**OC-233** John VK1POR ist bis zum 1. Dezember als ehrenamtlicher Hausmeister auf Deal Island tätig. Er arbeitet meist in den neuen digitalen Betriebsarten und spielt sein Log regelmäßig in eQSL und LoTW ein.

**FUNK AMATEUR DIGITAL** Ausgabe 10 ab 20.9. in der App oder als Heft direkt in Ihrem Briefkasten. **Abobestellungen** ab 59,90 p.a. auf [www.funkamateurl.de](http://www.funkamateurl.de) möglich



## Wichtige und interessante Links:

### **ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)**

[www.arlhs.com](http://www.arlhs.com)

**DX Summit** <http://www.dxsummit.fi>

**DX Fun Webcluster** <https://www.dxfuncluster.com>

### **GIOTA (Greek Islands On The Air)**

<http://www.greekiota.gr>

**IOTA (Islands On The Air)** <https://iota-world.org>

**POTA (Parks On The Air)** <https://parksontheair.com>

**SOTA (Summits On The Air)** <https://www.sota.org.uk>

**SOTAwatch3** <https://sotawatch.sota.org.uk>

### **WAP (Worldwide Antarctic Program)**

[www.waponline.it](http://www.waponline.it)

### **WCA (World Castles on the Air)**

[www.wca.qrz.ru/ENG/main.html](http://www.wca.qrz.ru/ENG/main.html)

### **WLOTA (World Lighthouses On The Air)**

[www.wlota.com](http://www.wlota.com)

### **WWFF (World Flora & Fauna)**

[wwff.co](http://wwff.co) und [www.wff-dl.de](http://www.wff-dl.de)

### **GMA (Spotübersicht für WCA, WWFF, GMA, SOTA, IOTA und Leuchttürme)**

[www.cqgma.org](http://www.cqgma.org)

## Videos:

**3DA0RU** <https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

**3Y0PI (1994)** <https://youtu.be/Haktmqt5tQ0>  
(Peter I Island, ca. 29 Minuten)

**3Y0Z (2018)** <https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s>

**3Y5X (1990)** [https://www.youtube.com/watch?v=fPz\\_c5BcTUU](https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU)  
(Bouvet, ca. 31 Minuten)

**4X100AI** [https://youtu.be/4oGLUH52\\_5s](https://youtu.be/4oGLUH52_5s)

**5I3B, 5I3W** <https://youtu.be/SbhG0CazWBV>

**5Z4VJ** <https://clublog/logsearch/5Z4VJ>

### **7O6T (2012)**

<https://vimeo.com/61384528> (Yemen, ca. 11 Min.)

### **7P8RU**

<https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM> (ca. 13 Minuten)

**9LY1JM** <https://youtu.be/UMM9EC7C8rA>

**CY9C** <https://vimeo.com/364396566>

### **E44CC**

<https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8>

**FT5XO (2005)** <https://vimeo.com/121317592>

(Kerguelen, ca. 54 Minuten)

**HB0A** <https://www.youtube.com/watch?v=tA1hJFck1e4>  
(CQ WW CW 2021)

**JD1BMH** <https://clublog.org/logsearch/JD1BMH>

**KL7RRC/p** <https://youtu.be/78TcPRgG4ws>  
(IOTA NA-210, Sledge Island)

**KL7RRC** <https://www.youtube.com/watch?v=94QTkpMGnB8>  
(NA-039, 2021, Adak Island)

### **R10Q**

<https://youtu.be/0P6j6BAtb2I> (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

**T30L/C21W** <https://youtu.be/tGQPd8BZaAs>

### **T32DX**

<https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

**TN2MS** <https://youtu.be/XQy22cGG3c0>

**TO6OK** [https://youtu.be/mWZYz-J\\_q-A](https://youtu.be/mWZYz-J_q-A)

**VK5CE/p** <http://iotaoc220.blogspot.com.au>

**VK9XT** <http://vk9xt.qsodirector.com>

**VP2MUW** <https://youtu.be/PnWRjalM5tk>

**VP8SGI (2016)** <https://vimeo.com/172093839>  
(South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

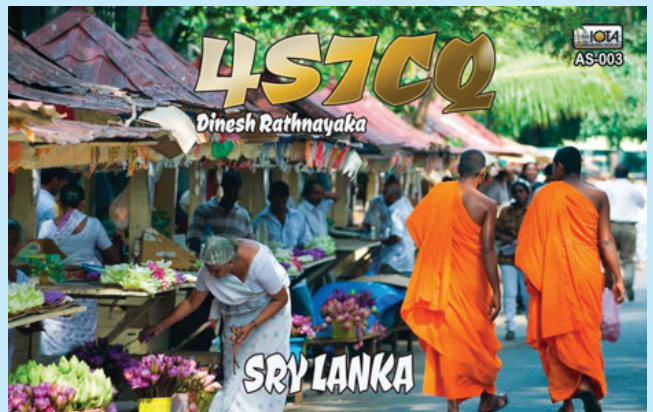
**VP8STI (2016)** <https://vimeo.com/170266606>  
(South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

### **XZ1J (2013)**

<http://vimeo.com/86383125> (Myanmar, ca. 12 Min.)

### **YJ0RRC**

<https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news>



# Funktechnik Böck

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: [www.funktechnik.at](http://www.funktechnik.at)



## YAESU FT65SE

VHF / UHF Duoband Handfunkgerät zum günstigen Preis und bietet solide Leistung. Das Funkgerät ist robust konstruiert und entspricht der Schutzklasse IP54, somit ist es auch bei schlechtem Wetter voll einsetzbar.

**EUR 99,-**

## YAESU FT4XE

VHF / UHF Mini Duoband Handfunkgerät des Markenherstellers Yaesu.

Im Lieferumfang ist ein leistungsstarker Li-Ion Akku mit 1750mAh für ca. 15 Stunden Betriebszeit sowie ein Schnelllader SBH-22 und ein Steckernetzteil enthalten.

**EUR 82,-**



## YAESU FTM-500DE

2m / 70 cm Dualband Mobilgerät, AM / FM / C4FM / APRS 50W Sendeleistung auf beiden Bändern, 2x 500 Speicherkanäle, abgesetztes Display mit Lautsprecher

**EUR 599,-**



## YAESU FT-991A

Kompakter HF/6m/VHF/UHF Allmode-Transceiver inkl. C4FM und automatischem Antennentuner. Touch-Farbdisplay mit Spektrum-Anzeige und Wasserfalldiagramm.

**EUR 1.375,-**



## KENWOOD TS-990S

**LETZTE CHANCE** auf das Flaggschiff von Kenwood!

**EUR 7.490,-**

## KENWOOD TS-890S inkl. SP-890

HF/50/70 MHz Transceiver. Erstaunliche Ergebnisse werden häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen erreicht. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter Audio Performance

**EUR 4.895,-**



## JETZT VORBESTELLEN! KENWOOD TH-D75E

Duobander, intergrierter Digipeater, Dual Watch Digital Voice (D-Star), Breitbandempfänger (HF), analoges & digitales APRS

## KENWOOD TS-590SG

Der Kenwood TS-590SG genießt seit langem einen Referenzstatus unter den Amateurfunktransceivern der Mittelklasse.

**EUR 1.950,-**



Weitere Infos und Downloads unter:

[www.funktechnik.at](http://www.funktechnik.at)

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. Preisänderungen vorbehalten solange der Vorrat reicht



## ICOM ID-50E

Dualband 2m / 70cm  
D-Star + NFM + FM,  
monochromes Display  
mit Wasserfall,  
GPS eingebaut,  
Schutzklasse IPX-7

**EUR 499,-**

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0

Fax: +43 1 597 77 40-12

Web: [www.funktechnik.at](http://www.funktechnik.at)



## ICOM ID-52E 2m/70cm D-Star

2.3 Zoll großes  
Farbdisplay.  
Bluetooth  
Zubehör vom ID51  
weiter verwendbar

**EUR 587,-**



## ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwelle bis zu 50/144/430MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

**EUR 1.495,-**

## ICOM ID5100 VHF/UHF-DUALBAND- DIGITAL-TRANSCEIVER

Mobilität auf höherem Niveau:  
Touchscreen-Bedienung, DV/DV-Dualwatch,  
eingebauter GPS-Empfänger,  
DV/FM-Repeater-Listen, D-STAR-  
DV-Modus, Bluetooth®, Android™.

**EUR 620,-**



## ICOM IC7300 KW/50/70 MHz

Der innovative Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrum Skop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

**EUR 1.259,-**

**NEU!**

## ICOM IC-905

Entdecken Sie die Welt der Mikrowellen!  
Der IC-905 ist der branchenweit erste Transceiver für  
die Bänder 144, 430, 1200, 2400, 5600 MHz und 10 GHz

**EUR 4.030,-**



## ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class Transceiver!  
Dual RX und vieles mehr!

**EUR 3.390,-**

Weitere Infos und Downloads unter:

[www.funktechnik.at](http://www.funktechnik.at)

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.  
Preisänderungen vorbehalten, solange der Vorrat reicht

## ICOM IC-9700

2m, 70cm und 23cm Allmode

Direkt-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit  
TFT-Display. Echtzeit Spektrum und Wasserfall Display. 100Watt  
2m und 70cm, 10 Watt 1,2GHz, über IP fernsteuerbar.

**EUR 1.950,-**

